



Statistische Nachrichten

*Lebensqualität aus Bürgersicht
Befragung in deutschen und
europäischen Städten 2015*

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
davon	=	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	=	teilweise Ausgliederung einer Summe

Auf- und Abrundungen: Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zur Endsumme ergeben.

Quelle: Europäische Kommission, Generaldirektion Regionalpolitik
Verband Deutscher Städtestatistiker

Herausgeberin: Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Pressestelle

Redaktion: Hauptamt
Kommunale Statistikstelle

Redaktionsschluss: 21. November 2016

Titelbild: Wikimedia Commons, Joebloggsy

Vervielfältigung, photomechanische und elektronische Speicherung und Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Zu beziehen durch: Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Hauptamt
Kommunale Statistikstelle
18050 Rostock

Sitz: Neuer Markt 1
Rathaus-Anbau
18055 Rostock
Telefon: 0381 381-1190
Telefax: 0381 381-1910
E-Mail: statistik@rostock.de

Preis: Druckausgabe: 15,00 EUR
bei Postzustellung zuzüglich Portokosten

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	2
Allgemeine Auswertung	6
1. Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen und örtlichen Gegebenheiten	6
1.0 Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen und örtlichen Gegebenheiten in der Hansestadt Rostock	6
1.1 Zufriedenheit mit dem öffentlichen Nahverkehr	8
1.2 Zufriedenheit mit der Gesundheitsversorgung	10
1.3 Zufriedenheit mit den Sportanlagen	12
1.4 Zufriedenheit mit den kulturellen Einrichtungen	14
1.5 Zufriedenheit mit dem Zustand von Straßen und Gebäuden	16
1.6 Zufriedenheit mit den öffentlichen Flächen	18
1.7 Zufriedenheit mit den Grünflächen	20
1.8 Zufriedenheit mit dem Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften	22
1.9 Zufriedenheit mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen	24
1.10 Zufriedenheit mit der Luftqualität	26
1.11 Zufriedenheit mit dem Lärmpegel	28
1.12 Zufriedenheit mit der Sauberkeit	30
2. Aspekte der Lebensqualität	32
2.0 Aspekte der Lebensqualität in der Hansestadt Rostock	32
2.1 Zufriedenheit in Stadt ... zu leben	34
2.2 Beschäftigungsmöglichkeiten	36
2.3 Anwesenheit von Ausländern	38
2.4 Integration von Ausländern	40
2.5 Preiswerte Wohnung	42
2.6 Dienstleistungen der Stadtverwaltung	44
2.7 Sicherheitsempfinden in der Stadt	46
2.8 Sicherheitsempfinden in der Wohngegend	48
2.9 Kampf gegen den Klimawandel	50
2.10 Vertrauen zu Menschen in der Stadt	52
2.11 Vertrauen zu Menschen in der Wohngegend	54
2.12 Vertrauen zur Öffentlichen Verwaltung	56
3. Persönliche Zufriedenheit	59
3.0 Persönliche Zufriedenheit in der Hansestadt Rostock	59
3.1 Berufliche Situation	60
3.2 Finanzielle Situation	62
3.3 Lebenssituation	64
3.4 Wohnort	66
4. Die wichtigsten Themen für eine Stadt	68
Anhang	73

Vorbemerkungen

Das statistische Amt der Europäischen Union EUROSTAT führt seit Ende der Neunzigerjahre eine städtevergleichende Datensammlung zur Lebensqualität durch. Seit 2009 beteiligt sich auch die Hansestadt Rostock an diesem europäischen Städtevergleich unter dem Titel "Urban Audit".

Ergänzend zu dieser Datensammlung objektiver Strukturdaten werden seit 2004 alle drei Jahre Meinungsbefragungen in ausgewählten europäischen Städten durchgeführt (Perception survey on quality of life in European cities).

In der fünften Befragungsrunde wurden zwischen dem 21. Mai und 9. Juni 2015 rund 41.000 Menschen in 79 europäischen Städten und 4 Ballungsräumen telefonisch befragt. In jeder Stadt wurden ca. 500 nach dem Zufallsprinzip ausgewählte Personen ab einem Alter von 15 Jahren befragt. Für Deutschland wählte die EU die Städte Berlin, Dortmund, Essen, Hamburg, Leipzig, München und Rostock aus. Die Hansestadt Rostock nimmt seit 2009 an der Befragung teil.

Doch auch andere deutsche Städte, die an der Urban-Audit-Datensammlung beteiligt und im Verband Deutscher Städtestatistiker organisiert sind, wollten die erhobenen objektiven Indikatoren durch eine Meinungsbefragung ihrer Bürger ergänzen. Deshalb gründeten sie 2006 die Arbeitsgemeinschaft „Koordinierte Bürgerumfrage zur Lebensqualität“. Zeitgleich zur EU-Erhebung wurde in 21 deutschen Städten eine ähnliche Befragung durchgeführt.

Inhalt der Befragungen war u.a. die Zufriedenheit mit öffentlichen Einrichtungen, Dienstleistungen und Umweltbelastungen, der Arbeits- und Wohnungsmarkt, die Integration von Ausländern, das Sicherheitsempfinden, Einschätzung der persönlichen Situation.

Die Befragung in den 21 deutschen Städten wurde vom IFAK Institut GmbH & Co. KG in Taunusstein vom 12. August bis 1. Dezember 2015 durchgeführt.

Die Erhebung wurde in Form einer telefonischen Befragung mit dem sogenannten CATI-Verfahren (Computer Assisted Telephone Interview) realisiert. Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit (alle deutschsprachigen Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten mit Festnetzanschluss in den beteiligten Städten) erfolgte mittels einer mehrstufigen Zufallsauswahl. Zuerst wurden in jeder Stadt zufällige Telefonnummern ausgewählt. Danach wurde aus den einzelnen betroffenen Haushalten die zu befragende Person mittels des Last-Birthday-Verfahrens ermittelt. Befragt wurde also dasjenige Haushaltsmitglied, das als letztes Geburtstag hatte.

Die Stichprobengröße variierte in den deutschen Städten zwischen 500, 800 und 1000 Interviews je Stadt.

Teilgenommen haben folgende Städte:

Augsburg	Braunschweig	Darmstadt	Dresden
Düsseldorf	Frankfurt am Main	Freiburg	Fürth
Karlsruhe	Kassel	Koblenz	Konstanz
Mannheim	Münster	Nürnberg	Oberhausen
Osnabrück	Saarbrücken	Stuttgart	Wolfsburg
Zwickau			

An der europäischen Befragung nahmen folgende Städte teil:

Länder	Städte
Belgium (BE)	Brussel/Bruxelles
	Antwerpen
	Liège
Bulgaria (BG)	Burgas
	Sofia
Czech Republic (CZ)	Ostrava
	Praha
Denmark (DK)	Aalborg
	København
Germany (DE)	Berlin
	Dortmund
	Essen
	Hamburg
	Leipzig
	München
	Rostock
Estonia (EE)	Tallinn
Greece (GR)	Athína
	Irakleio
	Greater Athens
Spain (ES)	Barcelona
	Madrid
	Málaga
	Oviedo
France (FR)	Bordeaux
	Lille
	Marseille
	Paris
	Rennes
	Strasbourg
Greater Paris	
Ireland (IE)	Dublin
Italy (IT)	Bologna
	Napoli
	Palermo
	Roma
	Torino
Verona	
Republic of Cyprus (CY)	Lefkosía
Latvia (LV)	Rīga
Lithuania (LT)	Vilnius

Länder	Städte
Luxembourg (LU)	Luxembourg
Hungary (HU)	Budapest
	Miskolc
Malta (MT)	Valletta
Netherlands (NL)	Amsterdam
	Groningen
	Rotterdam
Austria (AT)	Graz
	Wien
Poland (PL)	Białystok
	Gdańsk
	Kraków
	Warszawa
Portugal (PT)	Braga
	Lisboa
	Greater Lisbon
Romania (RO)	București
	Cluj-Napoca
	Piatra Neamț
Slovenia (SI)	Ljubljana
Slovakia (SK)	Bratislava
	Košice
Finland (FI)	Helsinki
	Oulu
Sweden (SE)	Malmö
	Stockholm
United Kingdom (UK)	Belfast
	Cardiff
	Glasgow
	London
	Manchester
	Newcastle
Greater Manchester	
Croatia (HR)	Zagreb
Turkey (TR)	Ankara
	Antalya
	Diyarbakır
	İstanbul
Iceland (IS)	Reykjavík
Norway (NO)	Oslo
Switzerland (CH)	Geneva
	Zurich

Um eine Vergleichbarkeit und Repräsentativität der Ergebnisse zu gewährleisten, mussten die Daten gewichtet werden - einerseits nach Alter und Geschlecht, andererseits nach Fallzahlen.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die alters- und geschlechtsspezifische Verteilung der auswertbaren Stichprobe und der Grundgesamtheit (Bevölkerung mit Hauptwohnung ab 15 Jahre) in der Hansestadt Rostock.

Merkmal	Auswertbare Stichprobe		Grundgesamtheit	
	Urban Audit (ohne Gewichtung)		Bevölkerung mit Haupt- wohnung ab 15 Jahre am 31.12.2015	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Gesamt	501	100	182 034	100
männlich	195	38,9	88 638	48,7
weiblich	306	61,1	93 396	51,3
15 bis 24 Jahre	12	2,4	19 817	10,9
25 bis 44 Jahre	66	13,2	58 904	32,4
45 bis 64 Jahre	180	35,9	55 352	30,4
65 Jahre und älter	243	48,5	47 961	26,3

Vergleicht man das Alter und das Geschlecht der Befragten mit der Verteilung der entsprechenden Merkmale in der Bevölkerung mit Hauptwohnung in Rostock, so fällt auf, dass sich die Anteile zum Teil erheblich unterscheiden. So sind die Altersgruppen 15 bis 24 Jahre und 25 bis 44 Jahre in der Stichprobe deutlich unterrepräsentiert, während die 45- bis 64-Jährigen leicht, die mindestens 65-Jährigen jedoch sehr stark überrepräsentiert sind. Auch die Geschlechterverteilung in der Stichprobe entspricht nicht ganz derjenigen, die sich in der Rostocker Bevölkerung feststellen lässt. Männer sind in der Stichprobe um 9,8 Prozentpunkte unter- und Frauen überrepräsentiert.

Neben der Gewichtung nach Alter und Geschlecht wird für den Städtevergleich eine Standardisierung der Fallzahlen vorgenommen. So wird sichergestellt, dass Städte mit einer hohen Fallzahl keinen größeren Einfluss auf den Durchschnittswert ausüben, als Städte mit einer kleinen Fallzahl.

Außerdem ist zu beachten, dass Ergebnisse aus repräsentativen Befragungen immer eine gewisse Schwankungsbreite aufweisen.

Im Mittelpunkt der folgenden Auswertung steht der Vergleich der Hansestadt Rostock mit den 82 weiteren europäischen Städten und Ballungsgebieten, die an der Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015 teilgenommen haben. An den Stellen, wo die Fragestellungen der Koordinierten Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten mit denen der europaweiten Erhebung übereinstimmen, wird auch ein Vergleich zu diesen 21 zusätzlichen Städten vorgenommen.

Die Auswertung ist thematisch in vier Teile gegliedert. In Komplex 1 sollten die Bürger ihre Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen und örtlichen Gegebenheiten, wie z.B. dem öffentlichen Nahverkehr, der Gesundheitsversorgung, Sportanlagen, kulturellen Einrichtungen, Grünflächen, Schulen, der Luftqualität und dem Lärmpegel verifizieren.

Komplex 2 befasst sich mit verschiedenen Aspekten der Lebensqualität wie z.B. den Arbeits- und Wohnmöglichkeiten, dem Sicherheitsempfinden und Vertrauen zu anderen Menschen, der Integration von Ausländern, dem Kampf gegen den Klimawandel.

In Komplex 3 sollten die Befragten ihre persönliche Situation bewerten in Bezug auf Beruf, Finanzen, Wohnort und Lebensumstände.

Abschließend sollten die Bürger aus zehn vorgegebenen Themenkomplexen die ihrer Meinung nach drei wichtigsten Themen für ihre Stadt benennen.

In den Grafiken wurden die Städte nach dem Anteil der Zufriedenheit („sehr zufrieden“ und „eher zufrieden“) bzw. der Zustimmung („stimme sehr zu“ und „stimme eher zu“) in absteigender Rangfolge von der höchsten Wertung bis zur niedrigsten sortiert.

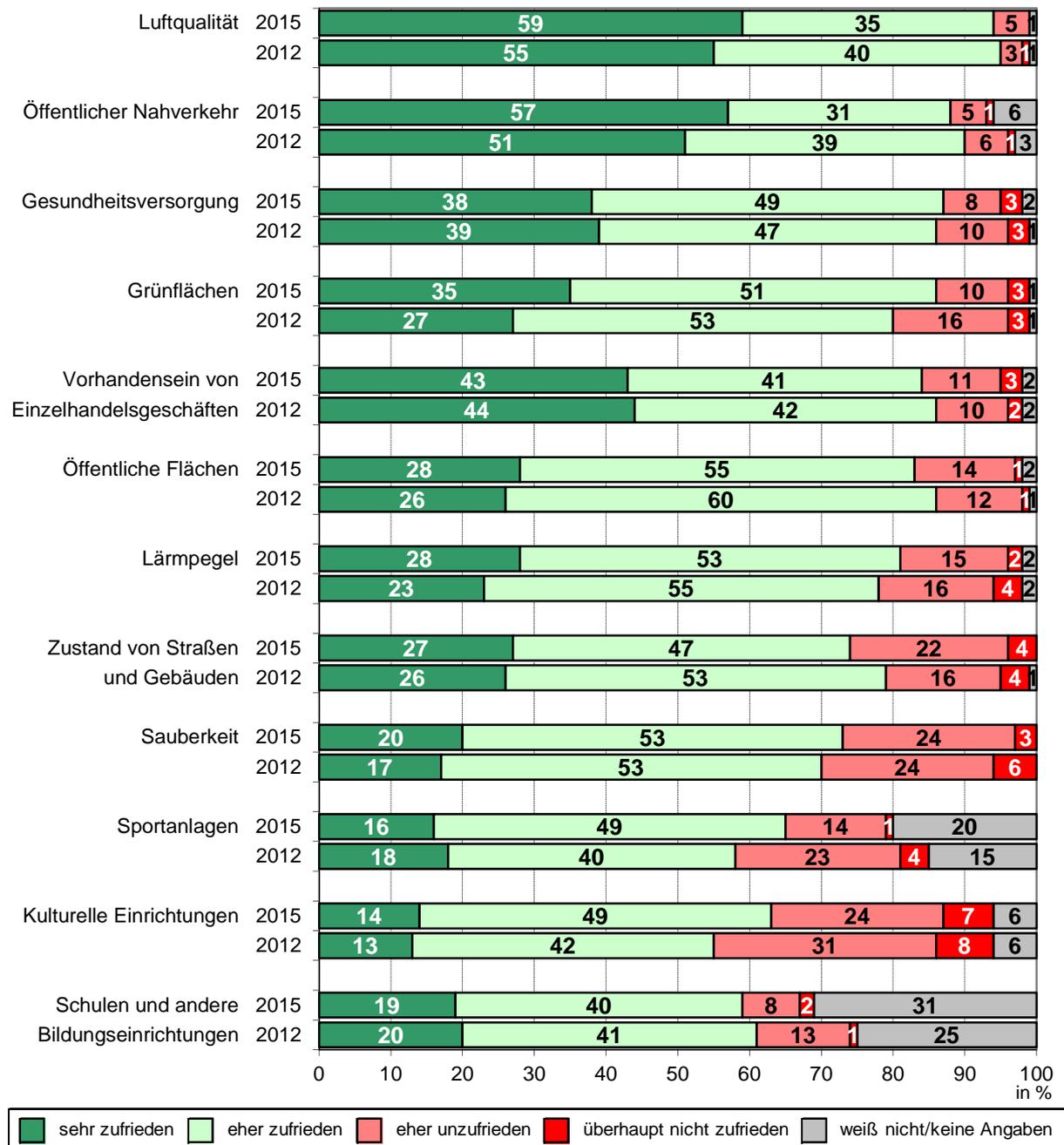
Eine detaillierte Auswertung der Befragungsergebnisse für Rostock nach Geschlecht, Altersgruppen und Haushaltstyp erfolgt im Anhang.

Allgemeine Auswertung

1. Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen und örtlichen Gegebenheiten

1.0 Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen und örtlichen Gegebenheiten in der Hansestadt Rostock

In einem ersten Fragenkomplex sollten die Teilnehmer ihre Zufriedenheit mit der städtischen Infrastruktur und den örtlichen Gegebenheiten in ihrer Stadt einschätzen.



Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

Die Mehrzahl der Rostocker Bürger ist mit der vorhandenen Infrastruktur und den örtlichen Gegebenheiten zufrieden. Besonders gut schneiden, wie auch schon 2012, die Luftqualität (94 % zufriedene Einwohner), aber auch der öffentliche Nahverkehr (88 %), die Gesundheitsversorgung (87 %), Grünflächen (86 %), das Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften (84 %) und Öffentliche Flächen wie Märkte, Plätze und Fußgängerzonen (84 %) ab.

Die geringste Zustimmung gibt es für Schulen und anderen Bildungseinrichtungen (59 %), wobei man berücksichtigen muss, dass fast ein Drittel der Befragten zu diesem Themenkomplex keine Antwort gaben.

Berücksichtigt man nur die negativen Antworten, so waren die Rostocker am unzufriedensten mit ihren kulturellen Einrichtungen, 7 % waren überhaupt nicht zufrieden und fast ein Viertel (24 %) waren eher unzufrieden. Weiterhin bemängelten die Bürger der Stadt insbesondere die Sauberkeit (3 % überhaupt nicht zufriedene und 24 % eher unzufriedene Teilnehmer) und den Zustand von Straßen und Gebäuden (4 % überhaupt nicht zufrieden und 22 % eher unzufrieden).

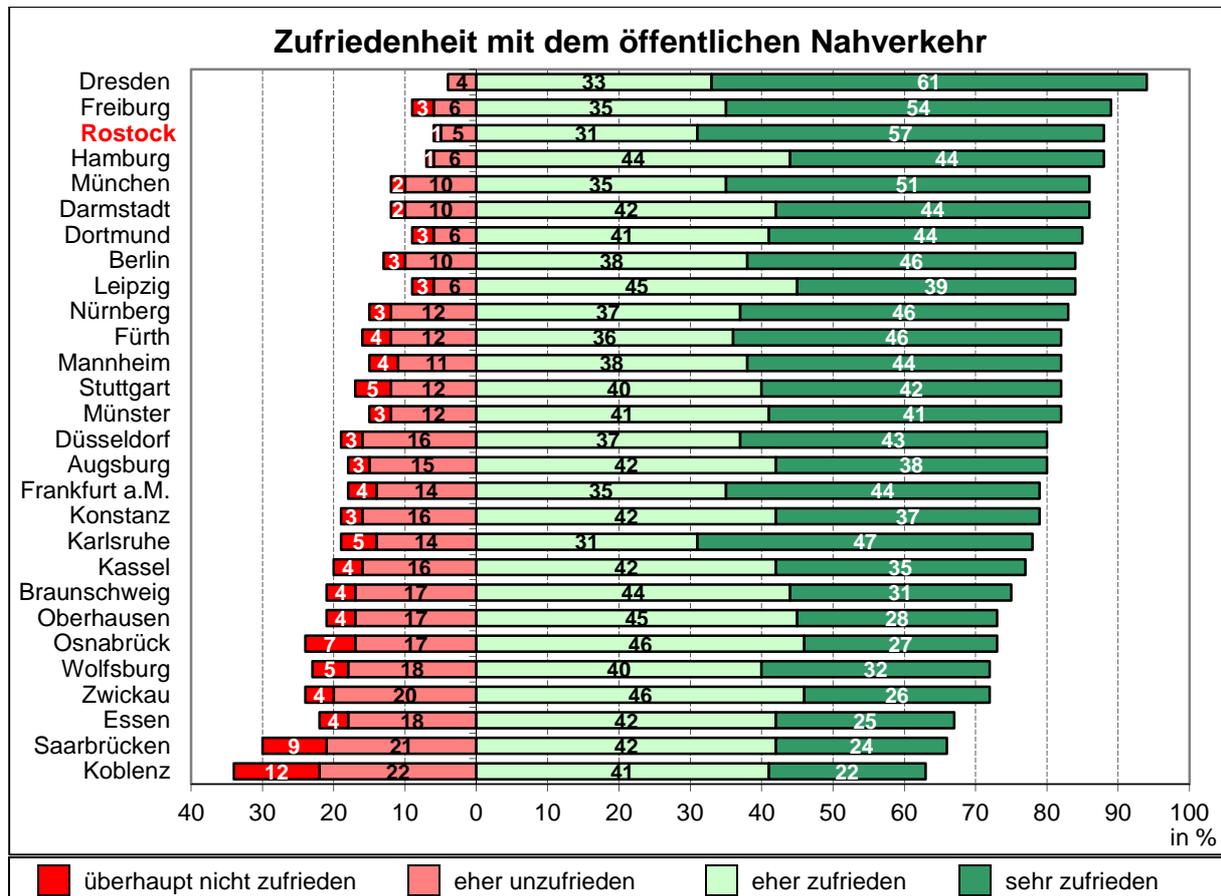
Allerdings hat sich gegenüber 2012 die Lage insbesondere bei den kulturellen Einrichtungen aber auch bei der Sauberkeit verbessert.

Außerdem stieg die Zufriedenheit besonders bei den Sportanlagen und Grünflächen.

1.1 Zufriedenheit mit dem öffentlichen Nahverkehr

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in(Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

1. Öffentlicher Nahverkehr, zum Beispiel Bus, Straßenbahn oder U-Bahn



Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

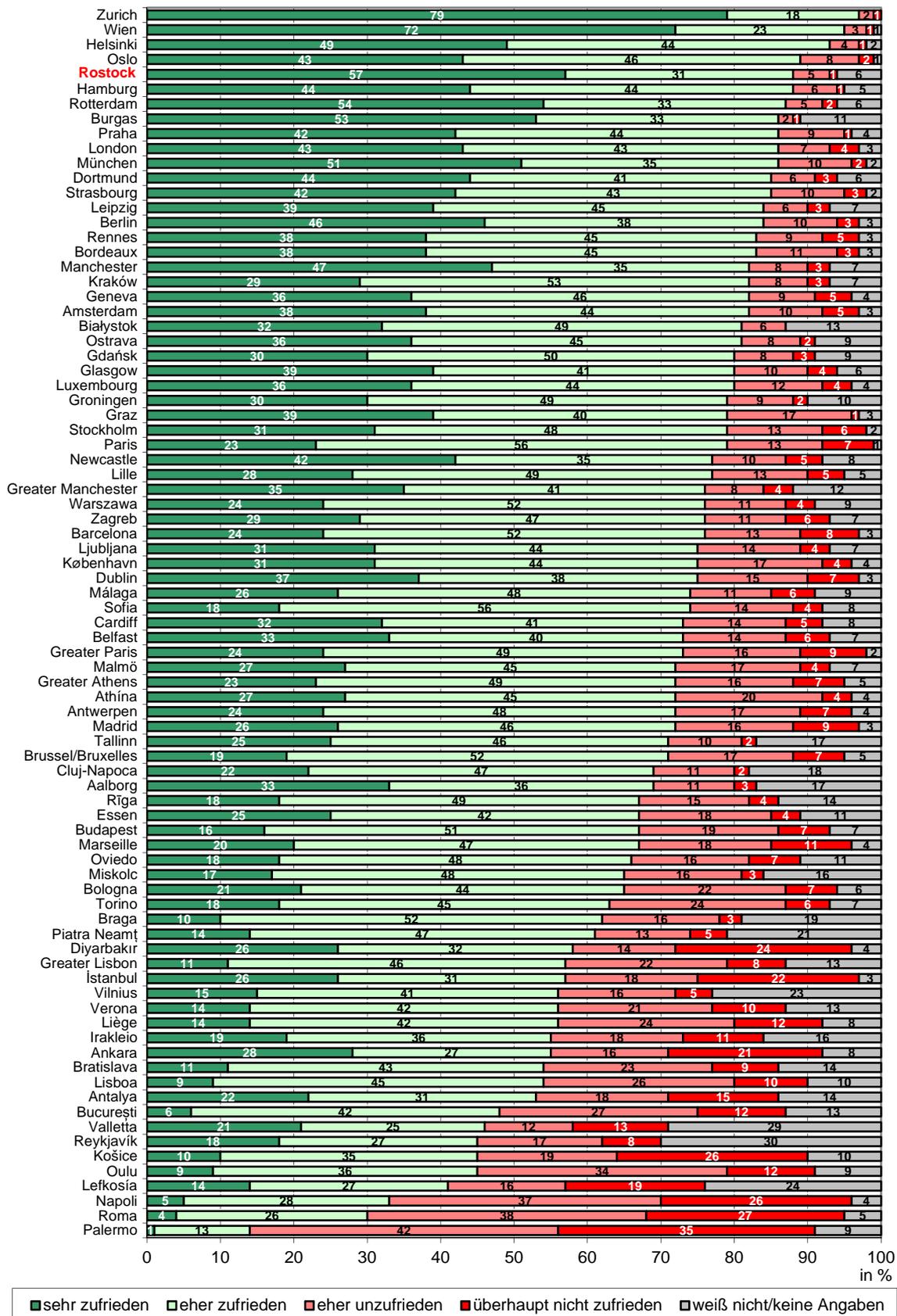
Bei der Zufriedenheit mit dem öffentlichen Nahverkehr liegt Rostock sowohl im Vergleich zu den deutschen Städten als auch im europäischen Vergleich unter den besten fünf Städten. 88 % Befragten äußerten sich zufrieden über den öffentlichen Nahverkehr, 57 % der Teilnehmer sogar sehr zufrieden.

Im Vergleich zur letzten Befragung im Jahr 2012 hat sich damit der Anteil der sehr zufriedenen Bürger um 6 %-Punkte erhöht. Eine Zunahme der sehr zufriedenen Befragten ist in allen Alters- und Bevölkerungsgruppen zu verzeichnen bei gleichzeitigem Rückgang der eher zufriedenen.

Deutlich kritischer als 2012 äußerten sich die jüngeren Befragten im Alter von 15 bis 24 Jahren. Die Zufriedenheit insgesamt sank bei ihnen um 25 %-Punkte.

Frauen sind um 5 %-Punkte zufriedener als Männer.

Zufriedenheit mit dem öffentlichen Nahverkehr

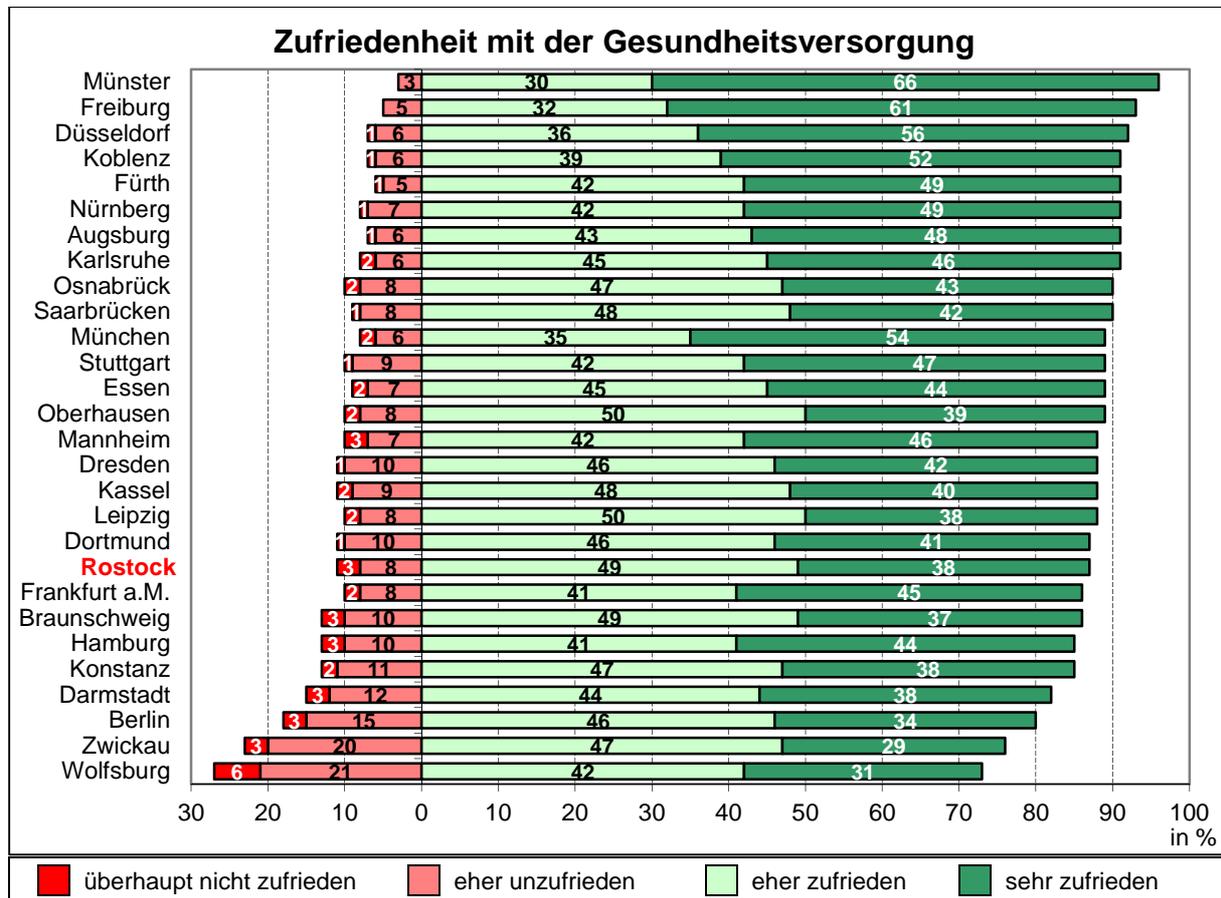


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

1.2 Zufriedenheit mit der Gesundheitsversorgung

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in(Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

2. Gesundheitsversorgung durch Ärzte und Krankenhäuser

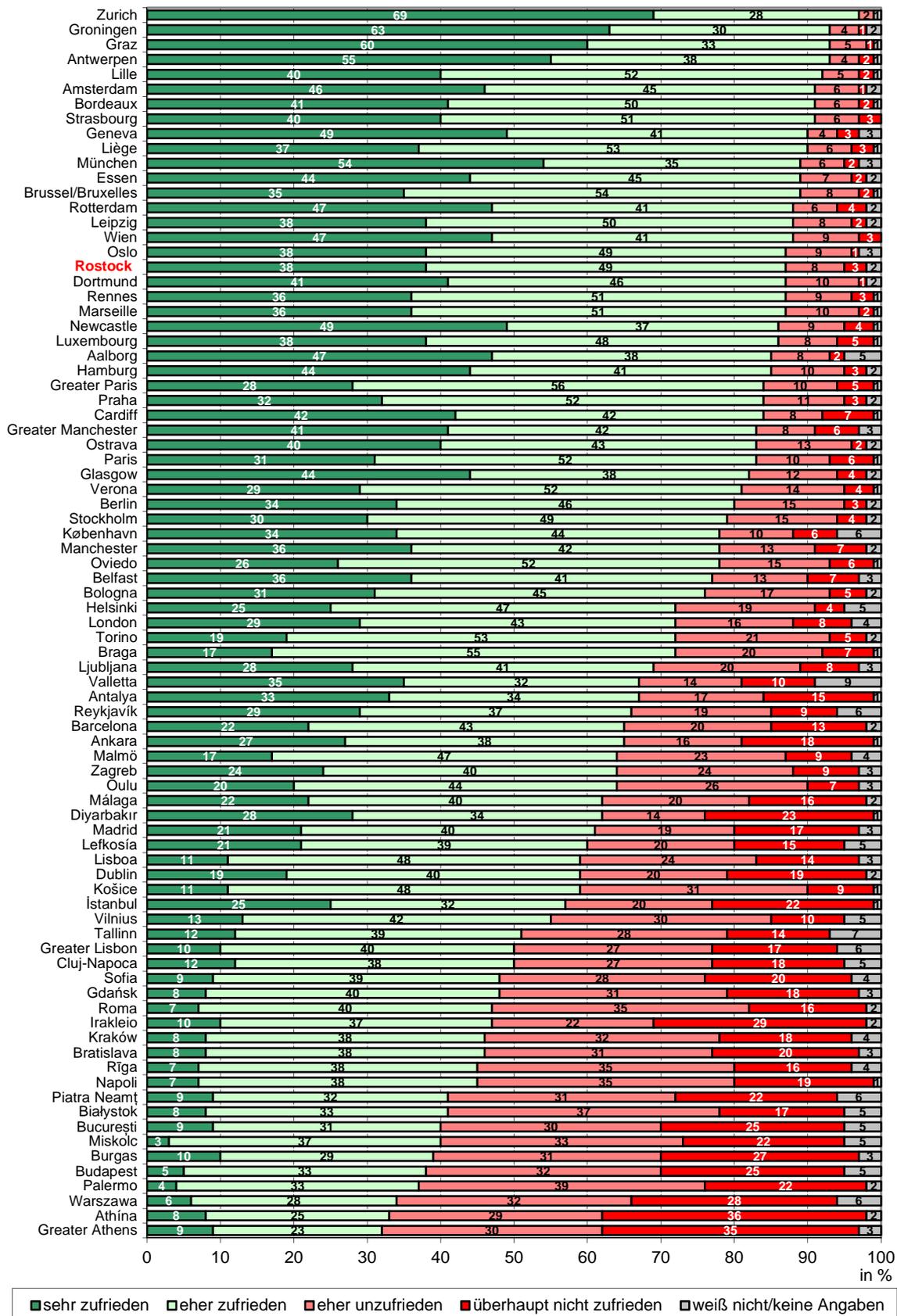


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

Die Zufriedenheit mit der Gesundheitsversorgung durch Ärzte und Krankenhäuser ist in deutschen Städten relativ hoch und reicht von 96 % bis 73 %. Selbst Wolfsburg als schlechteste deutsche Stadt würde im europäischen Vergleich noch in der oberen Hälfte liegen. In Rostock sind 87 % der Befragten mit der Gesundheitsversorgung zufrieden. Das entspricht gegenüber 2012 einer leichten Steigerung. Damit konnte sich die Stadt im deutschlandweiten Vergleich um 3 Plätze, im Vergleich mit den anderen europäischen Städten um 6 Plätze verbessern.

Am zufriedensten in Rostock sind sowohl die jüngeren Bürger im Alter von 15 bis 24 Jahren als auch die älteren Bürger ab 65 Jahre. Ihre Zufriedenheit stieg auch gegenüber 2012 um 6 bzw. 5 %-Punkte.

Zufriedenheit mit der Gesundheitsversorgung

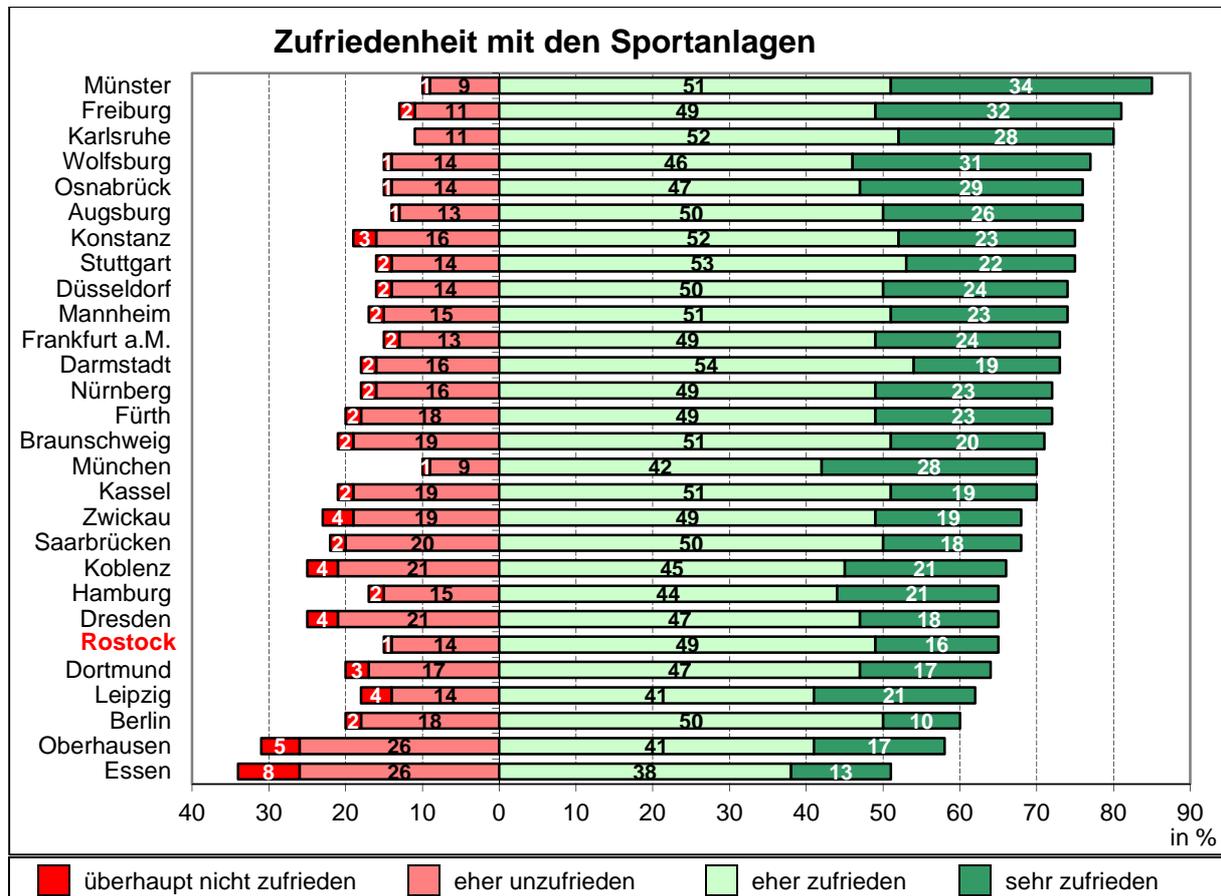


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

1.3 Zufriedenheit mit den Sportanlagen

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in(Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

3. Sportanlagen, wie zum Beispiel Sportplätze und Sporthallen

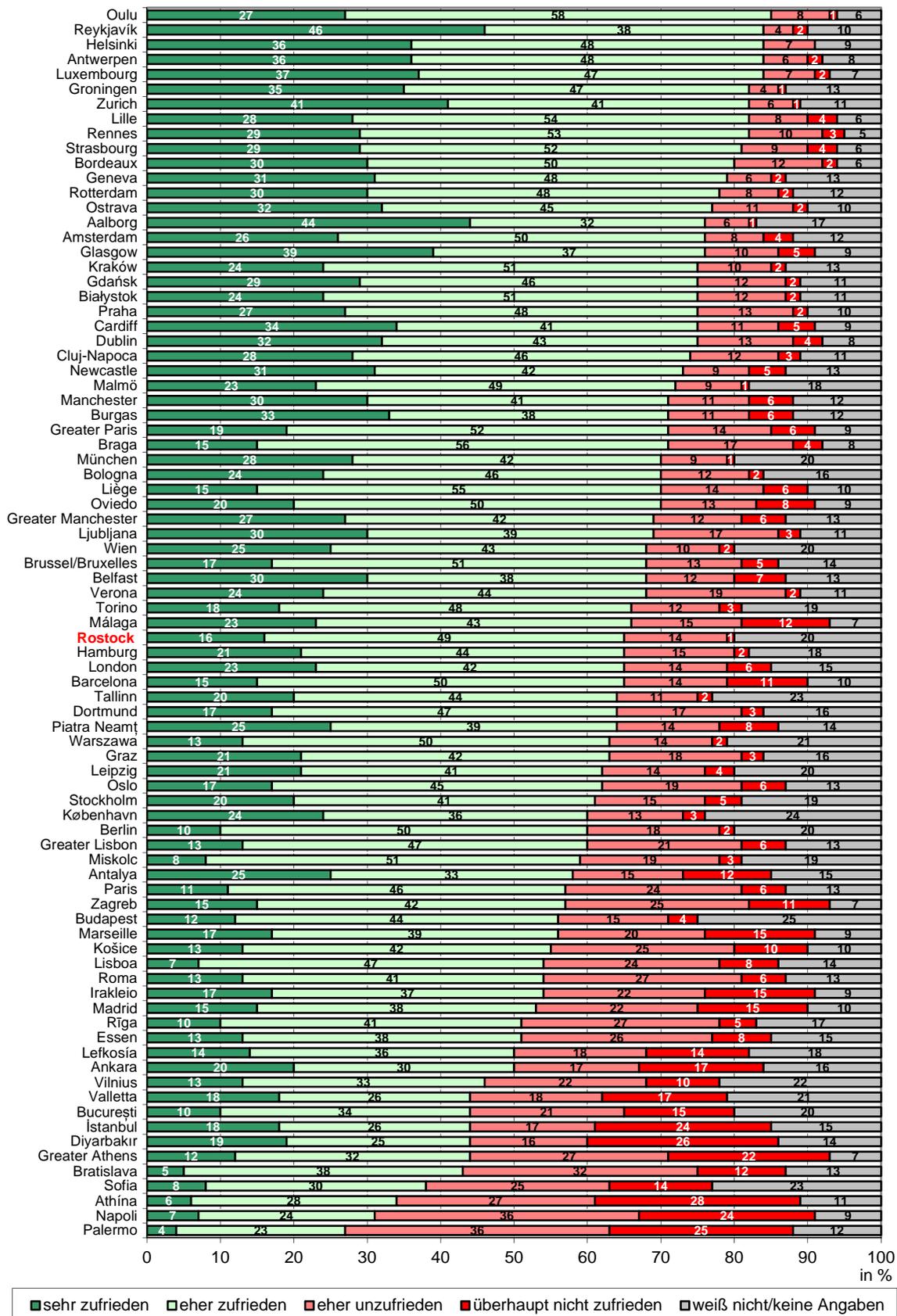


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

Nachdem Rostock bei der Befragung 2012 mit 18 % sehr zufriedenen und 40 % eher zufriedenen Bürgern auf dem vorletzten Platz der deutschen Städte und im letzten Drittel unter den europäischen Städten rangierte, konnte 2015 mit insgesamt 65 % zufriedenen Befragten eine Verbesserung erzielt werden, auch wenn das Niveau von 2009 (75 % zufrieden) noch nicht wieder erreicht wurde. Damit liegt die Stadt jetzt im europäischen Mittelfeld.

Während 2012 die Männer deutlich zufriedener als die Frauen waren, sind es jetzt die Frauen etwas mehr. Gegenüber 2012 stieg ihre Zufriedenheit um 14 %-Punkte. Deutlich zufriedener sind auch die 25- bis 44-Jährigen (+17 %-Punkte) und Paare mit Kindern (+16 %-Punkte).

Zufriedenheit mit den Sportanlagen

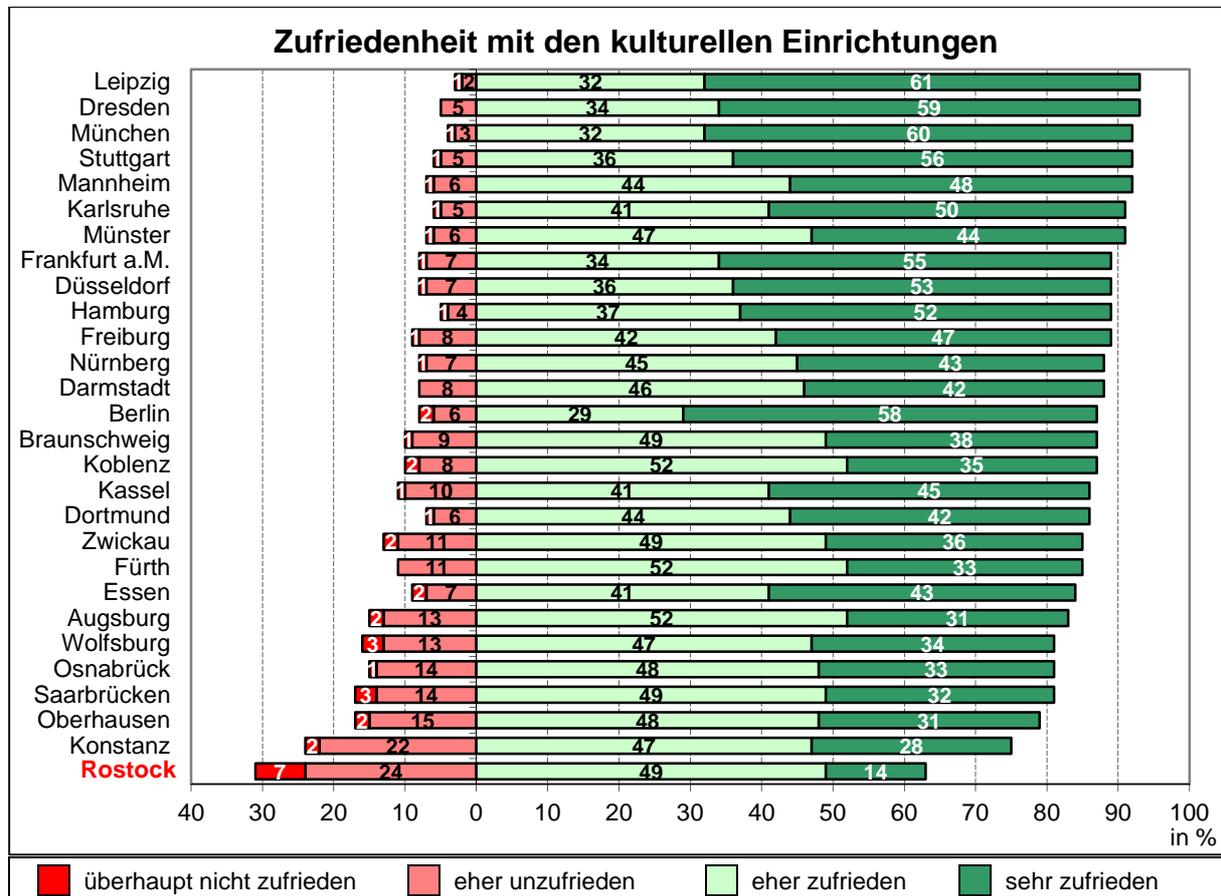


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

1.4 Zufriedenheit mit den kulturellen Einrichtungen

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in(Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

4. Kulturelle Einrichtungen wie Konzerthäuser, Theater, Museen oder Büchereien

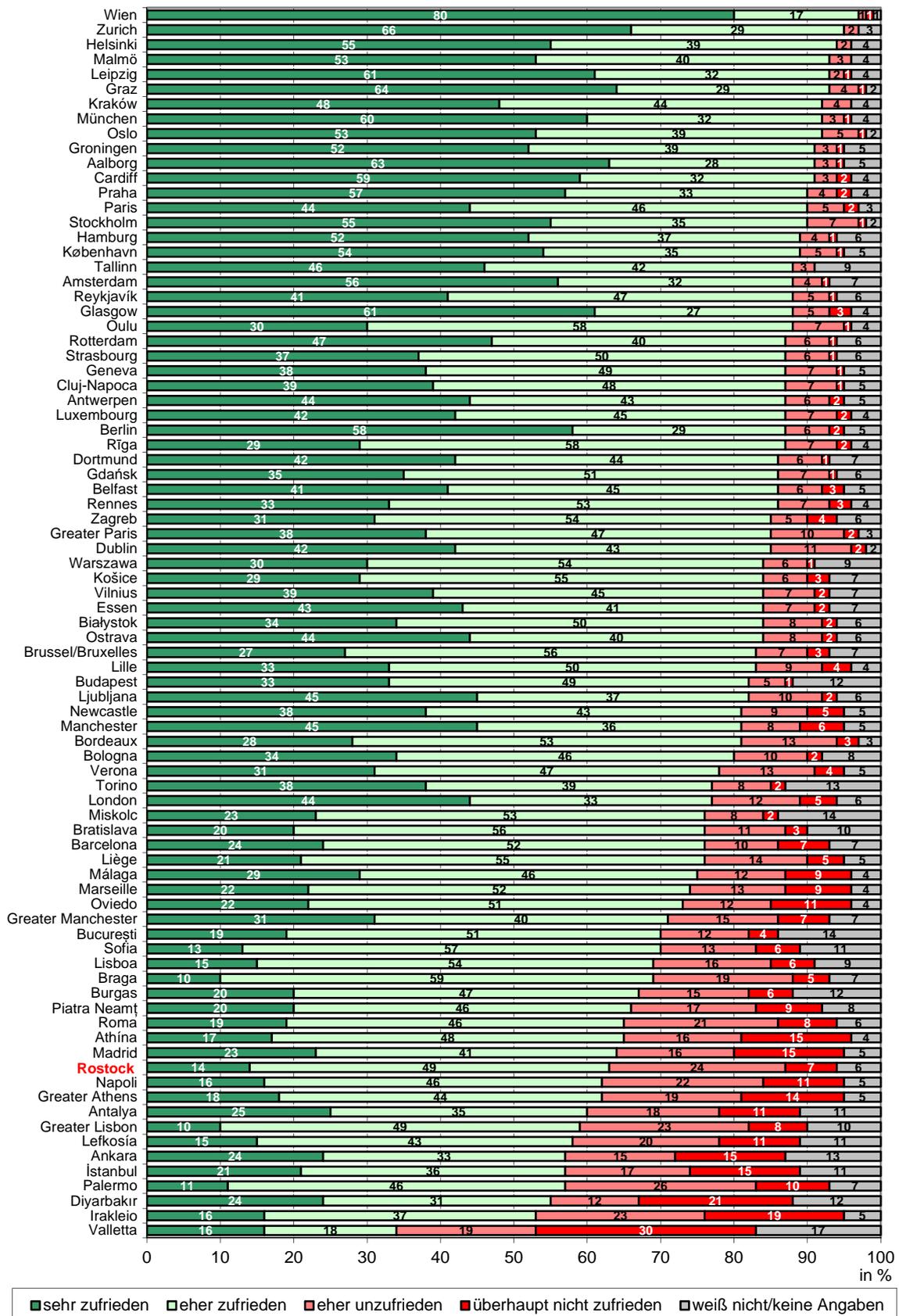


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

Obwohl gegenüber 2012 insgesamt eine Verbesserung um 7 %-Punkte erreicht werden konnte, gehört der Bereich kulturelle Einrichtungen zu den Problemfeldern in der Hansestadt Rostock. Deutschlandweit liegt die Stadt hier weiterhin an letzter Position und auch im Vergleich mit den anderen europäischen Städten gibt es nur 11, in denen die Befragten noch weniger zufrieden waren.

Am wenigsten zufrieden waren die älteren Mitbürger ab 65 Jahre (15 % sehr und 42 % eher zufrieden). Im Jahr 2009 war diese Bevölkerungsgruppe noch die zufriedenste mit 30 % sehr zufriedenen und 58 % eher zufriedenen Bürgern. Insgesamt ist der Stand bei dieser Problematik 2015 um 20 %-Punkte schlechter als bei der Befragung 2009.

Zufriedenheit mit den kulturellen Einrichtungen

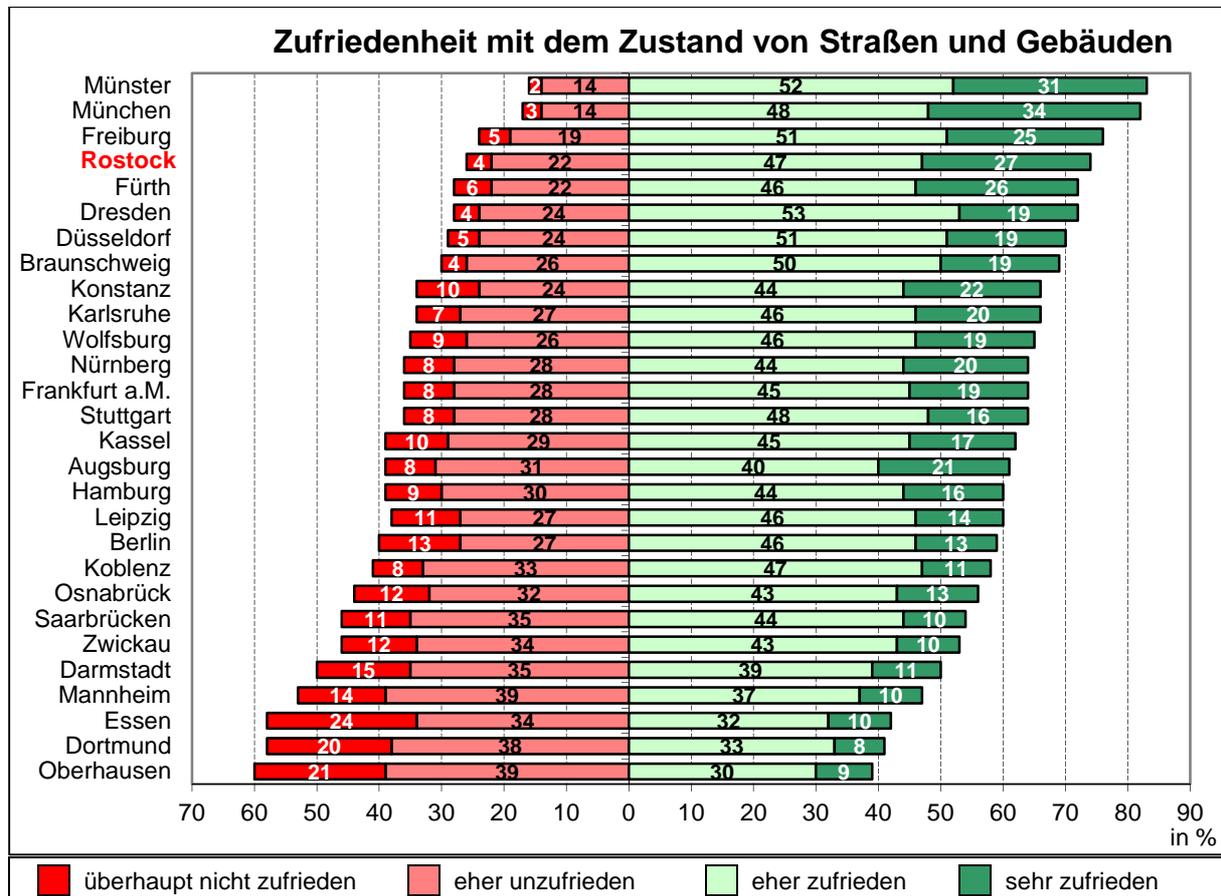


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

1.5 Zufriedenheit mit dem Zustand von Straßen und Gebäuden

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in(Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

5. Zustand von Straßen und Gebäuden in Ihrer Umgebung



Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“
Summe >100 % aufgrund von Rundungen möglich

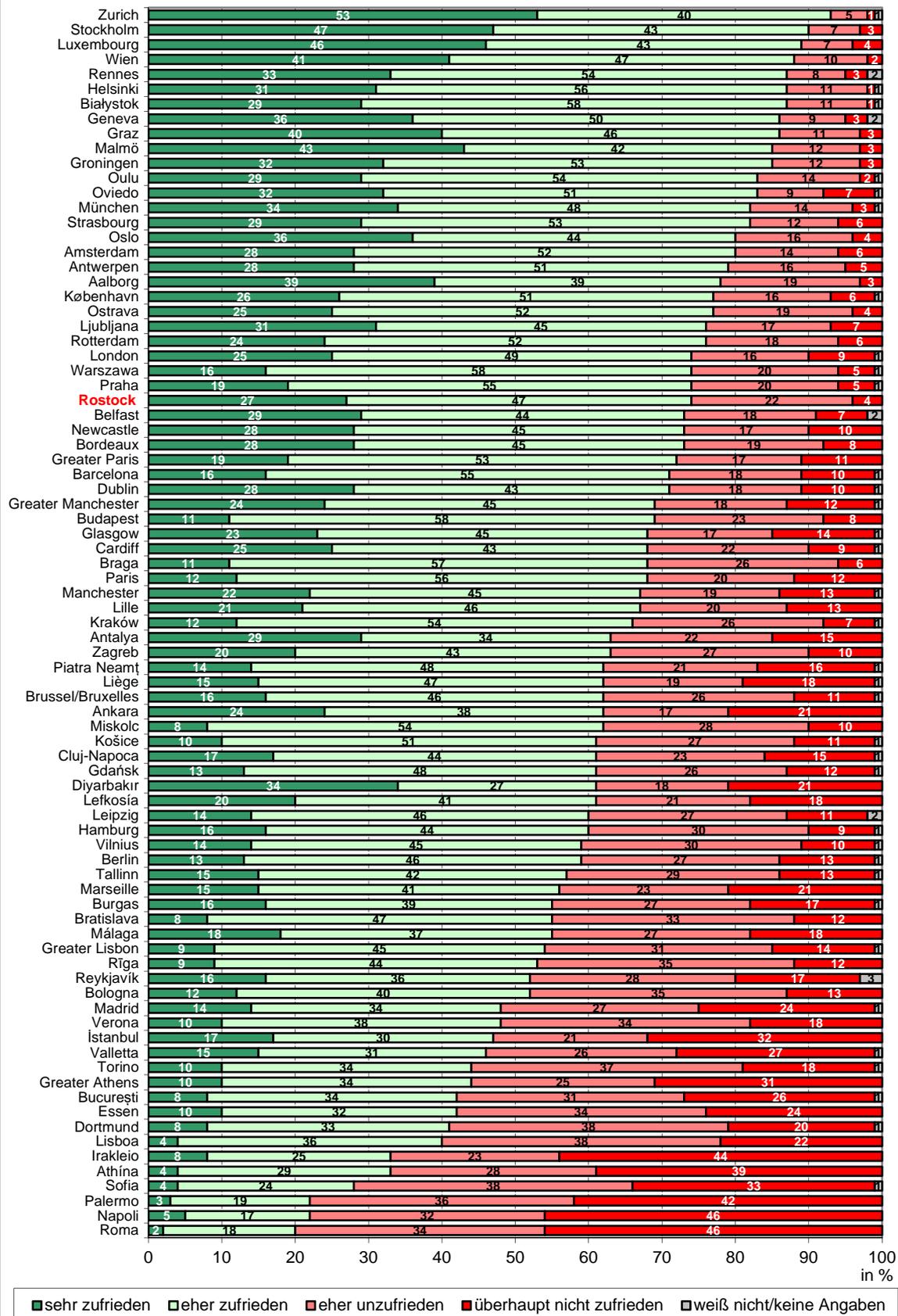
Mit dem Zustand von Straßen und Gebäuden sind die Rostocker Befragten etwas weniger zufrieden als 2012. Als viertbeste deutsche Stadt befindet sich Rostock zwar noch am oberen Ende der Rangliste, europaweit hat die Stadt jedoch 10 Plätze verloren.

Egal ob jung oder alt, Singles, Paare oder Familien - in allen Gruppen sank die Zufriedenheit gegenüber der letzten Befragung um bis zu 25 %-Punkte.

Am zufriedensten waren die jüngeren Befragten im Alter von 15 bis 24 Jahren und die Älteren ab 65 Jahre, am unzufriedensten und mit den deutlichsten Einbußen - die Alleinerziehenden.

Im Jahr 2009 war die Frage etwas anders gestellt. Damals wurde nicht nach dem Zustand sondern nach der Schönheit der Straßen und Gebäude gefragt. Hier lag Rostock mit einer Bejahung der Zufriedenheit von 87 % (37 % sehr zufrieden, 50 % eher zufrieden) an der Spitze der deutschen Städte und im Vergleich mit 74 anderen europäischen Städten auf dem vierten Platz.

Zufriedenheit mit dem Zustand von Straßen und Gebäuden

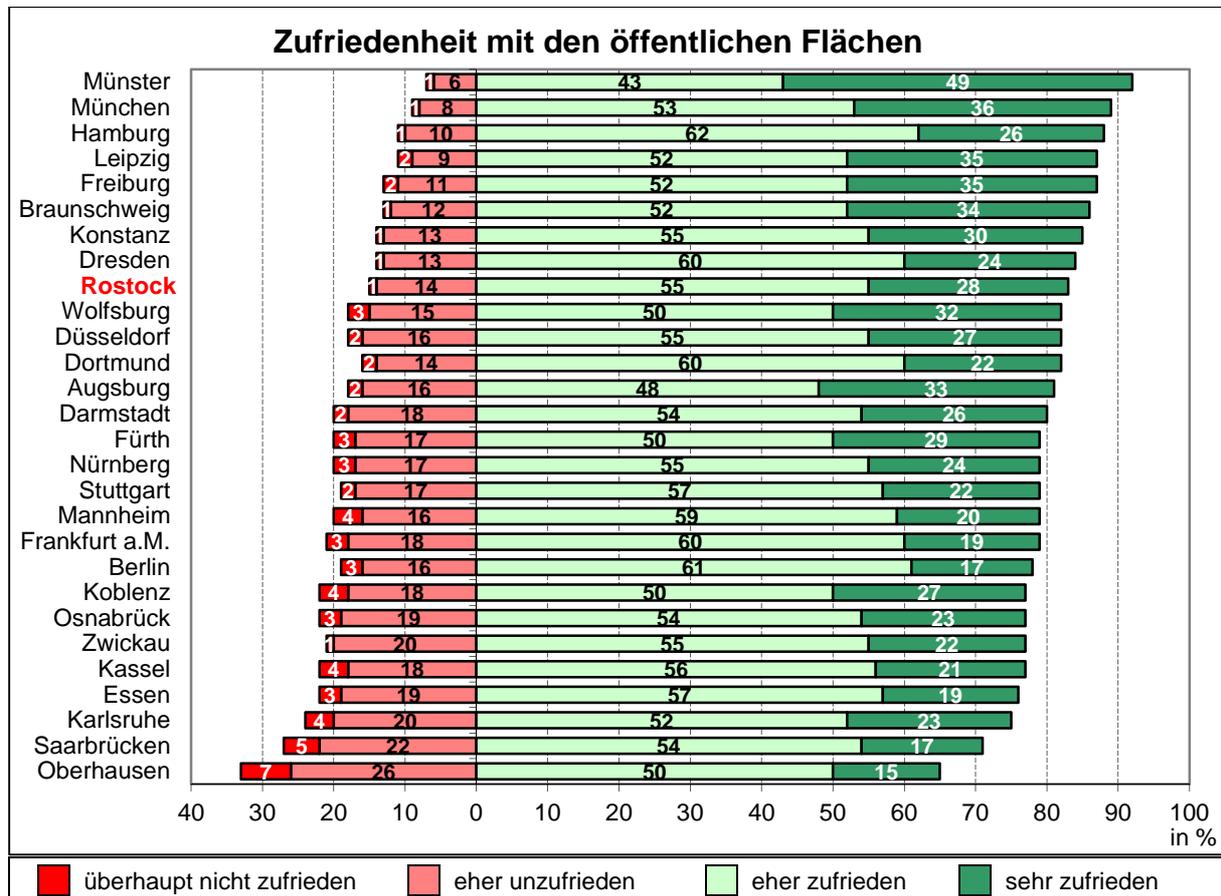


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

1.6 Zufriedenheit mit den öffentlichen Flächen

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in(Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

6. Öffentliche Flächen wie Märkte, Plätze, Fußgängerzonen

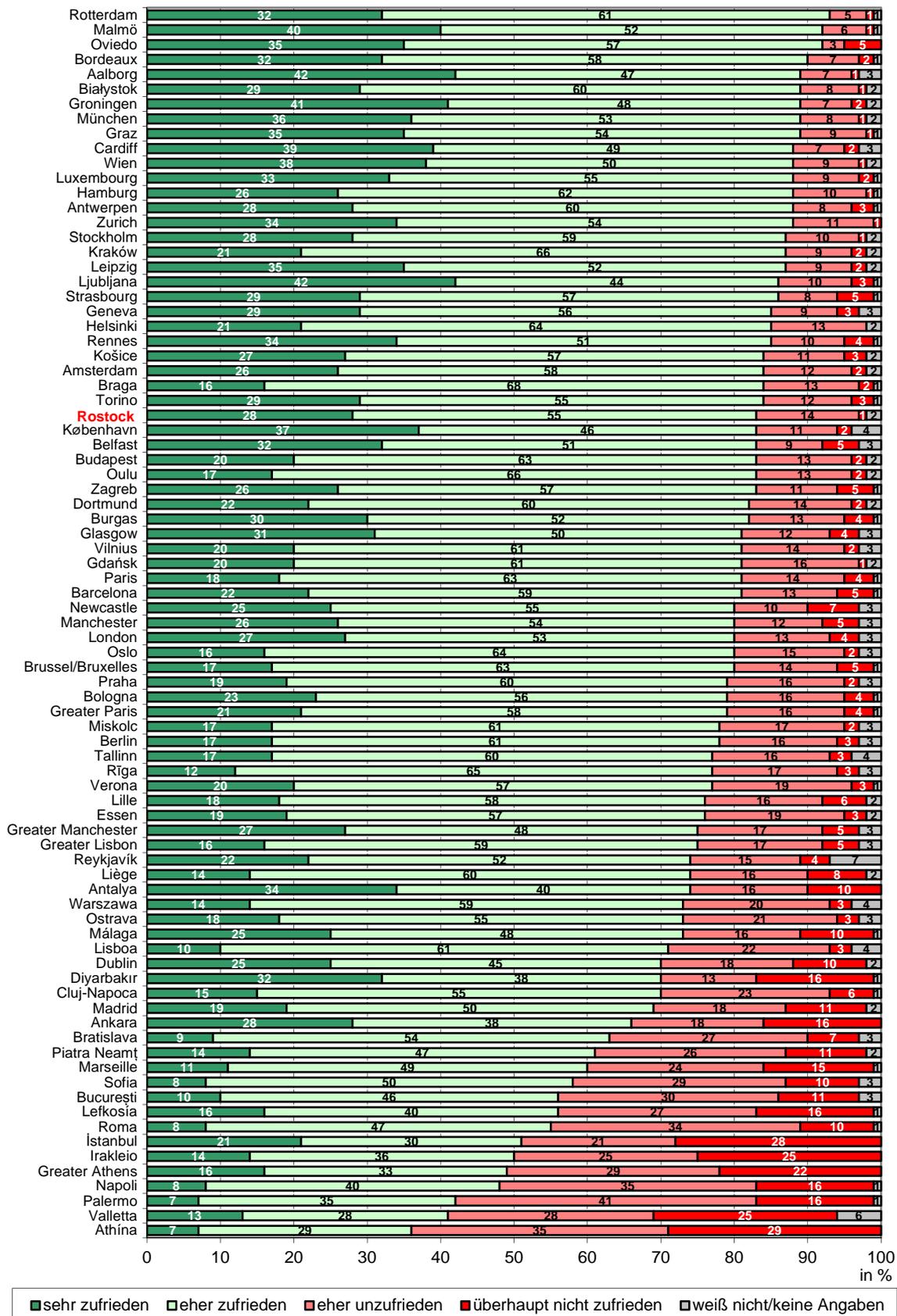


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

Mit den öffentlichen Flächen wie Märkte, Plätze und Fußgängerzonen sind die Rostocker etwas zufriedener als mit dem Zustand von Straßen und Gebäuden. Da aber auch in den anderen Städten eine höhere Zufriedenheit zu verzeichnen ist, liegt Rostock im Vergleich etwas schlechter als bei der vorhergehenden Frage, aber immer noch am Ende des vorderen Drittels aller deutschen bzw. europäischen befragten Städte.

Wie bei der vorhergehenden Frage ist auch hier ein leichter Rückgang bei der Zufriedenheit gegenüber 2012 zu verzeichnen. Der Anteil der sehr Zufriedenen hat um 2 Prozentpunkte zugenommen, dafür sank der Anteil der eher Zufriedenen um 5 Prozentpunkte.

Zufriedenheit mit den öffentlichen Flächen

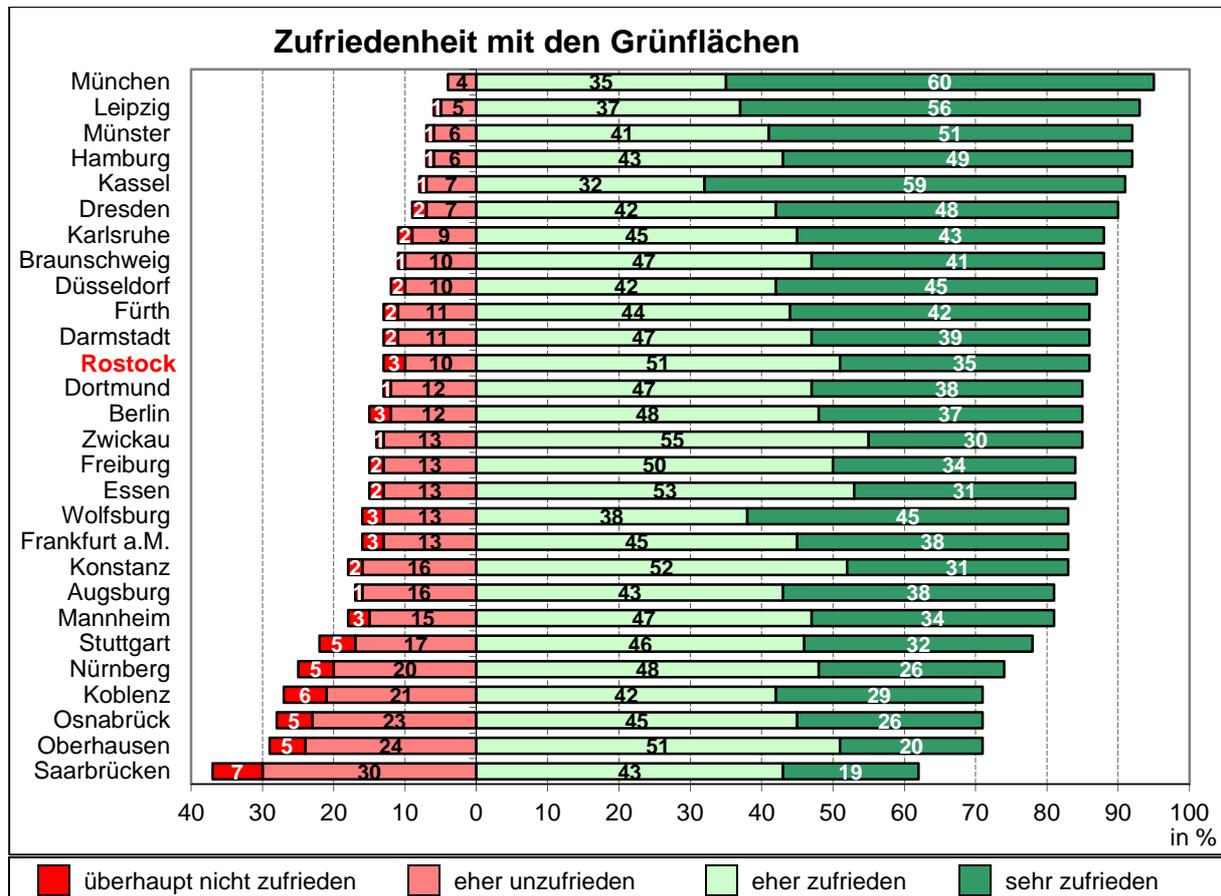


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

1.7 Zufriedenheit mit den Grünflächen

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in(Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

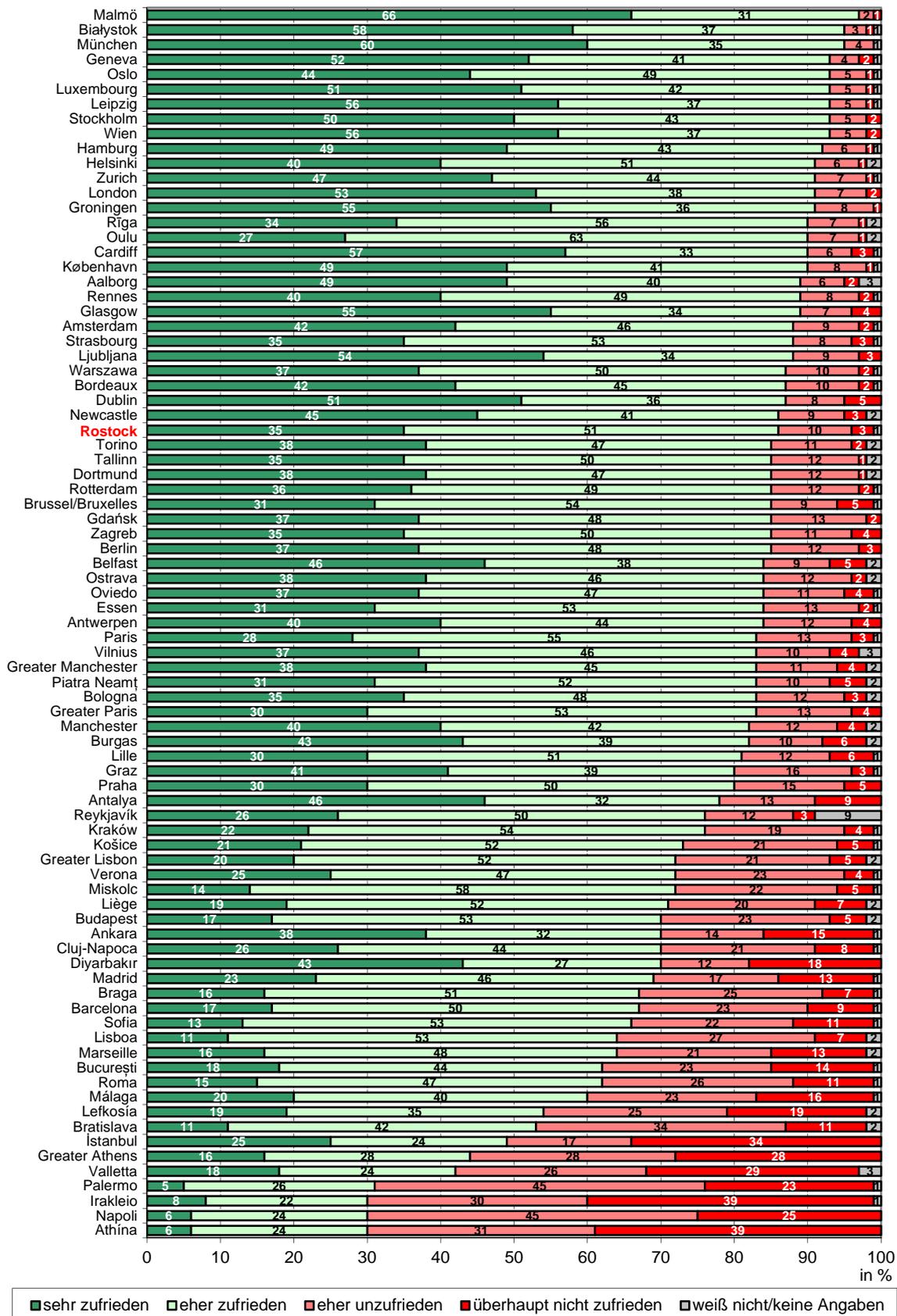
7. Grünflächen wie öffentliche Parks und Gärten



Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“
Summe >100 % aufgrund von Rundungen möglich

Nachdem sich 2012 die Zufriedenheit der Rostocker Bürger mit ihren Grünflächen gegenüber der Befragung 2009 etwas verringert hatte, ist diesmal sogar eine höhere Zufriedenheit als 2009 erreicht worden. Insgesamt äußerten sich 35 % der Befragten sehr zufrieden und 51 % eher zufrieden mit den Grünflächen in der Stadt. Das ist ein Zuwachs gegenüber 2012 von insgesamt 7 %-Punkten. Damit konnte sich Rostock gegenüber den anderen deutschen Städten um 8 Plätze und den europäischen Städten gegenüber um 14 Plätze verbessern. Am wenigsten zufrieden sind die Alleinerziehenden. Das ist auch die einzige Bevölkerungsgruppe, deren Zufriedenheit gegenüber 2012 nicht wuchs.

Zufriedenheit mit den Grünflächen

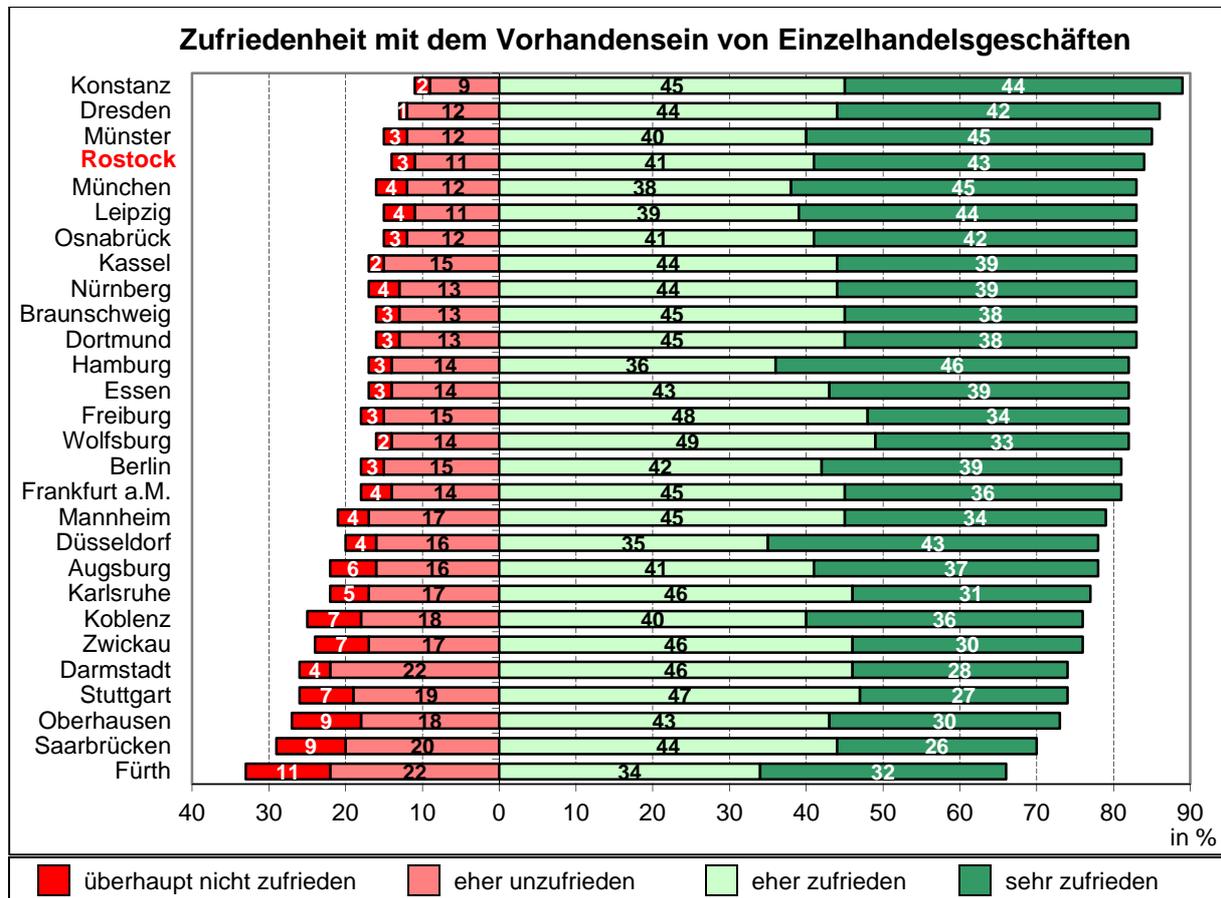


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

1.8 Zufriedenheit mit dem Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in(Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

8. Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften



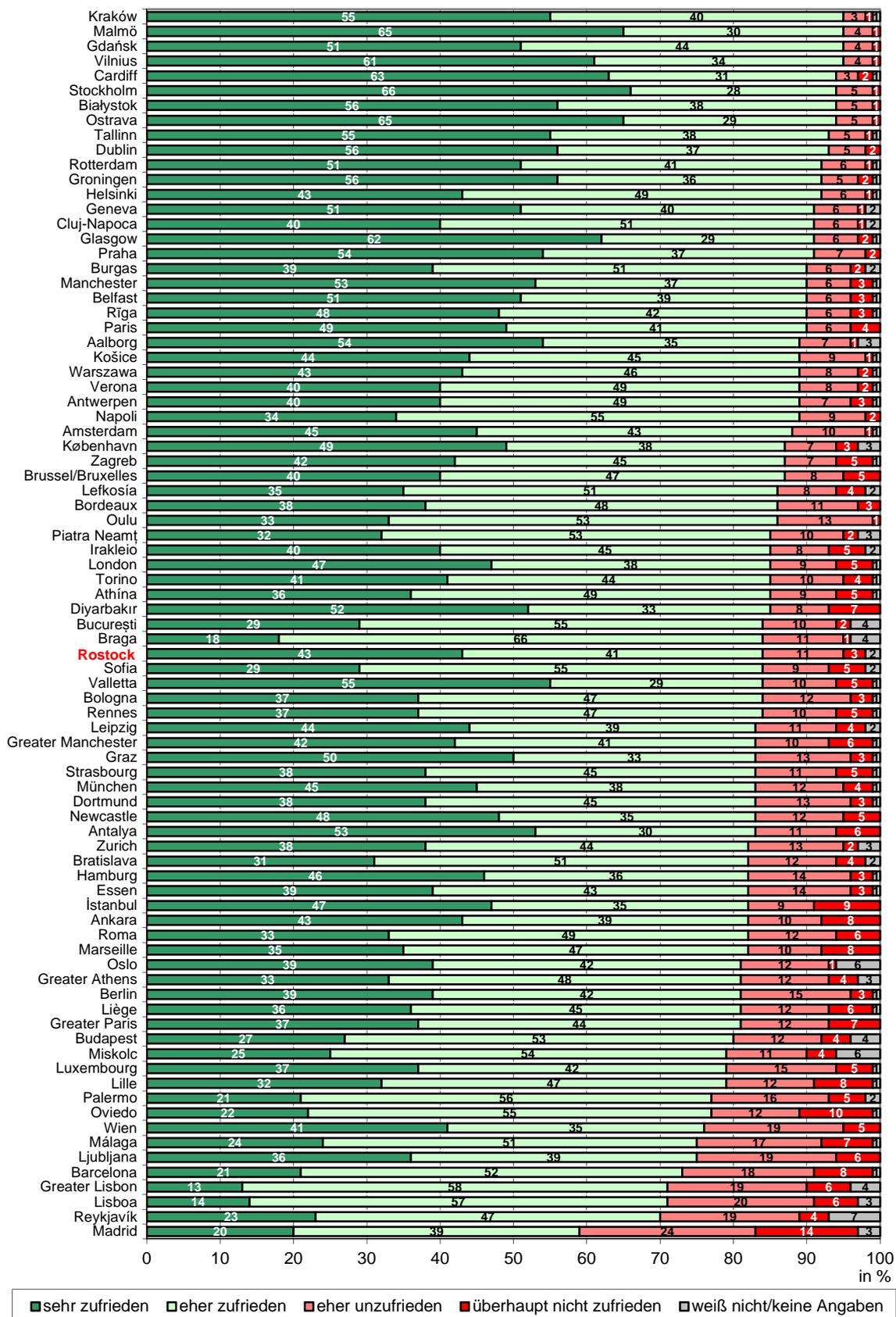
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“
 Summe >100 % aufgrund von Rundungen möglich

Die Zufriedenheit mit den vorhandenen Einzelhandelsgeschäften ist in deutschen Städten im Vergleich zu anderen europäischen Städten nicht sehr hoch. Bis auf die drei besten würden bzw. liegen alle anderen Städte in der unteren Hälfte des europäischen Vergleichs. Von diesen Städten hat Rostock mit 84 % sehr und eher zufriedenen Bürgern noch das beste Ergebnis erzielt.

Gegenüber 2012 ist ein leichter Rückgang bei der Zufriedenheit zu verzeichnen. Da im europäischen Maßstab 46 Städte eine Verbesserung im Zustimmungsverhalten erreichen konnten, ist Rostock hier um 13 Plätze abgerutscht.

Am wenigsten zufrieden sind die jungen Leute im Alter von 15 bis 24 Jahren, Frauen sowie Haushalte mit Kindern.

Zufriedenheit mit dem Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften

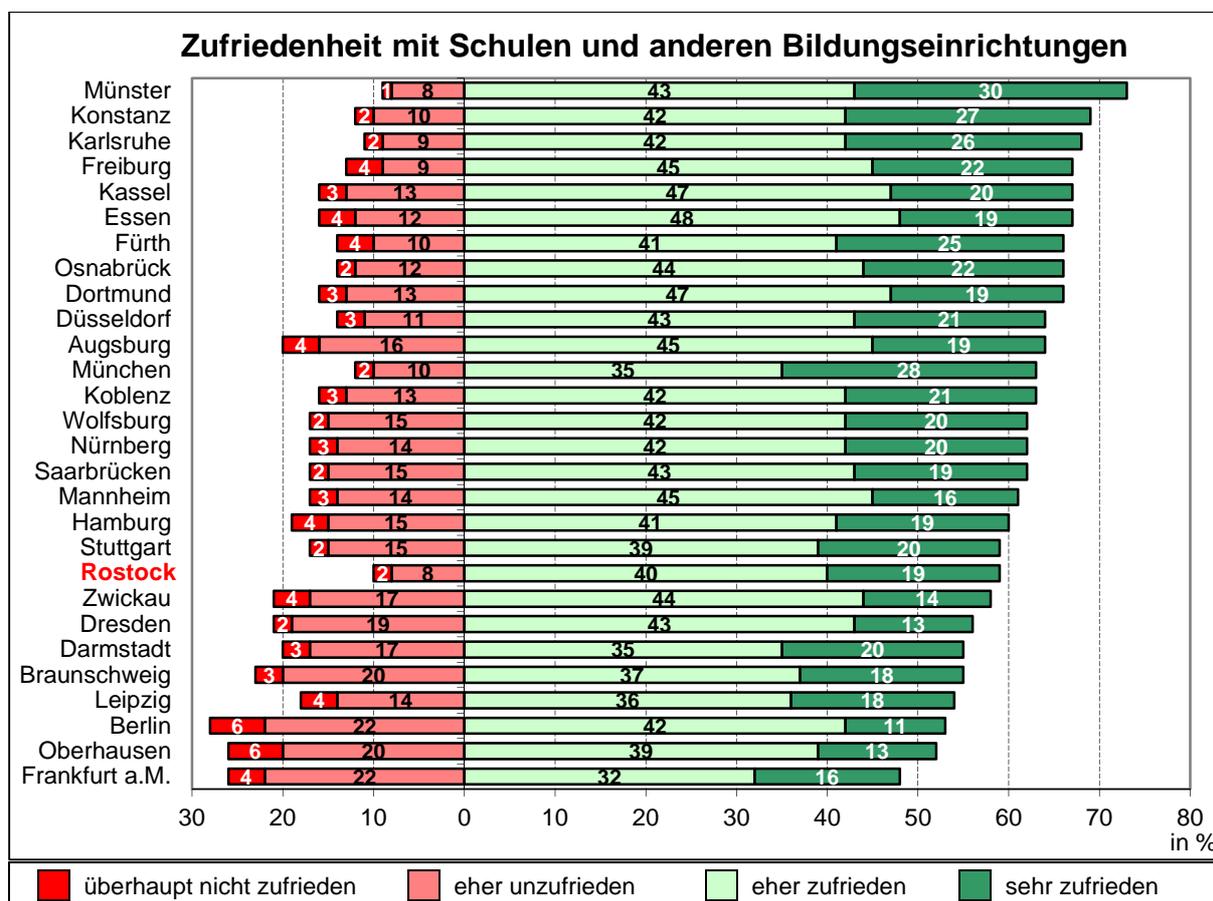


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

1.9 Zufriedenheit mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in(Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

9. Schulen und andere Bildungseinrichtungen



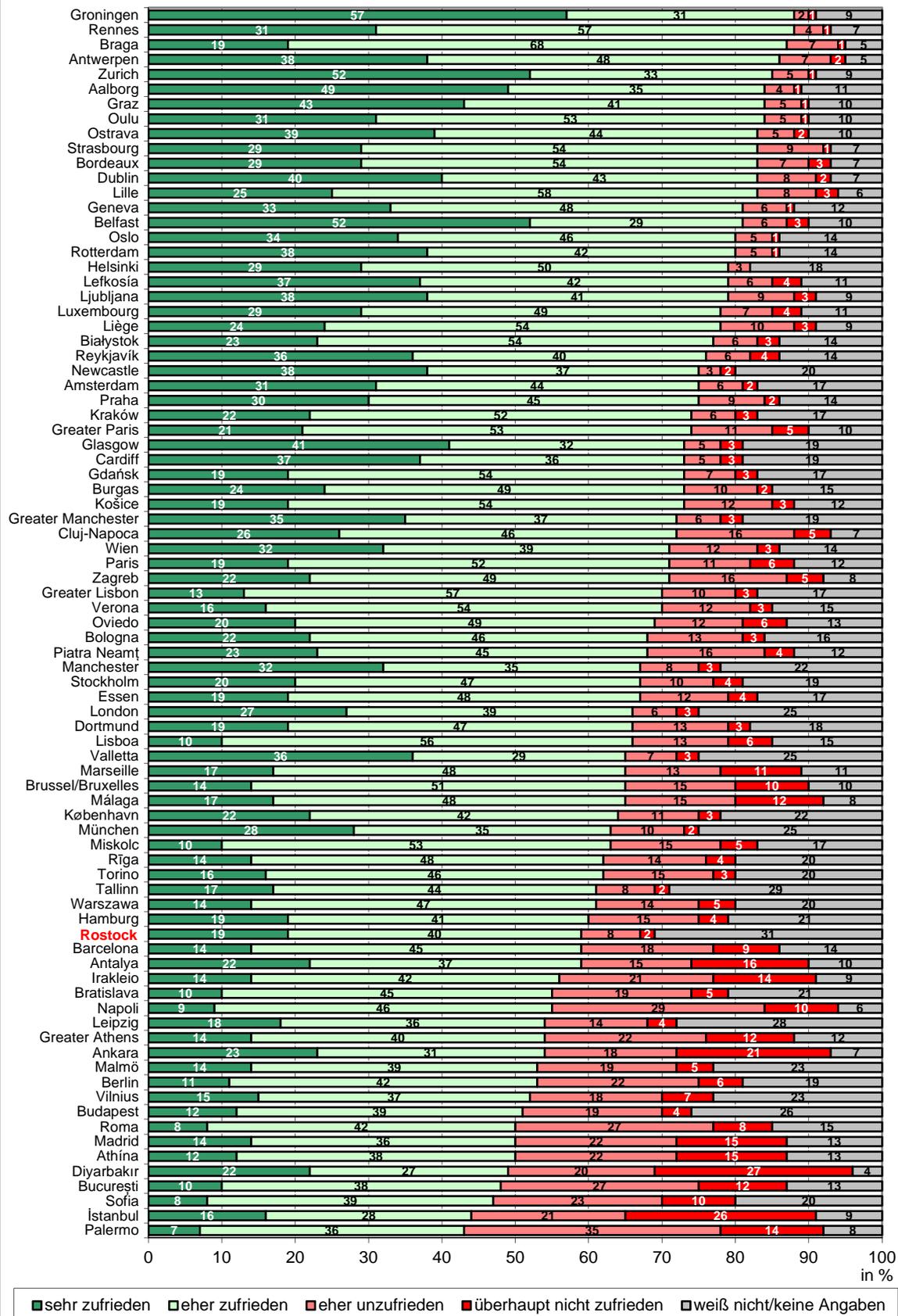
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

Mit den Schulen und anderen Bildungseinrichtungen sind 19 % der Rostocker sehr und 40 % eher zufrieden. Bei der Befragung 2012 waren es geringfügig mehr, nämlich 20 % und 41 %. Damit belegt Rostock europaweit, wie auch schon 2012, Platz 63. Im Vergleich zu den anderen deutschen Städten hat sich die Stadt um 6 Plätze verschlechtert und liegt jetzt auf Platz 20.

Allerdings ist hierbei zu berücksichtigen, dass der Anteil der Rostocker Befragten, die zu dieser Frage keine Antwort geben wollten oder konnten, mit 31 % der höchste Wert aller teilnehmenden Städte ist. Betrachtet man nur die kritischen Äußerungen (2 % überhaupt nicht zufrieden und 8 % eher unzufrieden), so liegt Rostock hier im Vergleich zu den anderen europäischen Städten auf Platz 26 und verbessert sich gegenüber 2012 um 12 Plätze.

Auch im deutschlandweiten Vergleich ergibt sich bei dieser Betrachtungsweise ein deutlich positiveres Bild. Hier ist Rostock nach Münster die Stadt mit der zweitgeringsten Kritik. 2012 rangierte die Stadt mit 14 % unzufriedenen Bürgern auf Platz 8.

Zufriedenheit mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen

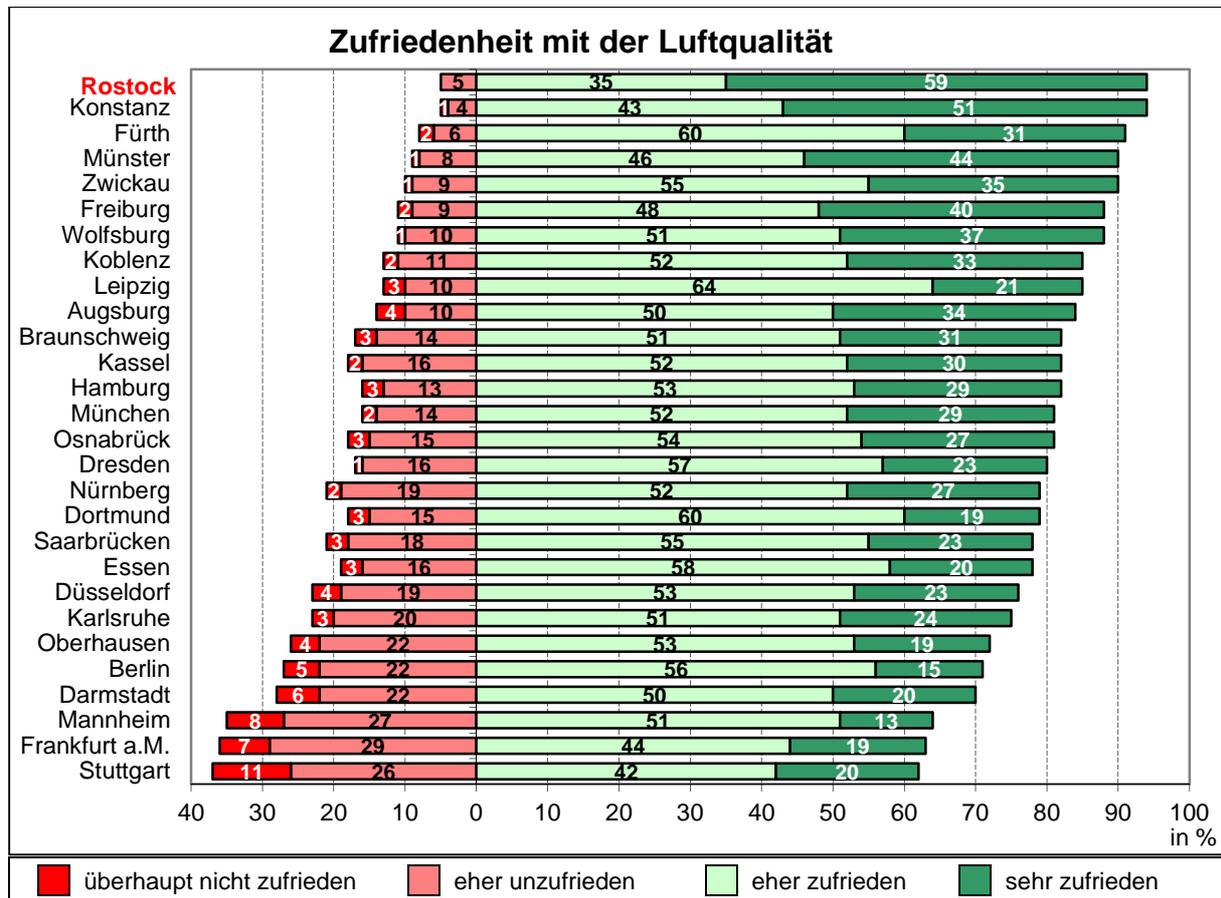


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

1.10 Zufriedenheit mit der Luftqualität

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in(Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

10. Der Luftqualität



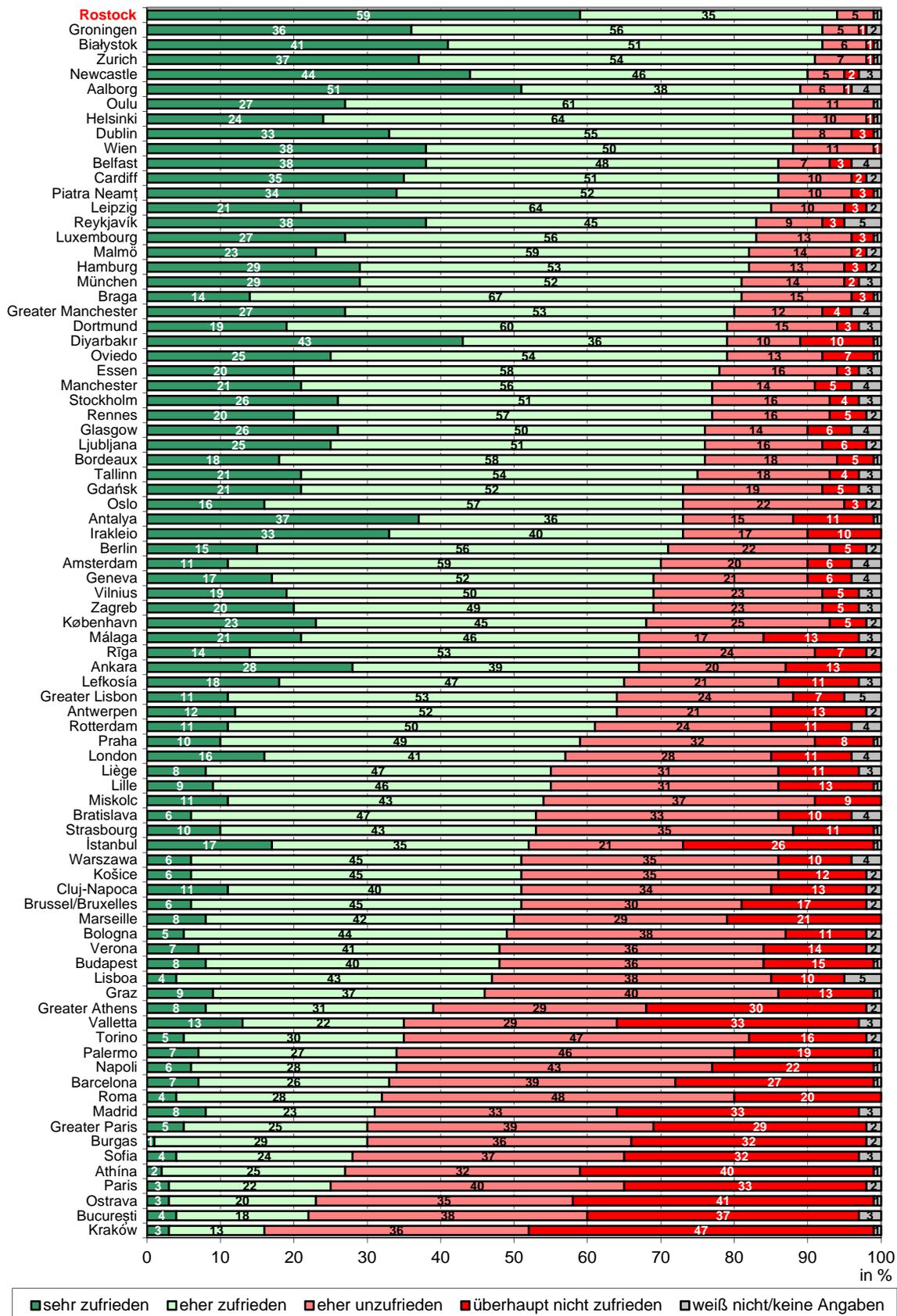
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

In Fragen der Luftqualität nimmt die Stadt Rostock seit Beginn ihrer Teilnahme an den europaweiten Befragungen im Jahr 2009 den Spitzenplatz ein. 94 % (2012: 95 %) der Befragten sind mit der Luftqualität zufrieden, darunter 59 % (2012: 55 %) sehr zufrieden.

Am kritischsten äußerten sich Personen mit Kindern. Bei dieser Gruppe ist auch eine Verschlechterung der Zufriedenheit gegenüber der letzten Befragung 2012 zu beobachten.

2009 lautete die Fragestellung etwas anders: „Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Luftverschmutzung ist ein großes Problem.“ Damals stimmten der Aussage 35 % überhaupt nicht und 46 % eher nicht zu. 17 % der Befragten äußerten sich kritisch - 13 % stimmten eher zu und 4 % stimmten sehr zu.

Zufriedenheit mit der Luftqualität

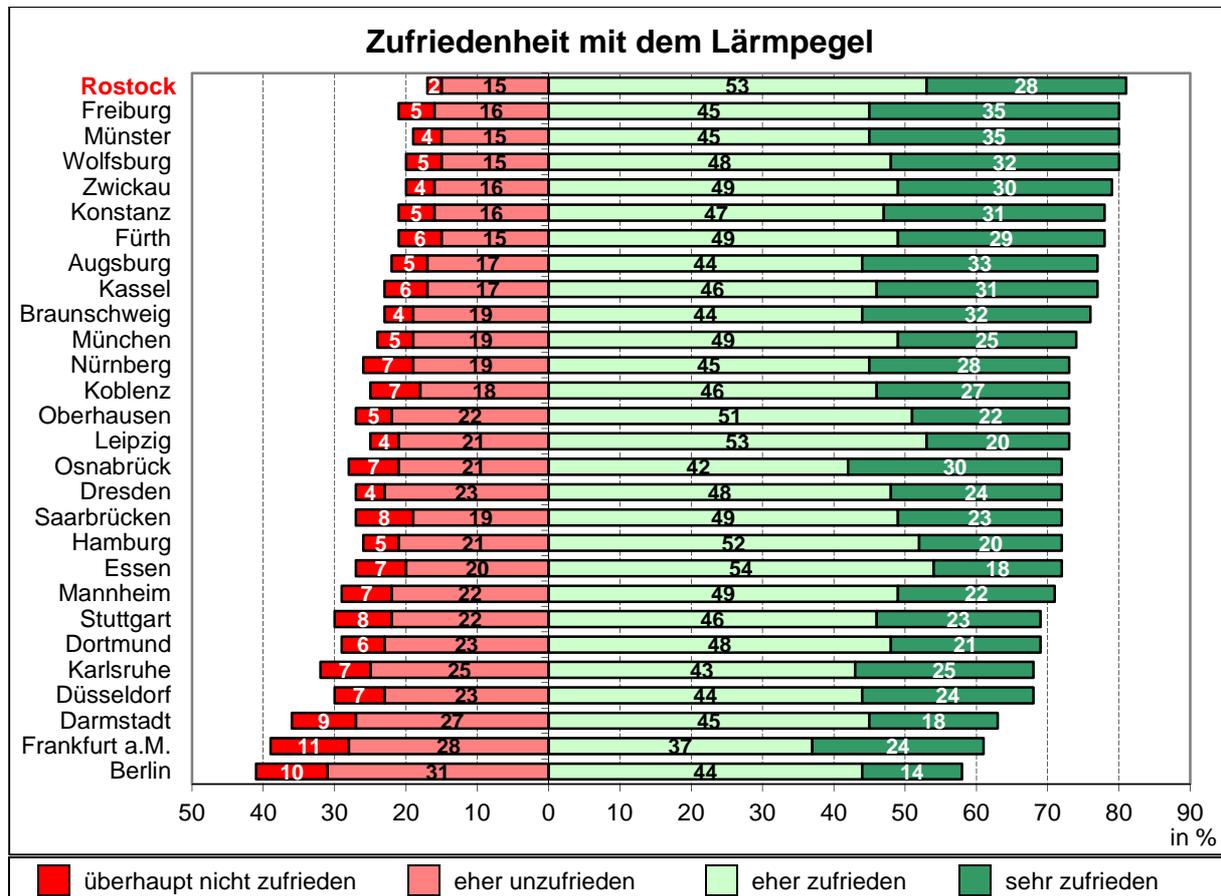


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

1.11 Zufriedenheit mit dem Lärmpegel

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in(Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

11. Dem Lärmpegel

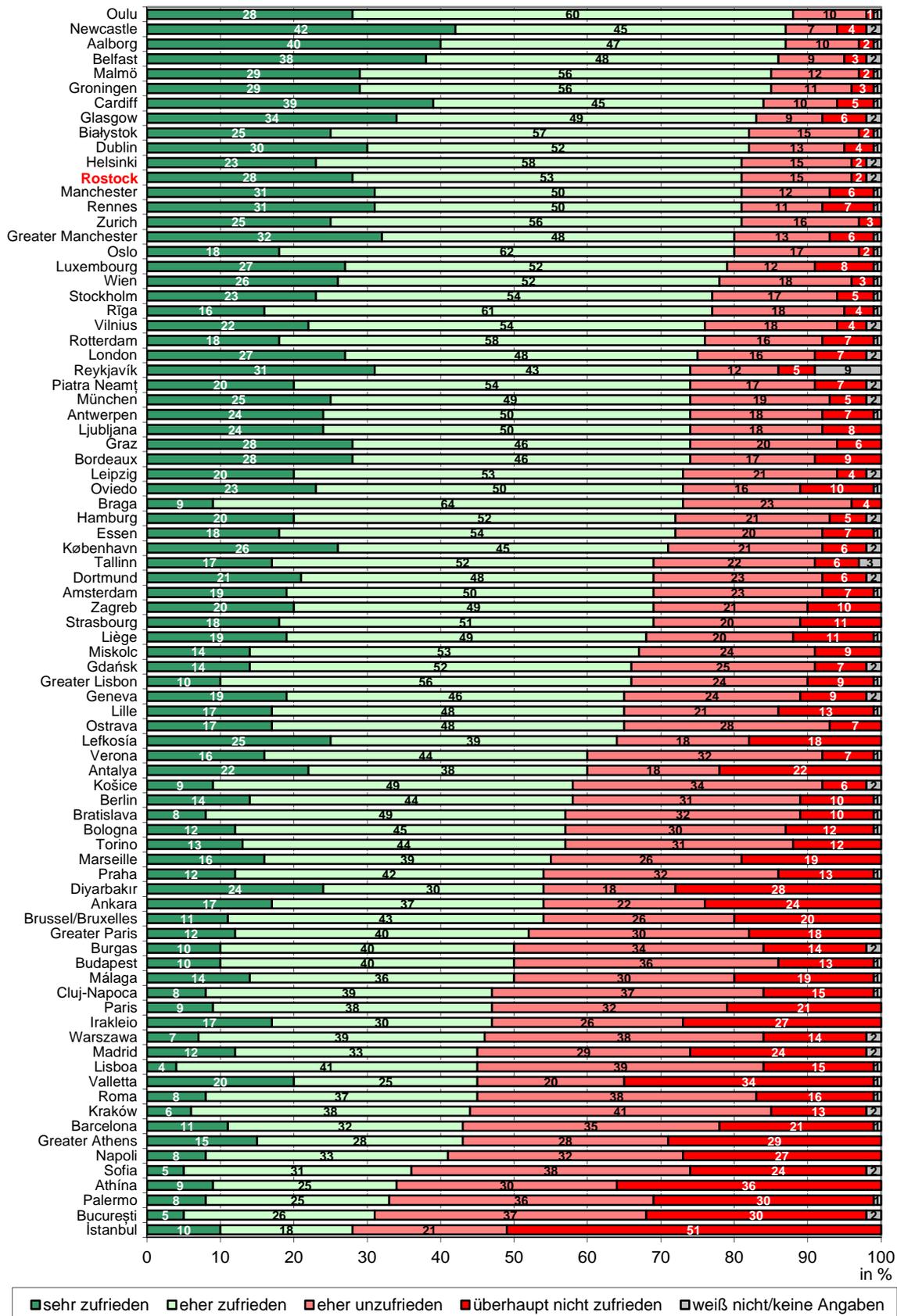


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“
 Summe >100 % aufgrund von Rundungen möglich

Erstmals liegt die Hansestadt Rostock auch bei der Zufriedenheit mit dem Lärmpegel im Vergleich mit anderen deutschen Städten auf dem ersten Platz. Das liegt einerseits an der gesteigerten Zufriedenheit in Rostock (+ 3 %-Punkte), als auch daran, dass alle sechs bei der letzten Befragung noch vor Rostock rangierenden Städte diesmal eine geringere Zufriedenheit als 2012 auswiesen. Im Vergleich mit den europäischen Städten liegt Rostock auf Platz 12.

2009 wurde auch hier die Frage von der anderen Seite her beleuchtet: „Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Lärm ist ein großes Problem.“ Damals stimmten der Aussage 18 % überhaupt nicht und 51 % eher nicht zu. 22 % stimmten eher zu und 7 % stimmten sehr zu. Im europäischen und deutschlandweiten Vergleich befand sich Rostock damals unter den besten drei Städten.

Zufriedenheit mit dem Lärmpegel

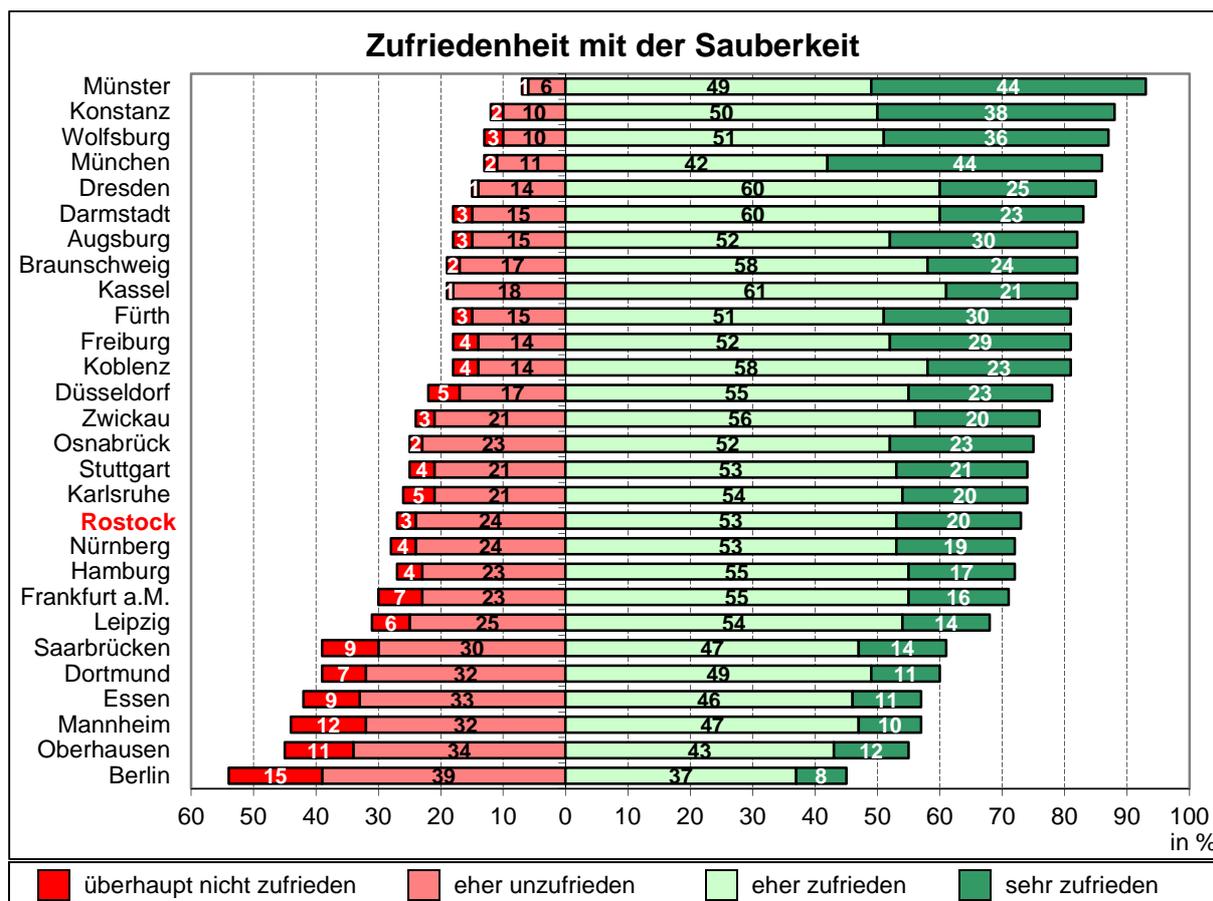


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

1.12 Zufriedenheit mit der Sauberkeit

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in(Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

12. Der Sauberkeit

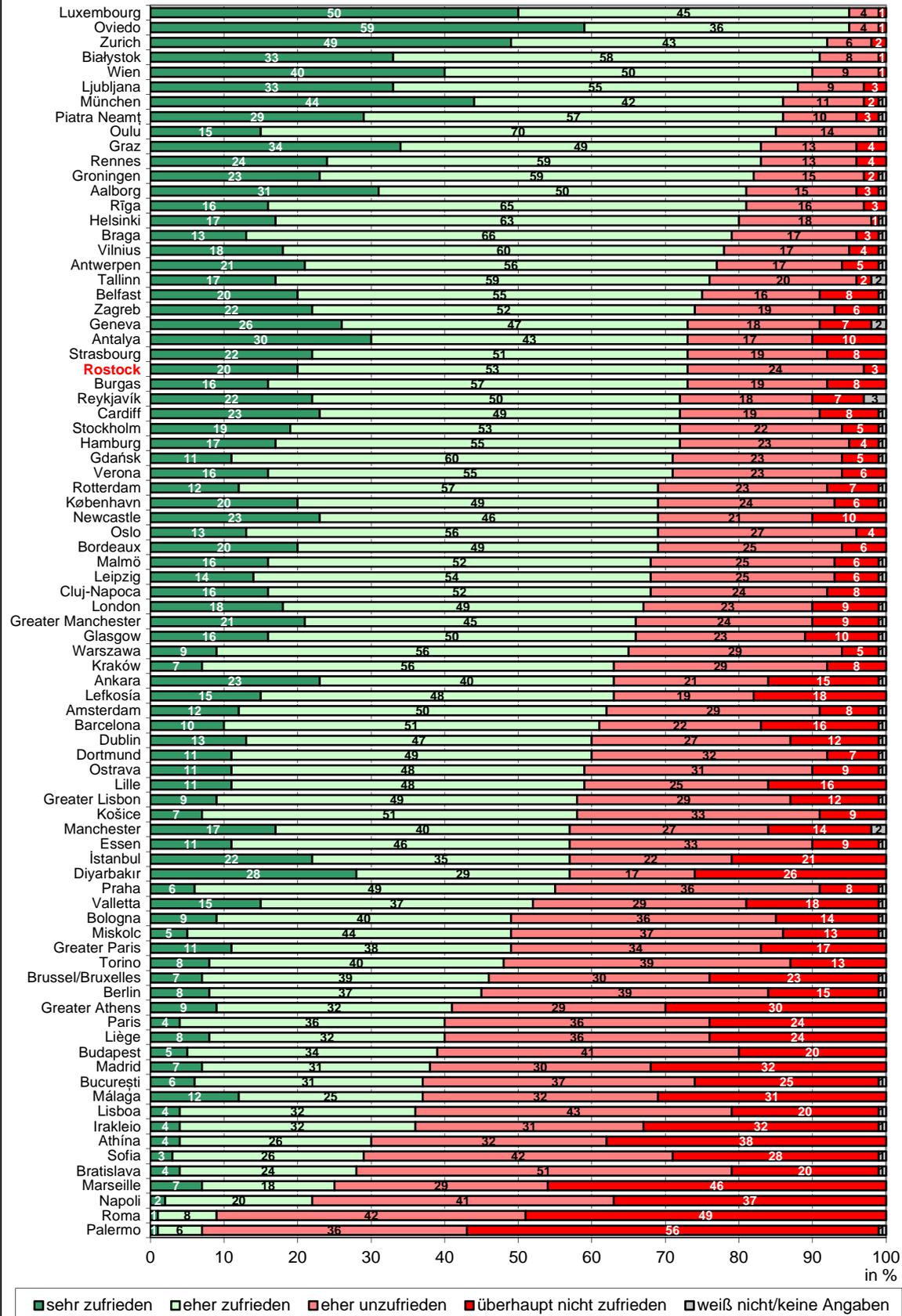


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“
 Summe >100 % aufgrund von Rundungen möglich

Mit der Sauberkeit in ihrer Stadt sind die Rostocker etwas weniger zufrieden als mit der Luftqualität und der Lärmbelästigung. 70 % der Befragten äußerten sich positiv über die Sauberkeit, 27 % waren damit jedoch unzufrieden. Im Vergleich mit den anderen Städten schneidet Rostock sowohl deutschland- als auch europaweit schlechter als bei den beiden vorherigen Aspekten ab. Gegenüber 2012 ist eine geringfügige Verbesserung in der Zufriedenheit zu verzeichnen.

Im Jahr 2009 stimmten 77 % der Befragungsteilnehmer der Aussage zu, dass Rostock eine saubere Stadt ist, 22 % konnten sich dieser Meinung nicht anschließen und äußerten sich kritisch über die Sauberkeit in der Stadt.

Zufriedenheit mit der Sauberkeit

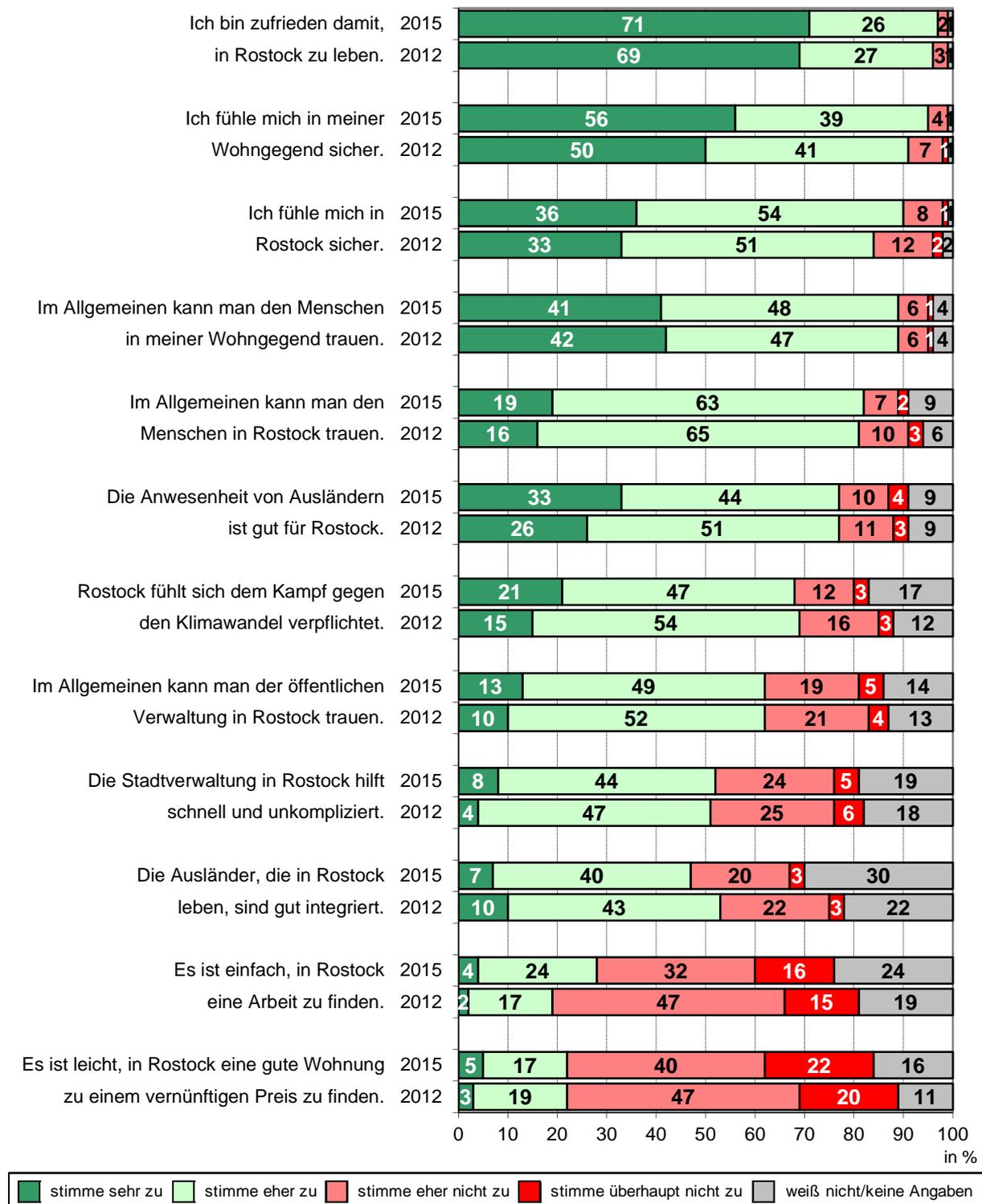


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

2. Aspekte der Lebensqualität

2.0 Aspekte der Lebensqualität in der Hansestadt Rostock

Nach der Einschätzung der Zufriedenheit mit der städtischen Infrastruktur und örtlichen Gegebenheiten sollten die Befragungsteilnehmer verschiedene Aussagen über die Stadt, in der sie leben, bewerten.



Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

Die Zustimmung zu den einzelnen Fragen dieses Komplexes variiert sehr stark. Positiv ist zu vermerken, dass 97 % der befragten Bürger damit zufrieden sind, in Rostock zu wohnen. Die Rostocker fühlen sich insbesondere in ihrer Wohngegend sicher (95 %), aber auch in der Stadt insgesamt (90 %). Gegenüber 2012 hat sich das Sicherheitsempfinden der Bürger in ihrer Wohngegend um 4 %-Punkte und in der Stadt um 6 %-Punkte verbessert. Die Rostocker vertrauen den Menschen in ihrer Umgebung (89 %) und in der Stadt (82 %).

Wie auch schon bei der letzten Umfrage 2012 sind 77 % der Hansestädter der Meinung, dass die Anwesenheit von Ausländern gut für die Stadt ist, wobei der Anteil der Menschen, die dieser Aussage sehr zustimmen, gestiegen ist. Allerdings bestehen bei der Integration der Ausländer noch Reserven. Nur 47 % der Rostocker können der Aussage zustimmen, dass die Ausländer gut in der Stadt integriert sind, 6 %-Punkte weniger als 2012.

Ähnlich gute Werte wie bei der letzten Befragung erreichte die Stadt bei der Thematik Klimawandel. Über zwei Drittel der befragten Bürger stimmen der Aussage zu, dass sich Rostock dem Kampf gegen den Klimawandel verpflichtet fühlt.

Zwar vertrauen 62 % der Befragten der öffentlichen Verwaltung in Rostock, mit deren Arbeit sind sie aber weniger zufrieden. Rund die Hälfte meint zwar, dass die Stadtverwaltung schnell und unkompliziert hilft, wenn man sich an sie wendet, aber 29 % können dem nicht zustimmen.

Am negativsten wird die Situation auf dem Wohnungs- und Arbeitsmarkt eingeschätzt, wobei die Bewertung der Arbeitsmarktsituation gegenüber 2012 etwas positiver ausfällt. Bei der aktuellen Befragung meinen 28 % der Bürger (2012: 19 %) dass es einfach ist hier eine Arbeit zu finden, 48 % (2012: 62 %) stimmen dem nicht zu.

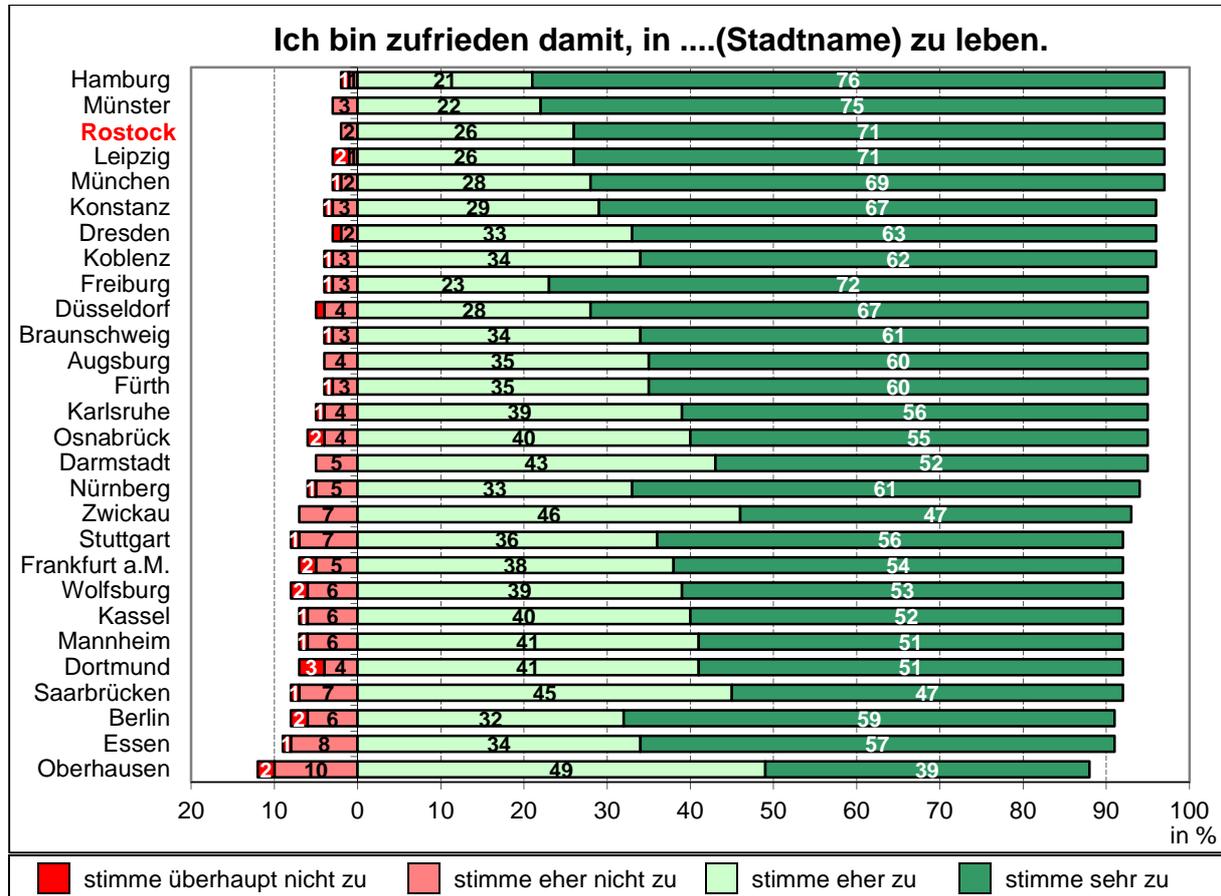
Noch kritischer sind die Rostocker bei der Wohnungsfrage. Nur 22 % der Rostocker unterstützen die These, dass es leicht ist, eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden. Dagegen können dem 22 % überhaupt nicht und 40 % eher nicht zustimmen.

2.1 Zufriedenheit in Stadt ... zu leben

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen.

Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

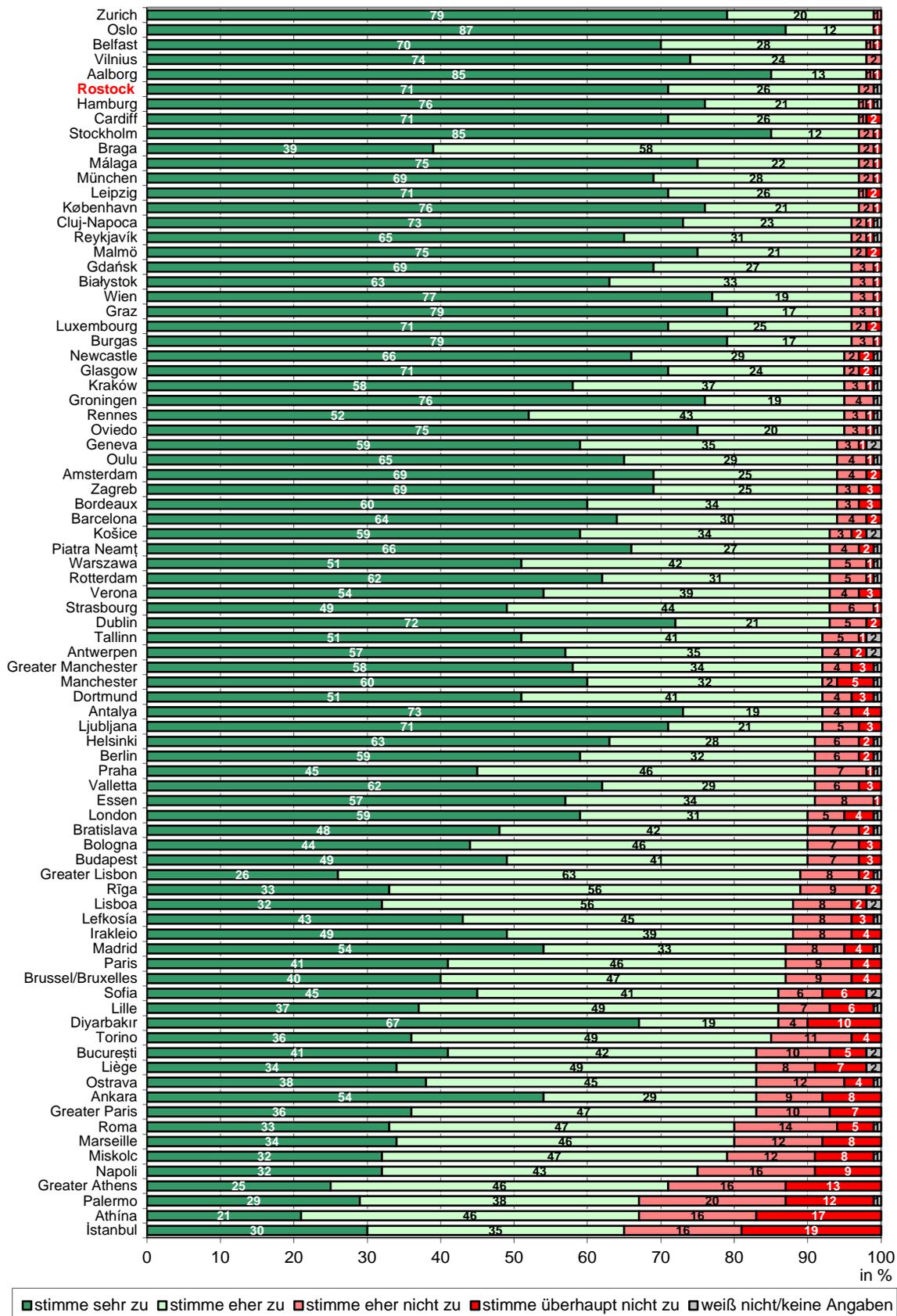
1. Ich bin zufrieden damit, in(Stadtname) zu leben.



Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“
 Summe >100 % aufgrund von Rundungen möglich

Die Zufriedenheit, in dem jeweiligen Wohnort zu leben, ist bei allen deutschen Städten ausgesprochen hoch. Die Zustimmung (stimme sehr zu und stimme eher zu) reicht von 88 % als niedrigstem Wert bis 97 % als Spitzenwert. In der europaweiten Umfrage erreichen drei Viertel der Teilnehmerstädte mindestens einen Zustimmungswert wie in der schlechtesten deutschen Stadt. In Rostock stimmen der Aussage „Ich bin zufrieden damit, in Rostock zu leben.“ 71 % der Befragten sehr und 26 % eher zu. Das ist eine leichte Verbesserung gegenüber 2012, was sich auch im Ranking widerspiegelt: deutschlandweit Verbesserung von Rang 6 auf Rang 3, europaweit von Rang 8 auf Rang 6. Zufrieden damit, in Rostock zu wohnen sind insbesondere die älteren Mitbürger ab 65 Jahre. 99 % der Befragten dieser Altersgruppe stimmten der o.g. Aussage zu, 75 % stimmten sogar sehr zu.

Ich bin zufrieden damit, in(Stadtname) zu leben.



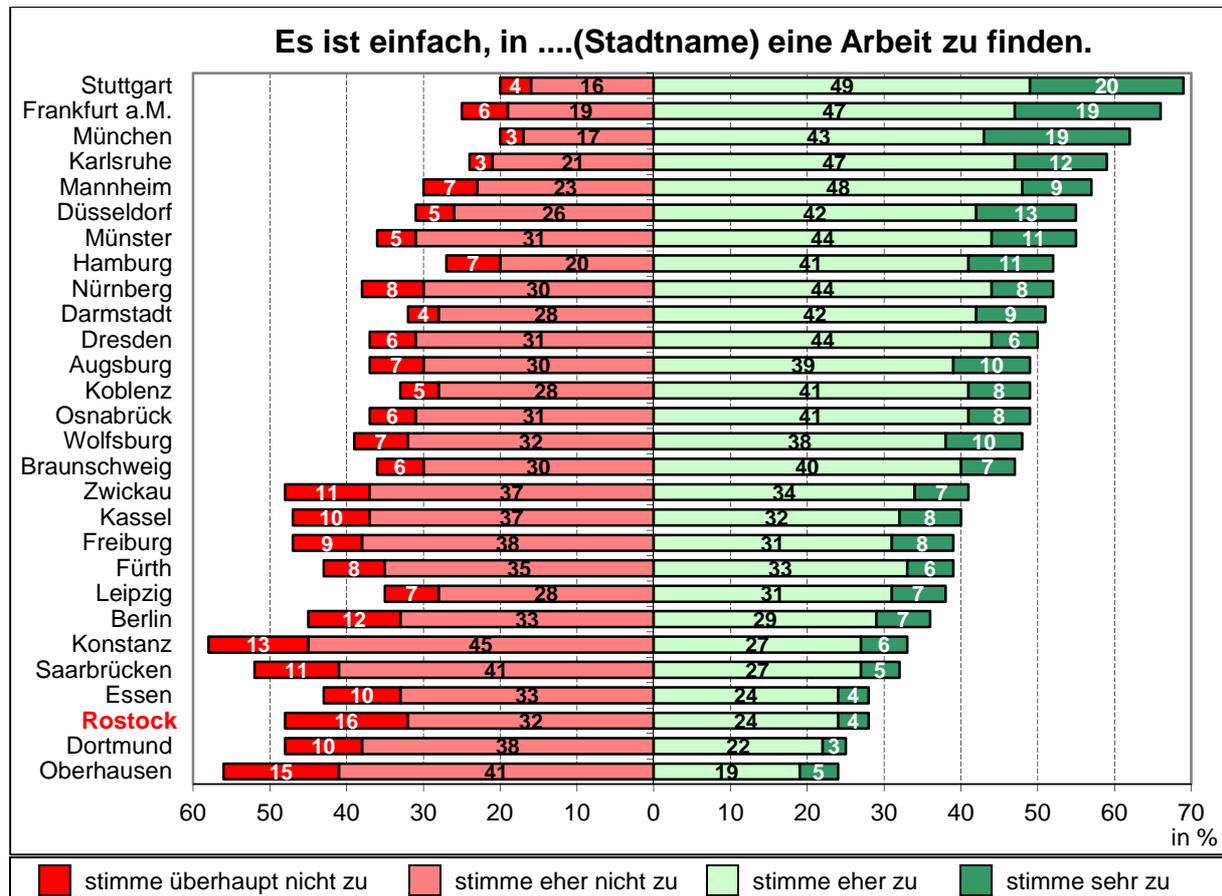
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

2.2 Beschäftigungsmöglichkeiten

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen.

Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

2. Es ist einfach, in(Stadtname) eine Arbeit zu finden.

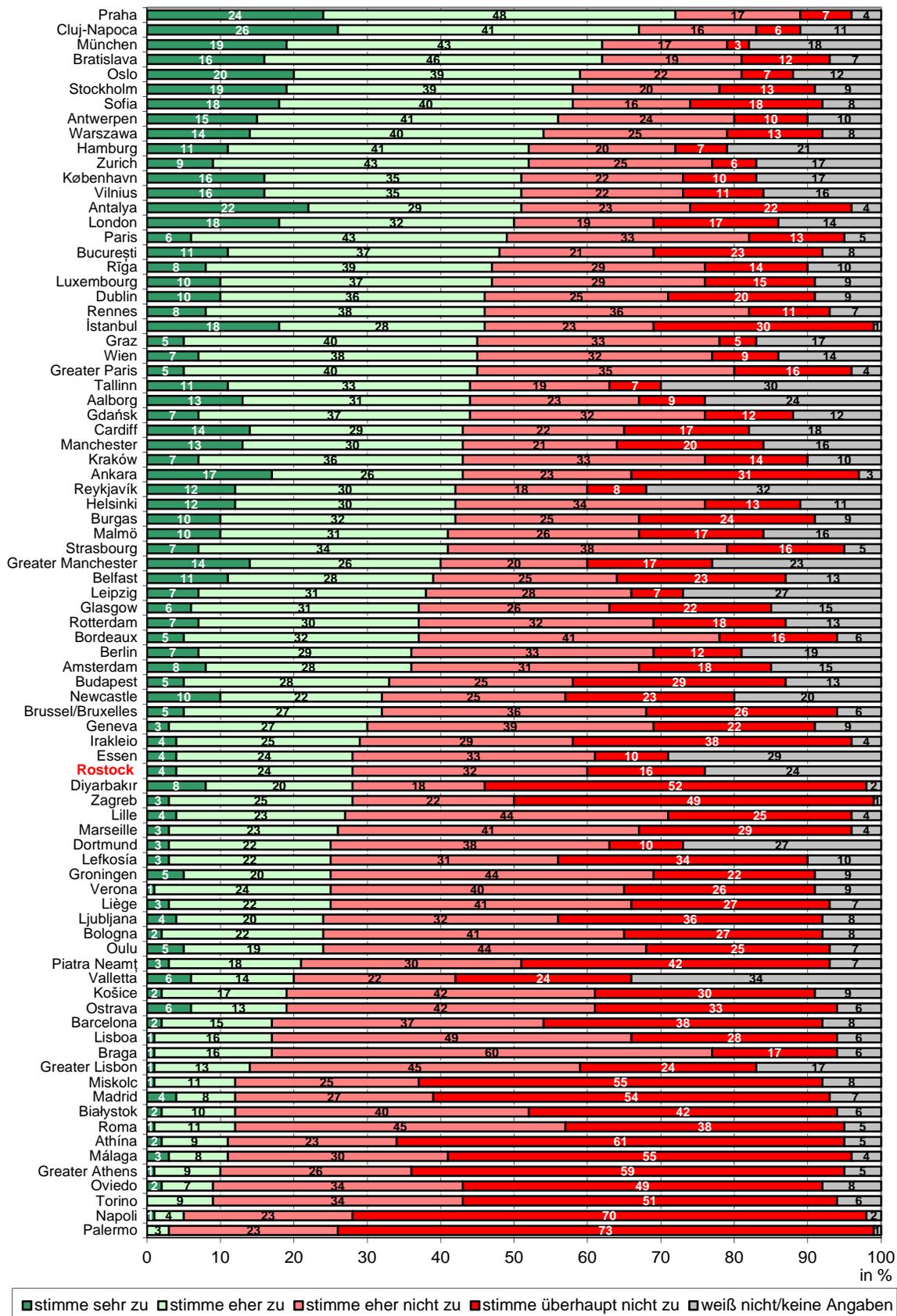


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

Nach Aussage der Befragten ist es nicht leicht, in Rostock eine Arbeit zu finden. Allerdings hat sich die Situation gegenüber der letzten Befragung im Jahr 2012 verbessert. Während damals nur 19 % der Aussage zustimmten, dass es einfach ist, in Rostock eine Arbeit zu finden, sind es diesmal 28 %. 2012 konnten 62 % der Befragten dieser Aussage nicht zustimmen, 2015 sind es 48 %. Damit konnte Rostock im deutschlandweiten Vergleich den letzten Platz von 2012 verlassen und sich europaweit um 8 Plätze verbessern.

Die größere Zustimmung im Vergleich zur letzten Umfrage ist in allen Alters- und Bevölkerungsgruppen zu beobachten. Wie auch schon 2012 schätzen die jüngeren Befragten die Lage am positivsten ein, mit zunehmendem Alter sinkt die Zustimmung der Rostocker Bürger. Bei der Befragung 2009 war die Fragestellung leicht modifiziert. Damals ging es darum, ob es einfach ist, in Rostock eine **gute** Arbeit zu finden. Dem stimmten 14 % zu, 47 % stimmten eher nicht zu und 26 % stimmten überhaupt nicht zu.

Es ist einfach, in(Stadtname) eine Arbeit zu finden.



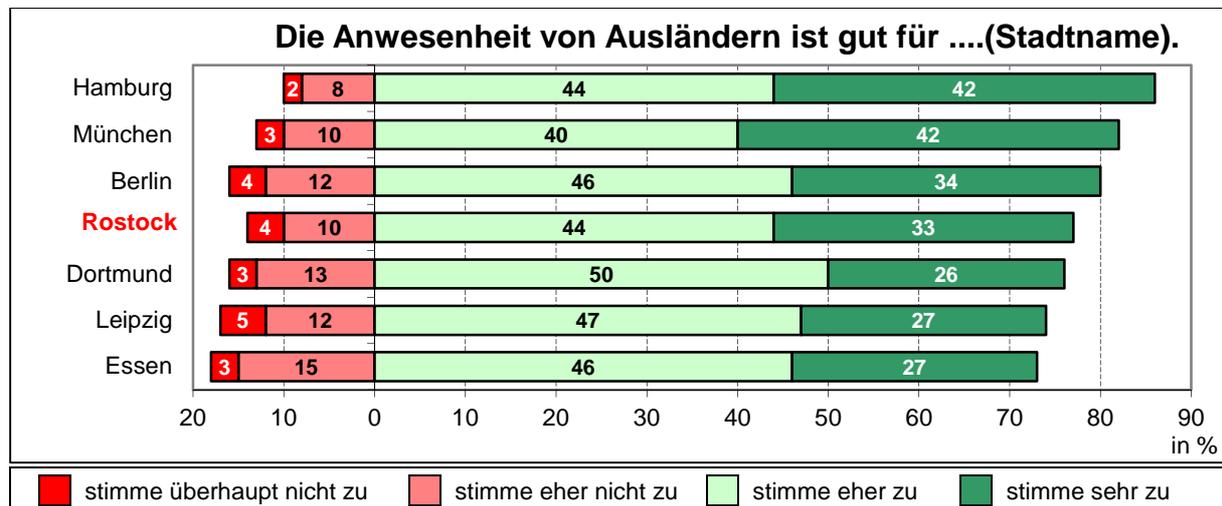
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

2.3 Anwesenheit von Ausländern

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen.

Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

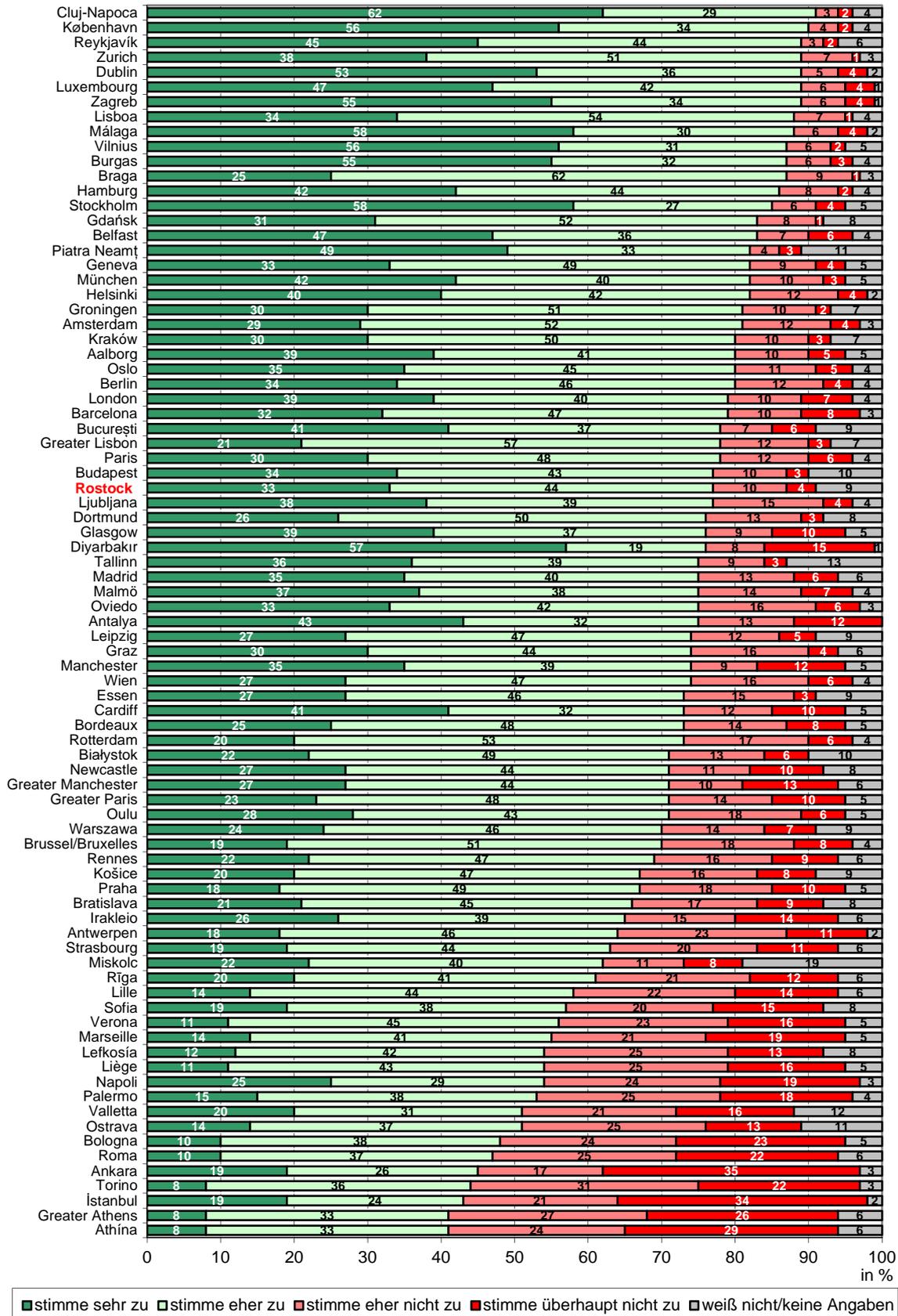
3. Die Anwesenheit von Ausländern ist gut für(Stadtname).



Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

Diese Frage wurde nur in der Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten gestellt, so dass kein Vergleich zu den 21 zusätzlichen deutschen Städten geführt werden kann. In Rostock sind, wie auch schon bei der Befragung 2012, 77 % der Befragten der Meinung, dass die Anwesenheit von Ausländern gut für die Stadt ist. Allerdings hat sich der Anteil der Rostocker, die der Aussage sehr zustimmen von 26 % auf 33 % erhöht. Damit liegt Rostock auch bei dieser Umfrage im oberen Mittelfeld der befragten Städte (wieder Platz 33). Eine überdurchschnittlich hohe Zustimmung kommt aus den Reihen der 25- bis 44-Jährigen, aber auch der Hansestädter im Alter von 45 bis 64 Jahren.

Die Anwesenheit von Ausländern ist gut für(Stadtname).



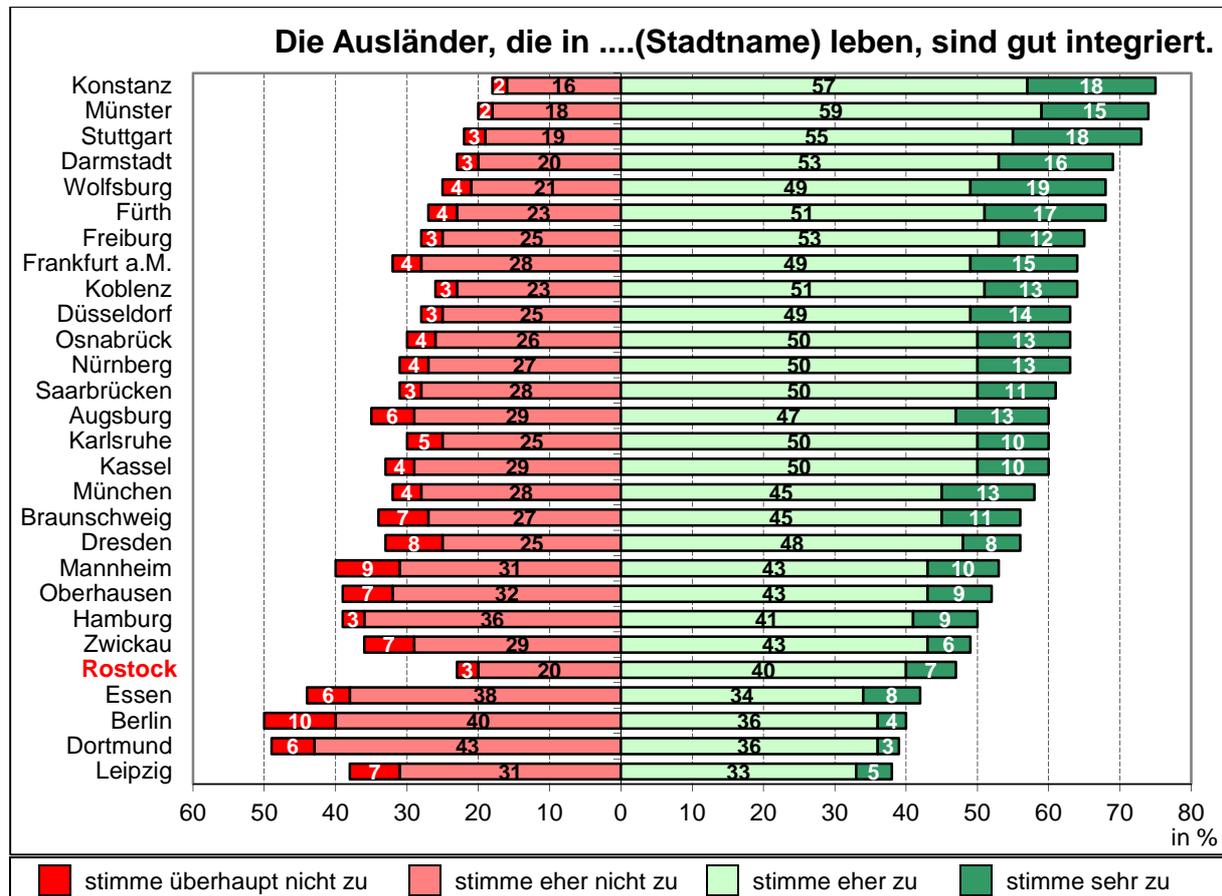
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

2.4 Integration von Ausländern

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen.

Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

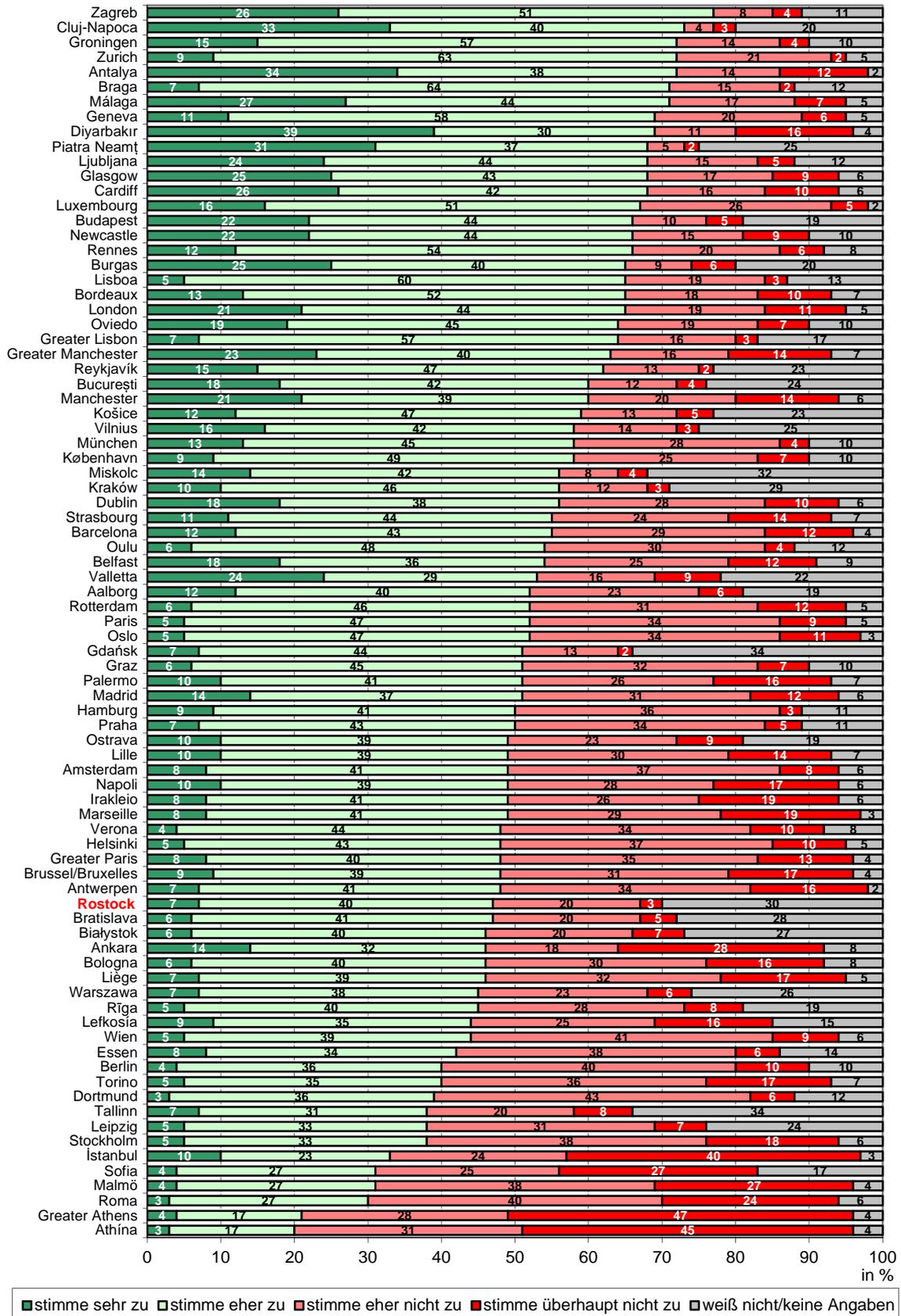
4. Die Ausländer, die in(Stadtname) leben, sind gut integriert.



Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

Während in mehr als 90 % der europäischen Städte eine Mehrheit der Befragten der Aussage zustimmt, dass die Anwesenheit von Ausländern gut für ihre Stadt ist, wird diese Mehrheit bei der These, dass die Ausländer, die in ihrer Stadt leben, gut integriert sind, nur in 57 % der Städte erreicht. Auch in Rostock klafft eine Lücke zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Während noch 77 % der Befragten die Anwesenheit von Ausländern befürworten, sind nur noch 47 % der Meinung, dass die Ausländer auch gut integriert sind. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass sich 30 % der Befragten zum Thema Integration nicht äußern wollten oder konnten (gegenüber 9 % beim Thema Anwesenheit von Ausländern). Diese 30 % sind ein deutlicher Anstieg gegenüber 2012 und der vierthöchste Wert aller europäischen Städte. Der Rückgang der Zustimmung zur Frage der Integration in Rostock um 6 %-Punkte gegenüber 2012 schlägt sich in einem Abrutschen im Ranking sowohl gegenüber den anderen deutschen Städten (5 Plätze schlechter) als auch im europaweiten Vergleich (16 Plätze schlechter) nieder.

Die Ausländer, die in(Stadtname) leben, sind gut integriert.



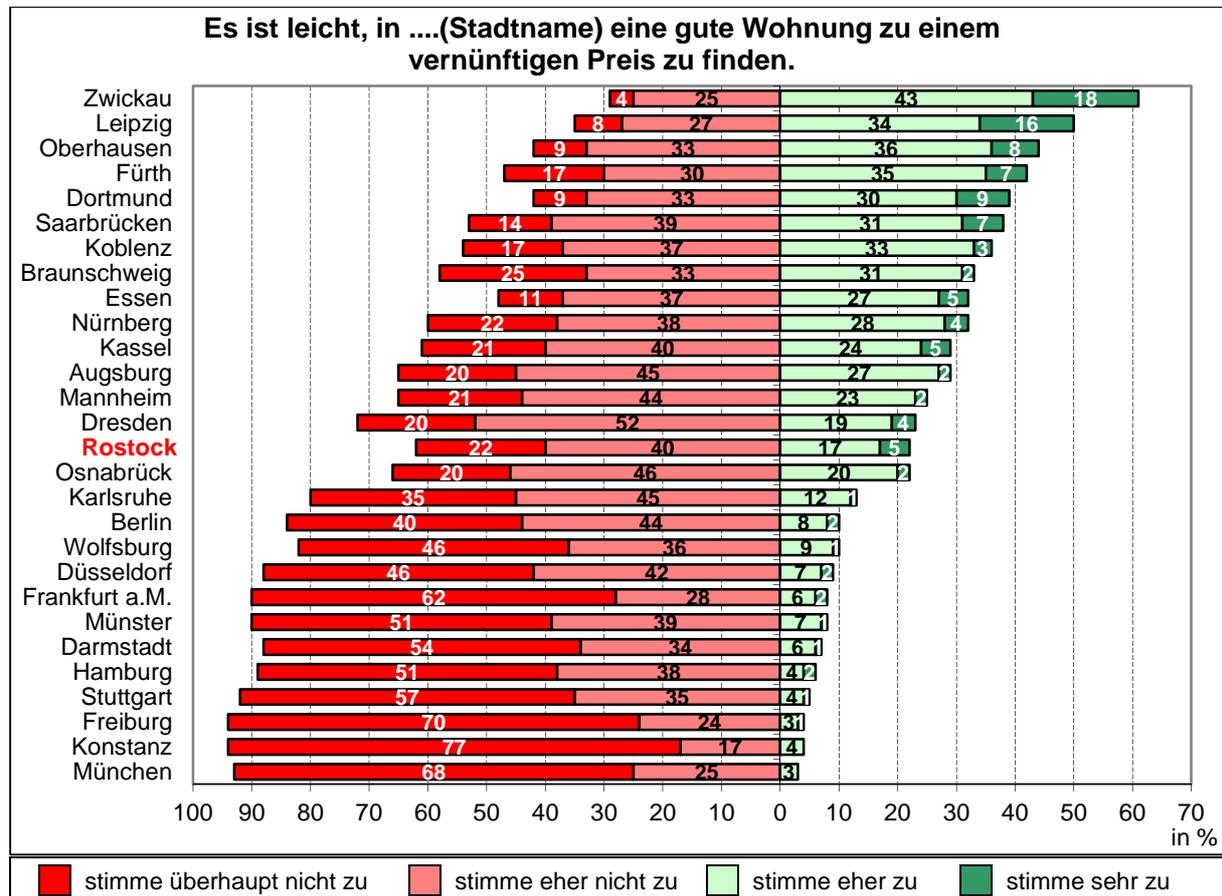
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

2.5 Preiswerte Wohnung

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen.

Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

5. Es ist leicht, in(Stadtname) eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden.



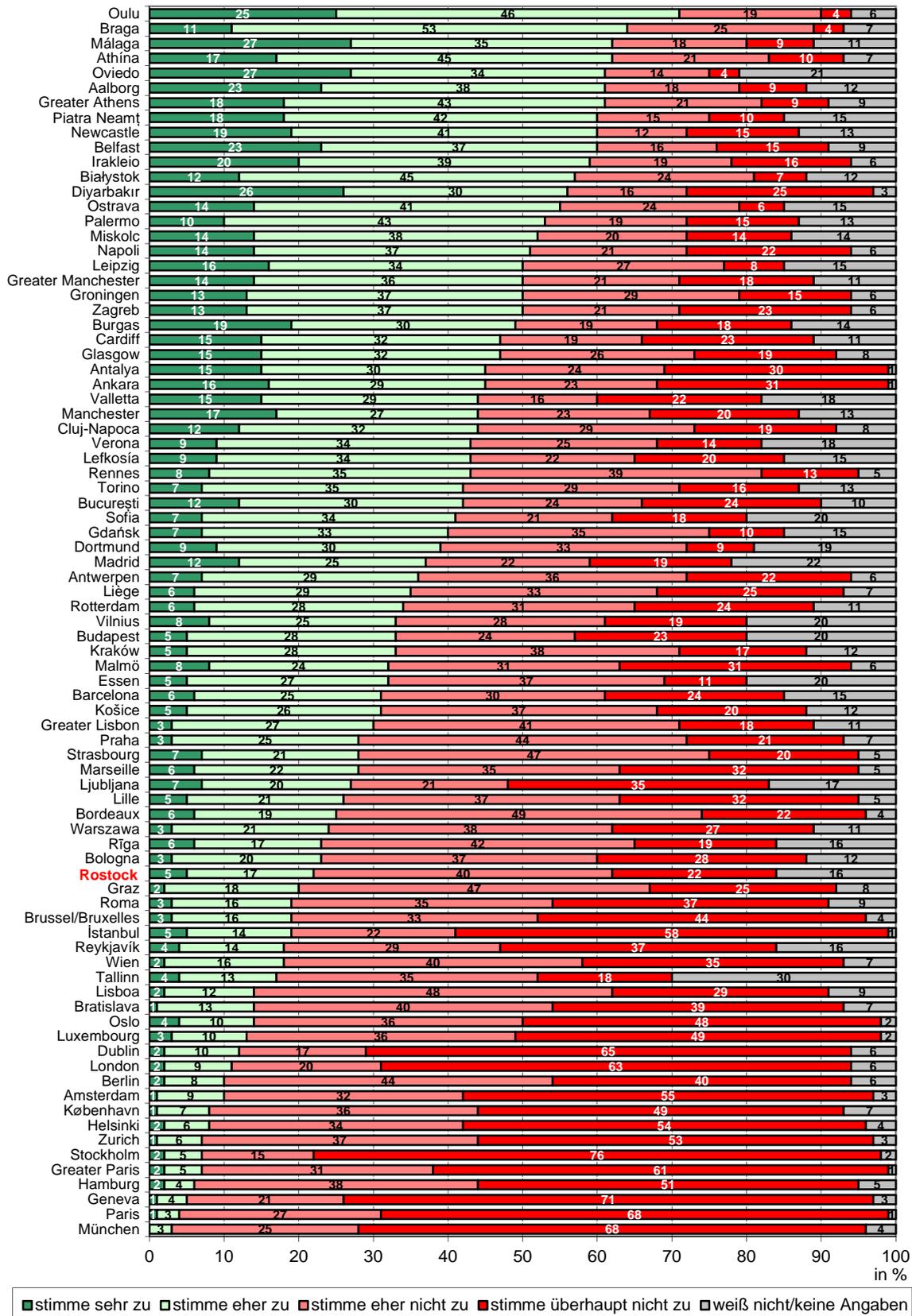
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

Die Wohnungsfrage bleibt ein großes Problem in Rostock. Zwar hat sich die Zustimmung mit 22 % gegenüber 2012 nicht weiter verringert, in diesem Themenkomplex ist es jedoch die Frage mit den geringsten Zustimmungswerten. (Im Jahr 2009 fanden es noch 48 % der Rostocker leicht, in der Stadt eine gute Wohnung zu einem angemessenen Preis zu finden.) Auch im deutschlandweiten Vergleich hat keine andere Frage so deutlich negative Wertungen, insbesondere beim Anteil derjenigen Bürger, die überhaupt nicht zustimmen. In 18 deutschen Städten wurde diese Frage kritischer beantwortet als 2012.

In Rostock schätzen insbesondere Paare mit Kindern, Menschen im Alter von 25 bis 44 Jahren und Frauen die Lage auf dem Wohnungsmarkt besonders kritisch ein. Das war auch schon 2012 so.

Im Vergleich zu den anderen deutschen Städten hat Rostock leicht gewonnen, im europäischen Vergleich leicht verloren.

Es ist leicht, in(Stadtname) eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden.



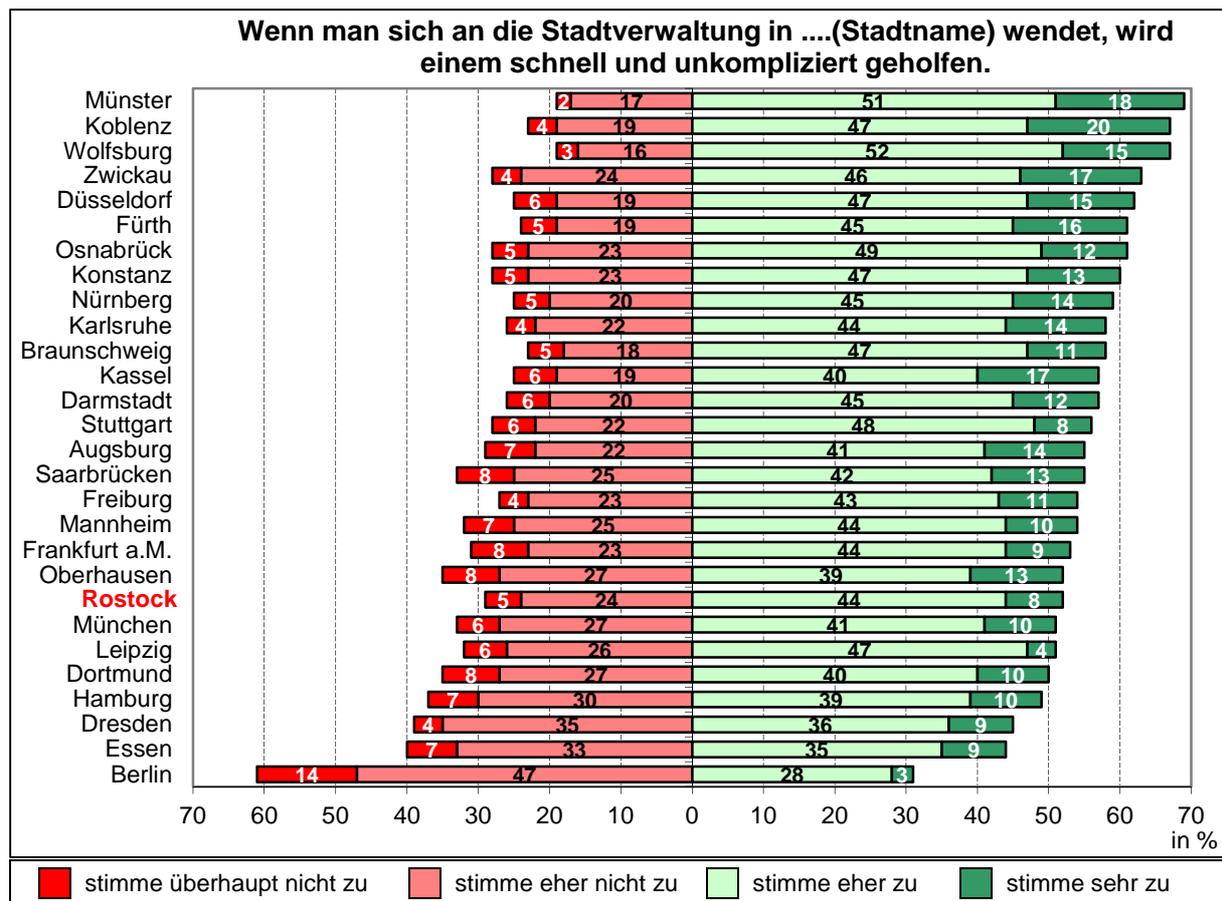
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

2.6 Dienstleistungen der Stadtverwaltung

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen.

Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

6. Wenn man sich an die Stadtverwaltung in(Stadtname) wendet, wird einem schnell und unkompliziert geholfen.

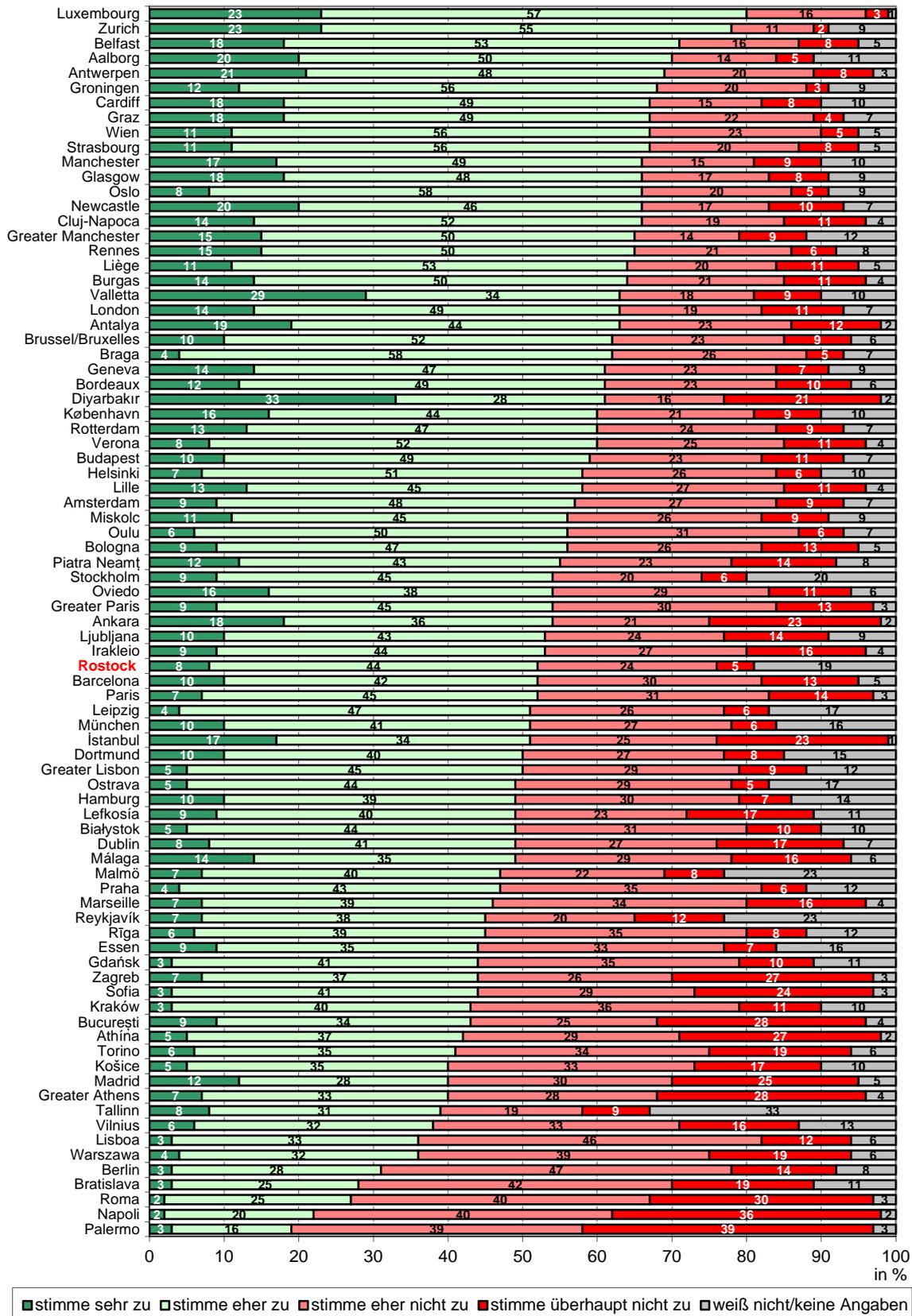


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

Nachdem 2009 die Anzahl der Befragten, welche die Verwaltungsdienstleistungen in Rostock als effizient (34 %) bzw. nicht effizient (33 %) einschätzten, ungefähr ausgeglichen war, so stimmen 2012 51 % der Aussage zu, dass einem schnell und unkompliziert geholfen wird, wenn man sich an die Stadtverwaltung wendet. Dem gegenüber stehen 31 % der Bürger, die dem nicht zustimmen. Bei der Umfrage 2015 ergibt sich ein ähnliches Bild. 52 % Zustimmung stehen diesmal 29 % Nichtzustimmung gegenüber.

Damit konnte sich Rostock auch im Ranking geringfügig verbessern, liegt aber trotzdem weiterhin im Vergleich der europäischen Städte nur im hinteren Mittelfeld, im Deutschland-Vergleich sogar noch schlechter.

Wenn man sich an die Stadtverwaltung in ... (Stadtname) wendet, wird einem schnell und unkompliziert geholfen.



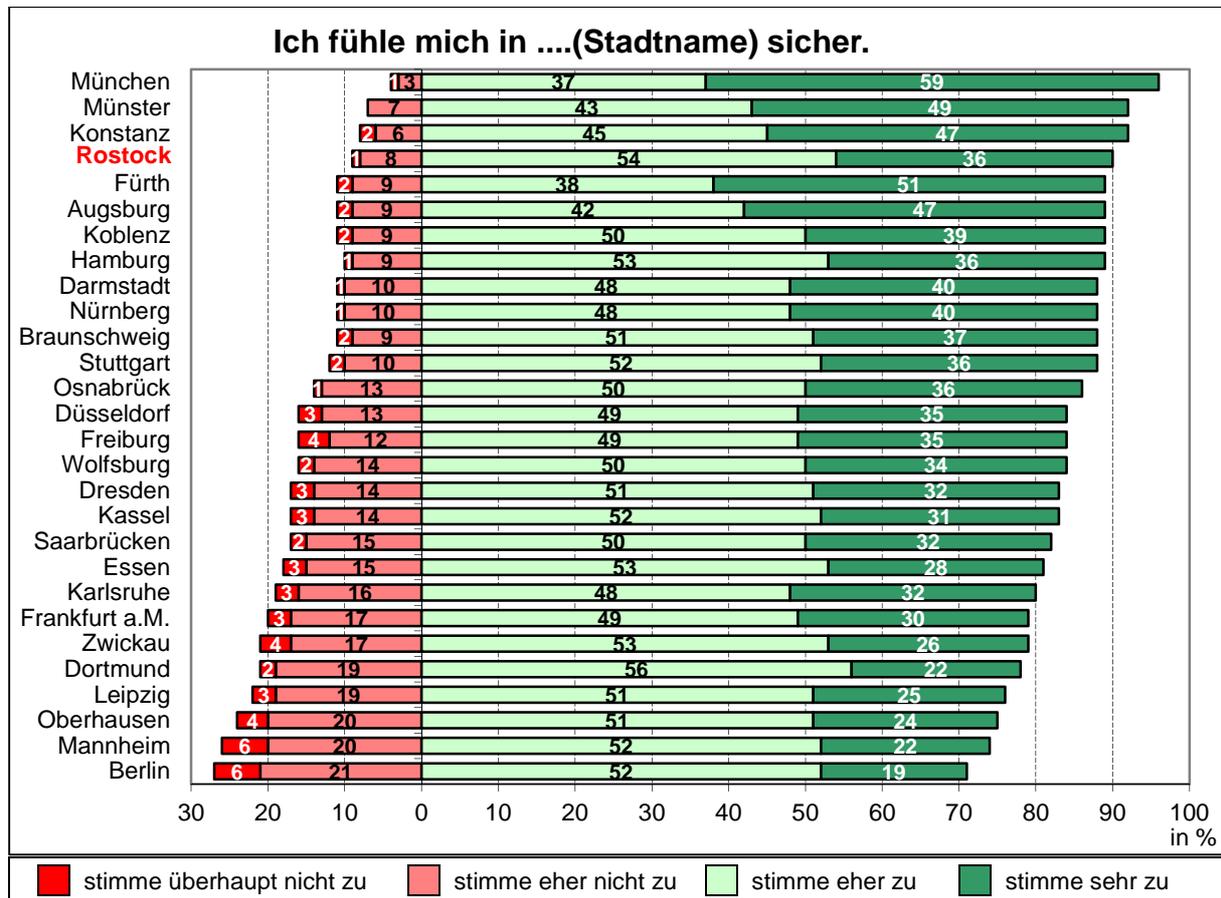
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

2.7 Sicherheitsempfinden in der Stadt

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen.

Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

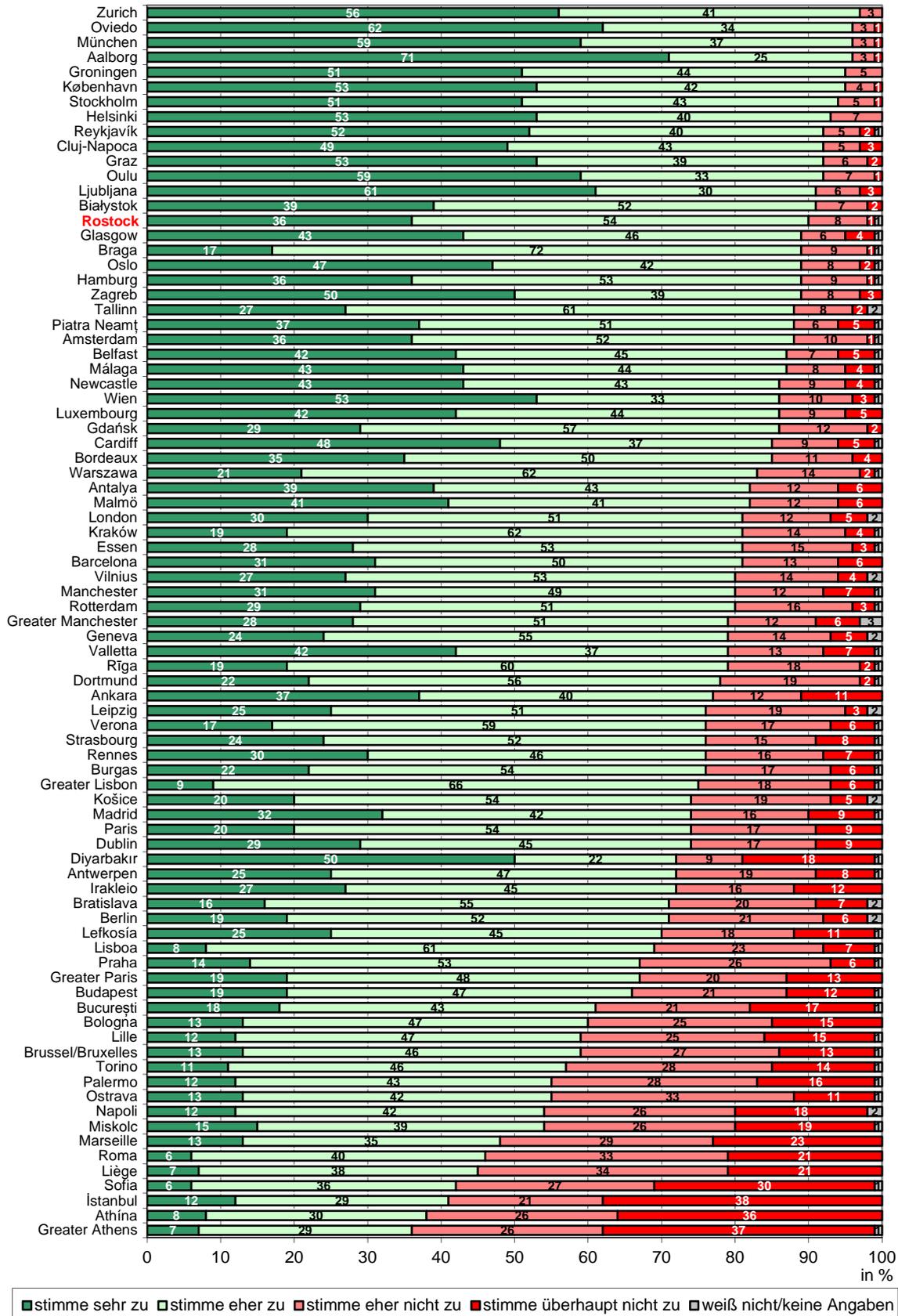
7. Ich fühle mich in(Stadtname) sicher.



Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

Das Sicherheitsempfinden der Rostocker Bürger hat sich gegenüber 2012 verbessert. Die überwiegende Mehrheit der Rostocker (90 %) fühlt sich in ihrer Stadt sicher (2012: 84 %), darunter stimmten 36 % aller Befragten der Aussage sehr zu (2012: 33 %). Da sich in 18 deutschen Städten die Zustimmung gegenüber der letzten Befragung verringert hat, konnte sich Rostock um 12 Plätze auf den 4. Platz entscheidend verbessern. Im Vergleich zu den europäischen Städten bedeutet dies eine Verbesserung um 4 Plätze auf den 15. Rang. Die verbesserte Einschätzung in Rostock ist in allen Bevölkerungs- und Altersgruppen zu verzeichnen, insbesondere jedoch bei den älteren Bürgern ab 65 Jahren (Erhöhung der Zustimmung um 10 %-Punkte). Zwar fühlt sich diese Altersgruppe im Vergleich zu den jüngeren Mitbürgern immer noch am unsichersten, die Unterschiede in der Bewertung haben sich jedoch weiter angeglichen. Überraschenderweise fühlen sich Frauen (92 % Zustimmung) sicherer als Männer (88 % Zustimmung). Bei der Befragung 2012 war das noch umgekehrt.

Ich fühle mich in ... (Stadtname) sicher.



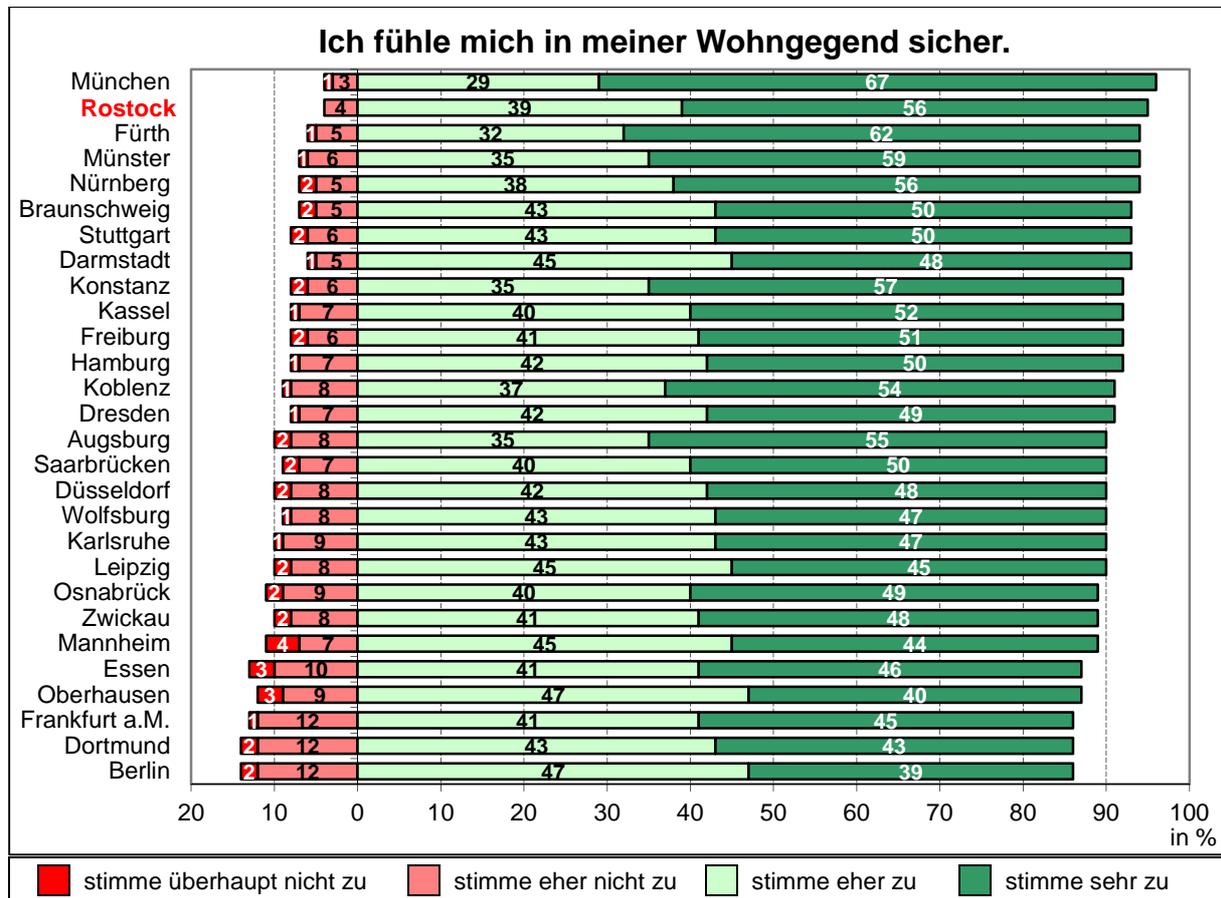
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

2.8 Sicherheitsempfinden in der Wohngegend

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen.

Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

8. Ich fühle mich in meiner Wohngegend sicher.

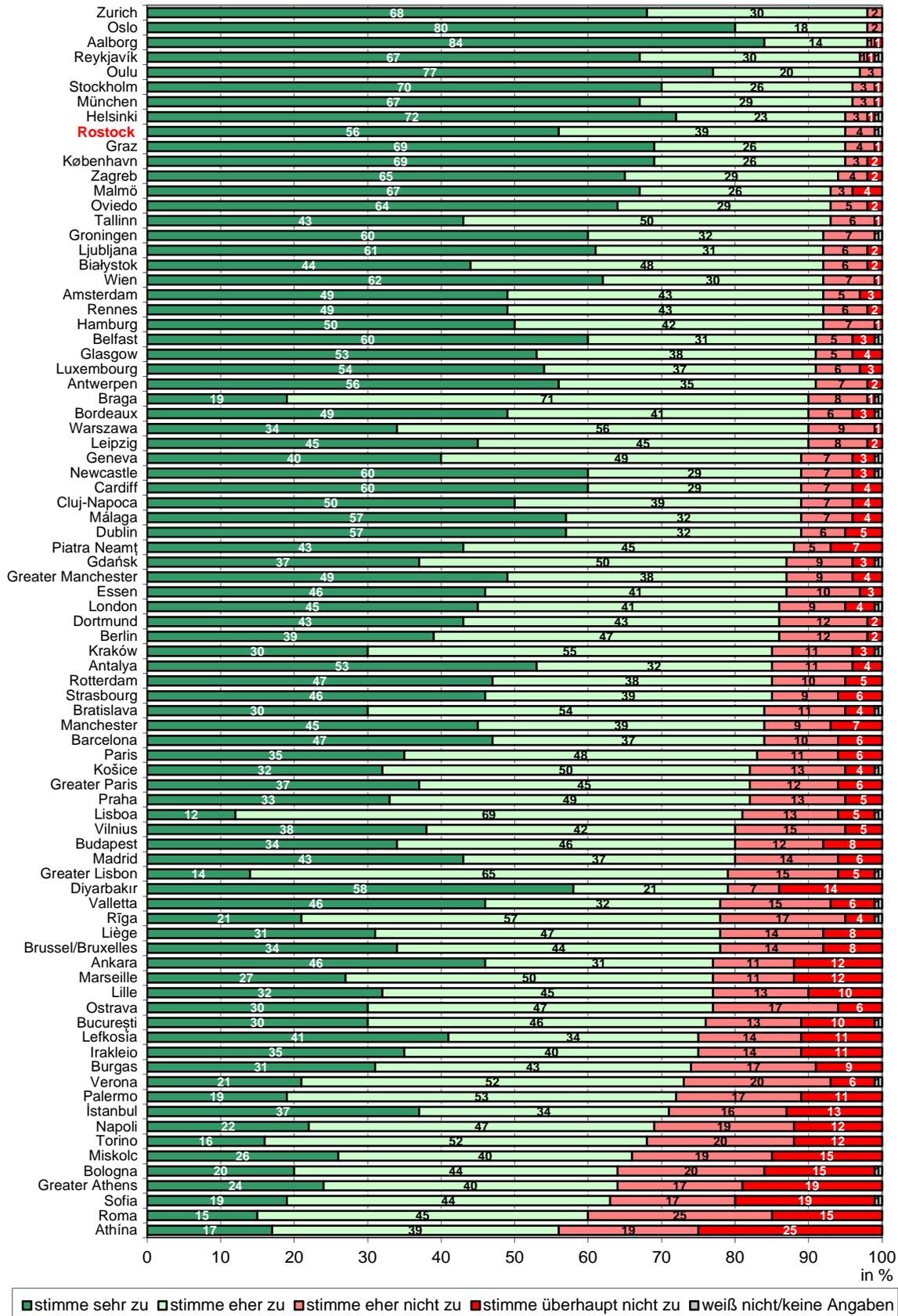


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“
 Summe >100 % aufgrund von Rundungen möglich

Die Rostocker Bürger, wie auch die Bürger fast aller anderen teilnehmenden Städte, fühlen sich in ihrer Wohngegend noch sicherer als in der Stadt allgemein. Der Aussage, dass sie sich in ihrer Wohngegend sicher fühlen, stimmten 56 % der Befragten sehr zu und 39 % stimmten eher zu. Damit ist, sogar noch stärker als bei der vorherigen Frage, eine Verbesserung gegenüber 2012 im deutschen und europäischen Ranking erreicht worden. Im deutschlandweiten Vergleich kletterte Rostock von Platz 17 im Jahr 2012 auf den zweiten Platz 2015, im europaweiten Vergleich von Platz 15 auf Platz 9.

Bei der Befragung im Jahr 2009 waren die vorgegebenen Antwortmöglichkeiten anders formuliert. Damals antworteten 91 % der befragten Bürger, dass sie sich in ihrer Wohngegend immer sicher fühlen, 7 % fühlten sich manchmal sicher. Damit nahm Rostock sowohl deutschland- als auch europaweit einen Spitzenplatz ein.

Ich fühle mich in meiner Wohngegend sicher.



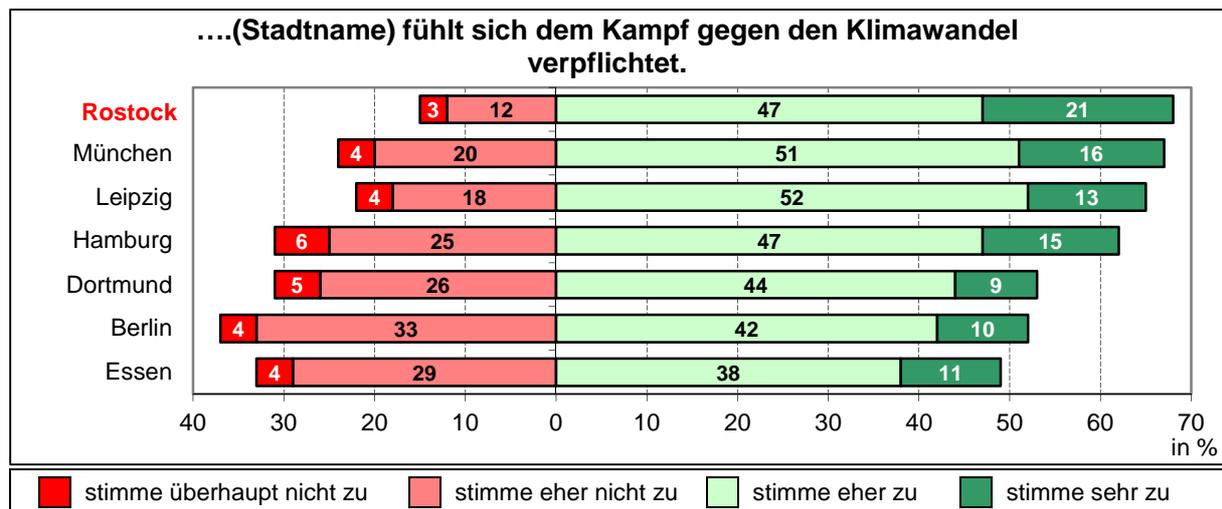
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

2.9 Kampf gegen den Klimawandel

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen.

Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

9.(Stadtname) fühlt sich dem Kampf gegen den Klimawandel verpflichtet (z.B. durch Energieeffizienz, umweltfreundlichen Transport).

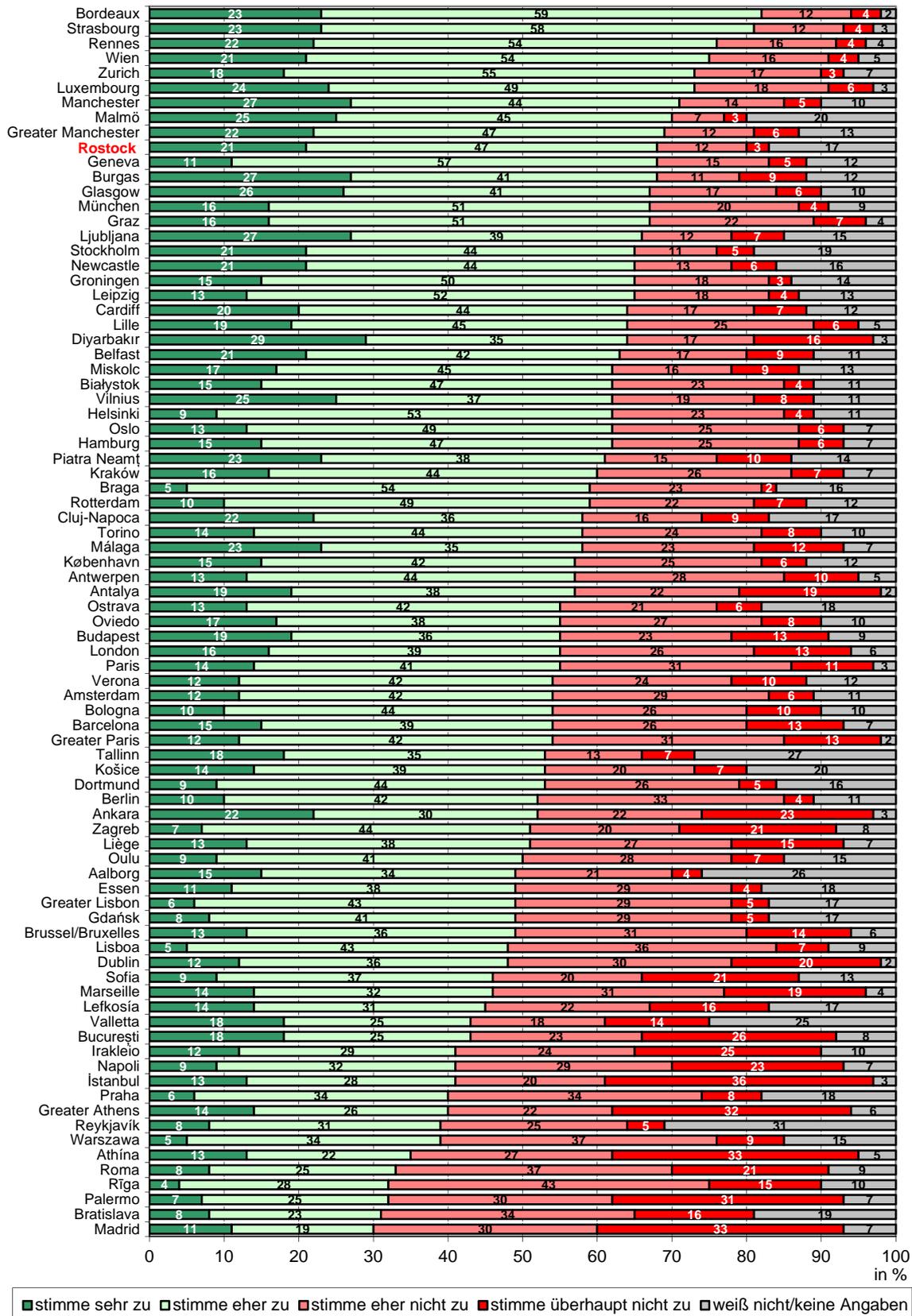


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

Im Kampf gegen den Klimawandel nimmt die Stadt Rostock, wie auch schon 2012, nach Einschätzung ihrer Bürger im europäischen Maßstab einen vorderen Platz ein. Rostock fühlt sich dem Kampf gegen den Klimawandel verpflichtet - dieser Aussage stimmten 21 % (2012: 15 %) der Befragten sehr zu, 47 % (2012: 54 %) stimmten eher zu.

In Europa stehen drei französische Städte an der Spitze, die größte Zustimmung wird mit 82 % in Bordeaux erreicht, die geringste findet man mit 30 % in Madrid. Unter den sieben deutschen Städten, die an der Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten teilgenommen haben, erreicht Rostock die besten Ergebnisse. In der Koordinierten Bürgerumfrage zur Lebensqualität in deutschen Städten wurde diese Frage nicht gestellt.

....(Stadtname) fühlt sich dem Kampf gegen den Klimawandel verpflichtet.



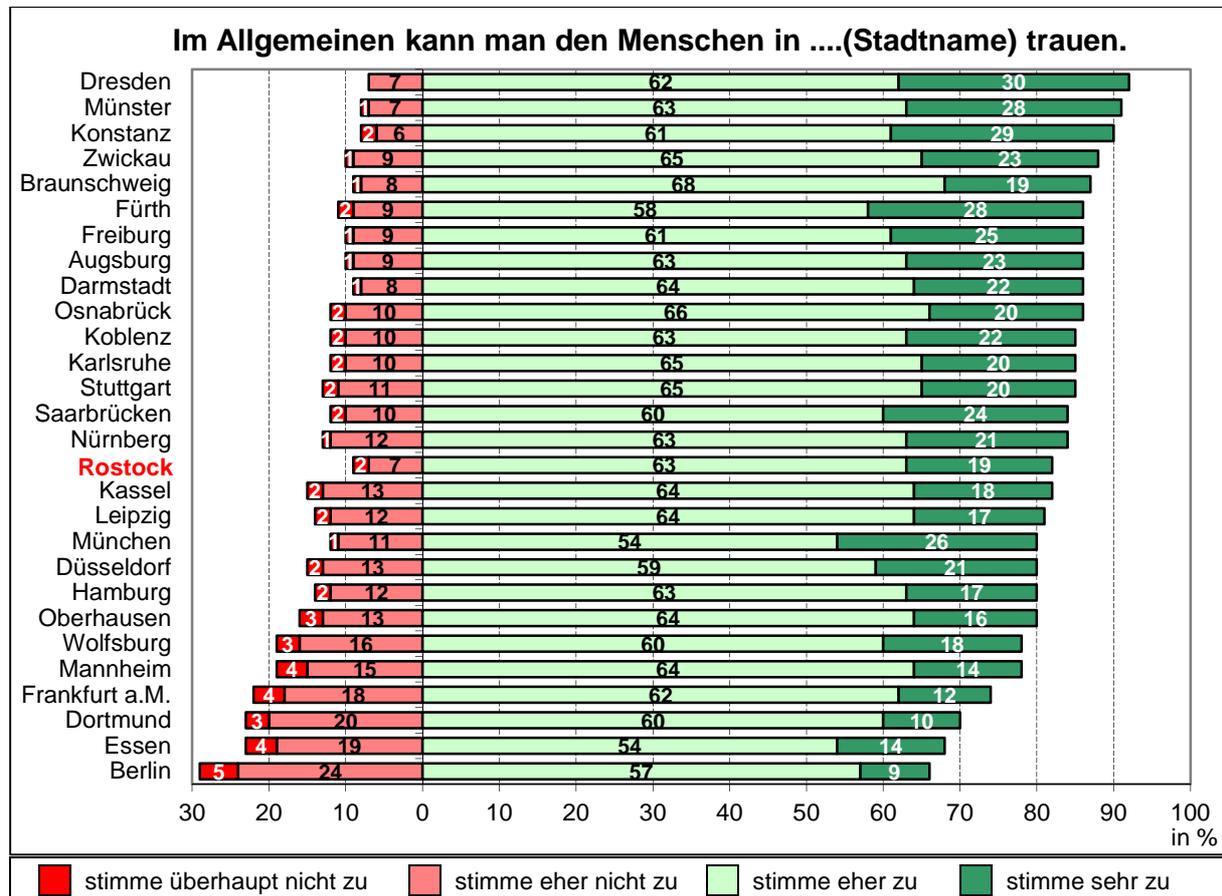
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

2.10 Vertrauen zu Menschen in der Stadt

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen.

Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

10. Im Allgemeinen kann man den Menschen in(Stadtname) trauen.

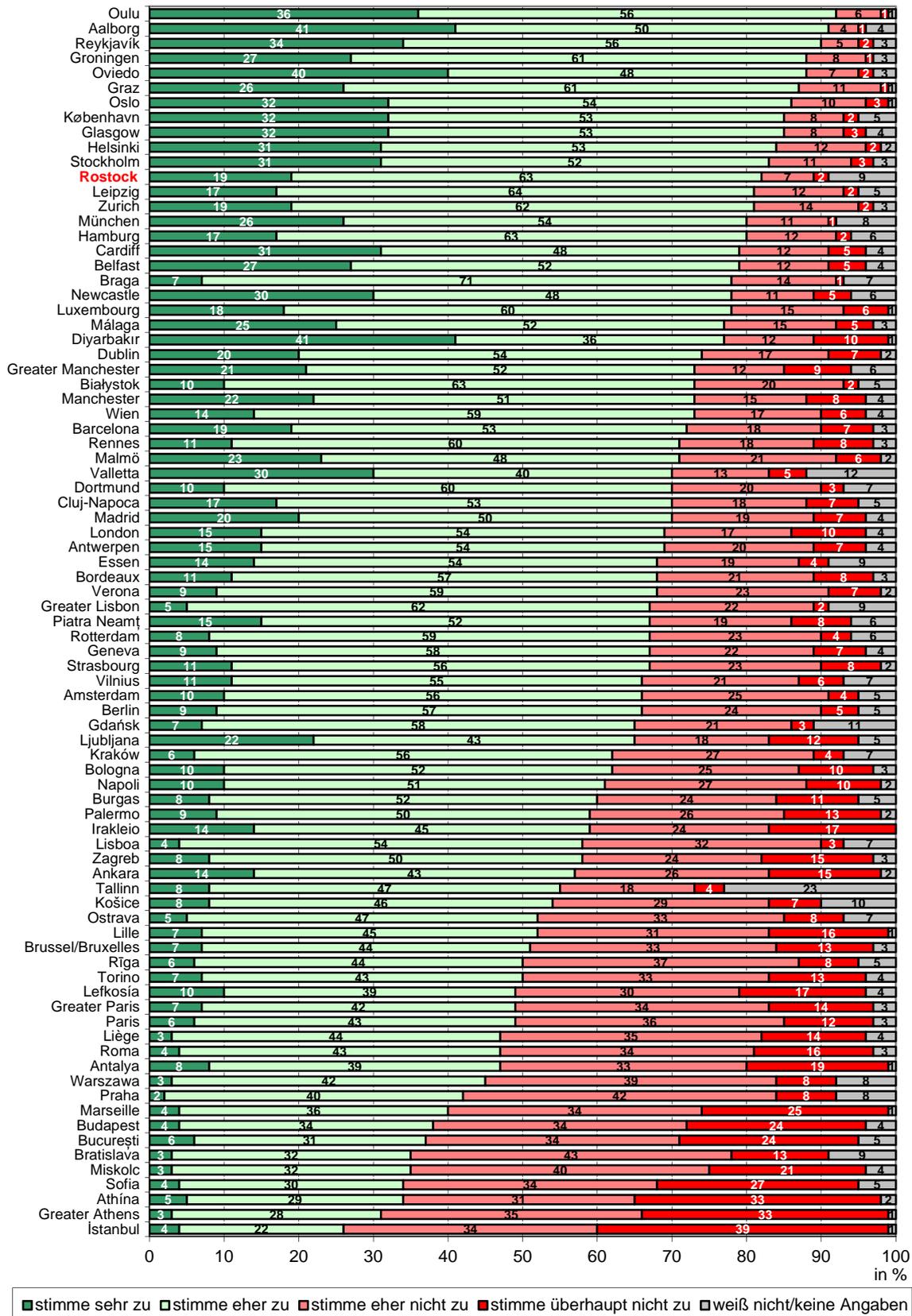


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

Bei der Bewertung der Frage, ob man den Menschen in Rostock trauen kann, wurden bei der aktuellen Befragung ähnliche Zustimmungswerte und Platzierungen wie 2012 erzielt. 82 % Zustimmung (2012: 81 %) bedeuten Platz 16 (2012: Platz 17) unter den deutschen und Platz 12 (2012: Platz 10) unter den europäischen Städten.

Im Jahr 2009 stimmten der Aussage, dass man den Menschen in der Stadt im Allgemeinen trauen kann, 26 % der Rostocker sehr und 62 % eher zu. Das war der beste Wert deutschlandweit und der zweitbeste europaweit.

Im Allgemeinen kann man den Menschen in(Stadtname) trauen.



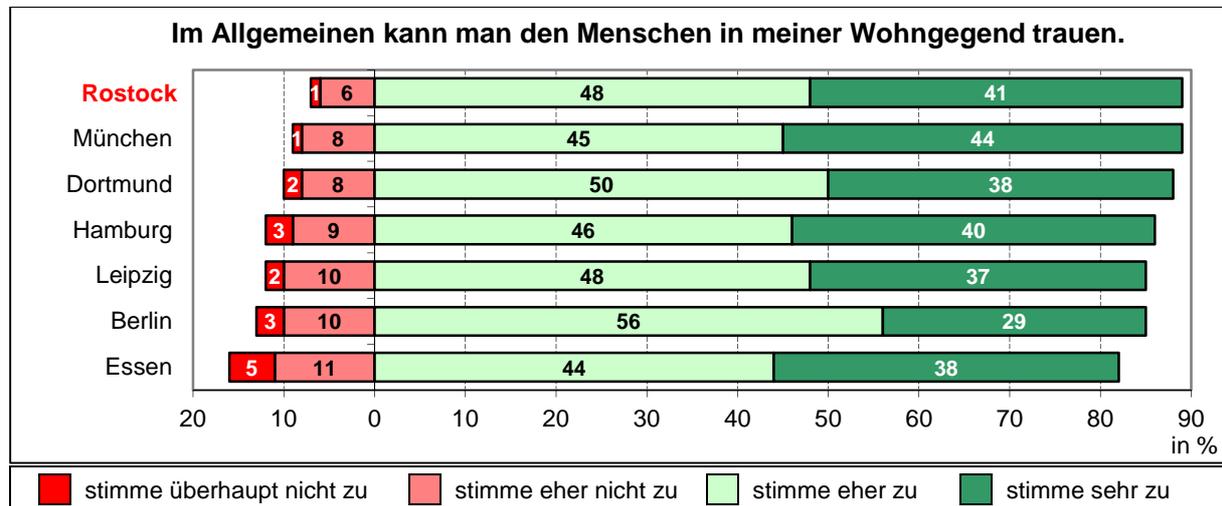
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

2.11 Vertrauen zu Menschen in der Wohngegend

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen.

Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

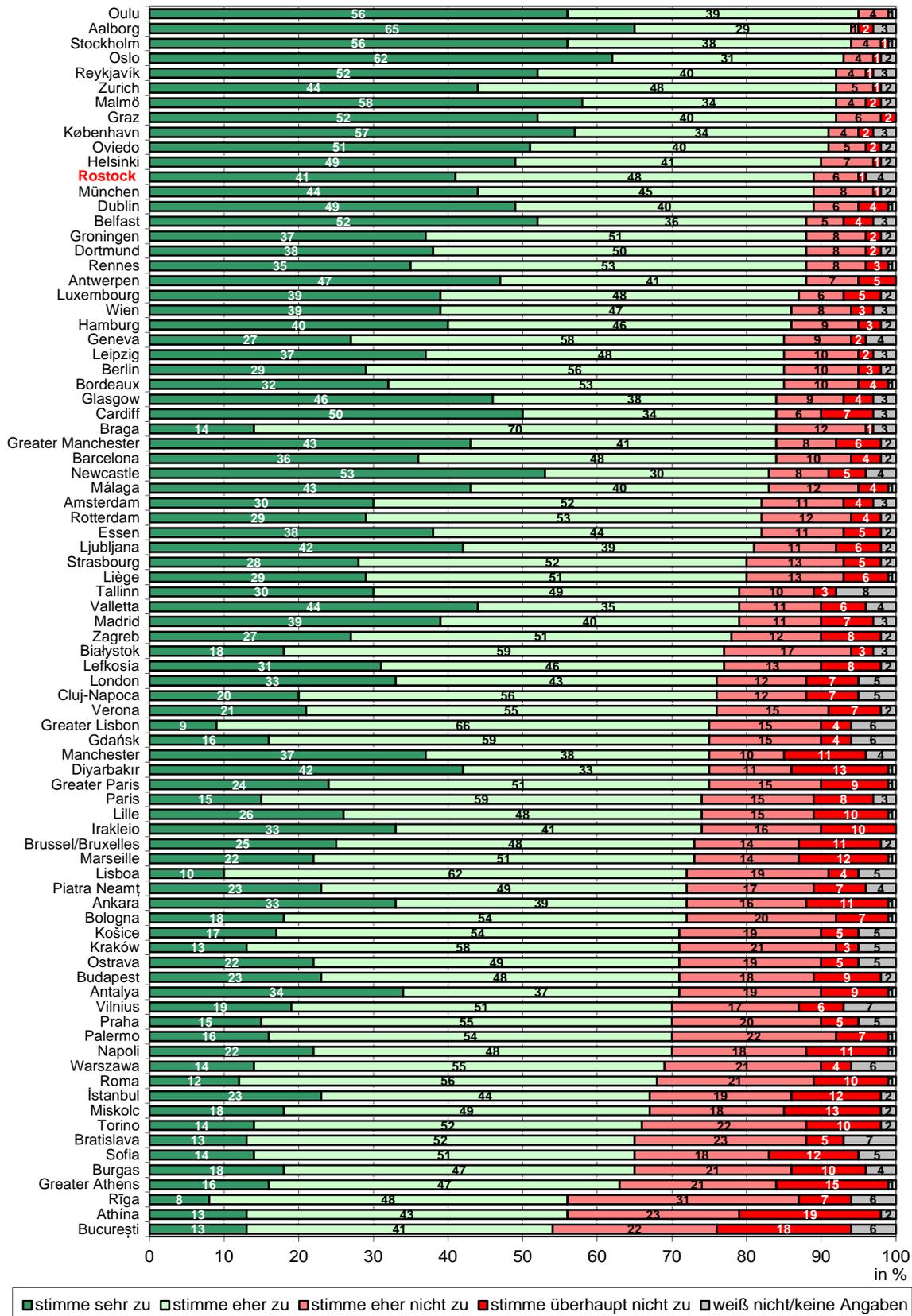
11. Im Allgemeinen kann man den Menschen in meiner Wohngegend trauen.



Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

Bis auf zwei Ausnahmen ist in allen europäischen Städten das Vertrauen der Menschen zu den Mitbürgern aus ihrer Wohngegend größer als zu den Menschen in der Stadt allgemein. Der Unterschied beträgt bis zu 41 Prozentpunkte, in Rostock beträgt er 7 Prozentpunkte. Besonders bemerkenswert ist der - im Vergleich zur vorherigen Frage - hohe Anteil der Bürger, die der Frage nach dem Vertrauen in Bürger aus der Wohngegend sehr zustimmen (41 %). Im europäischen Vergleich liegt Rostock als beste deutsche Stadt mit ähnlichen Zustimmungswerten wie 2012 auch hier auf einem der vorderen Plätze.

Im Allgemeinen kann man den Menschen in meiner Wohngegend trauen.



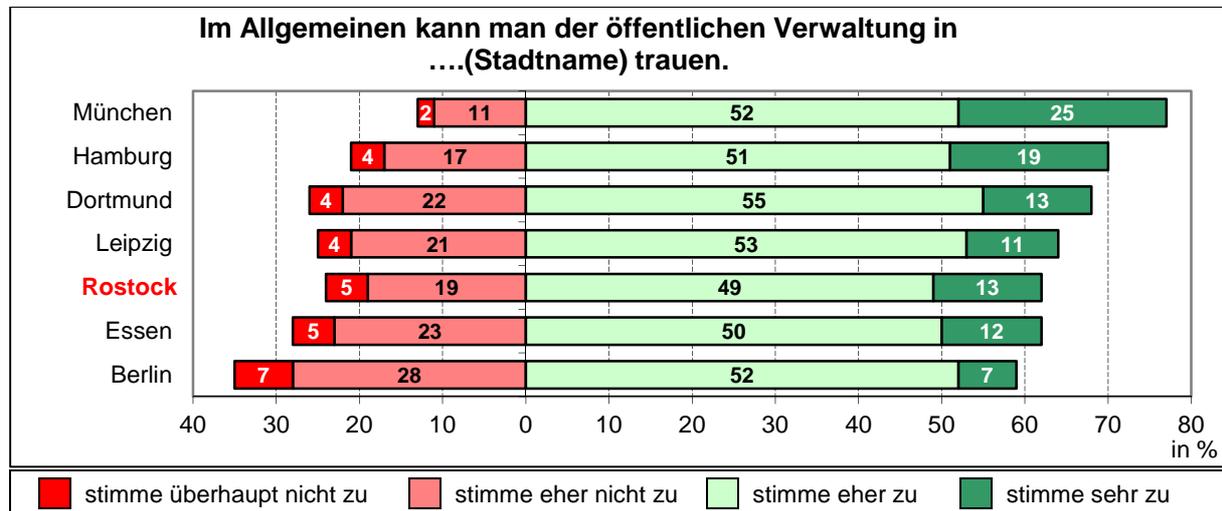
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

2.12 Vertrauen zur öffentlichen Verwaltung

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen.

Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

12. Im Allgemeinen kann man der öffentlichen Verwaltung in(Stadtname) trauen.

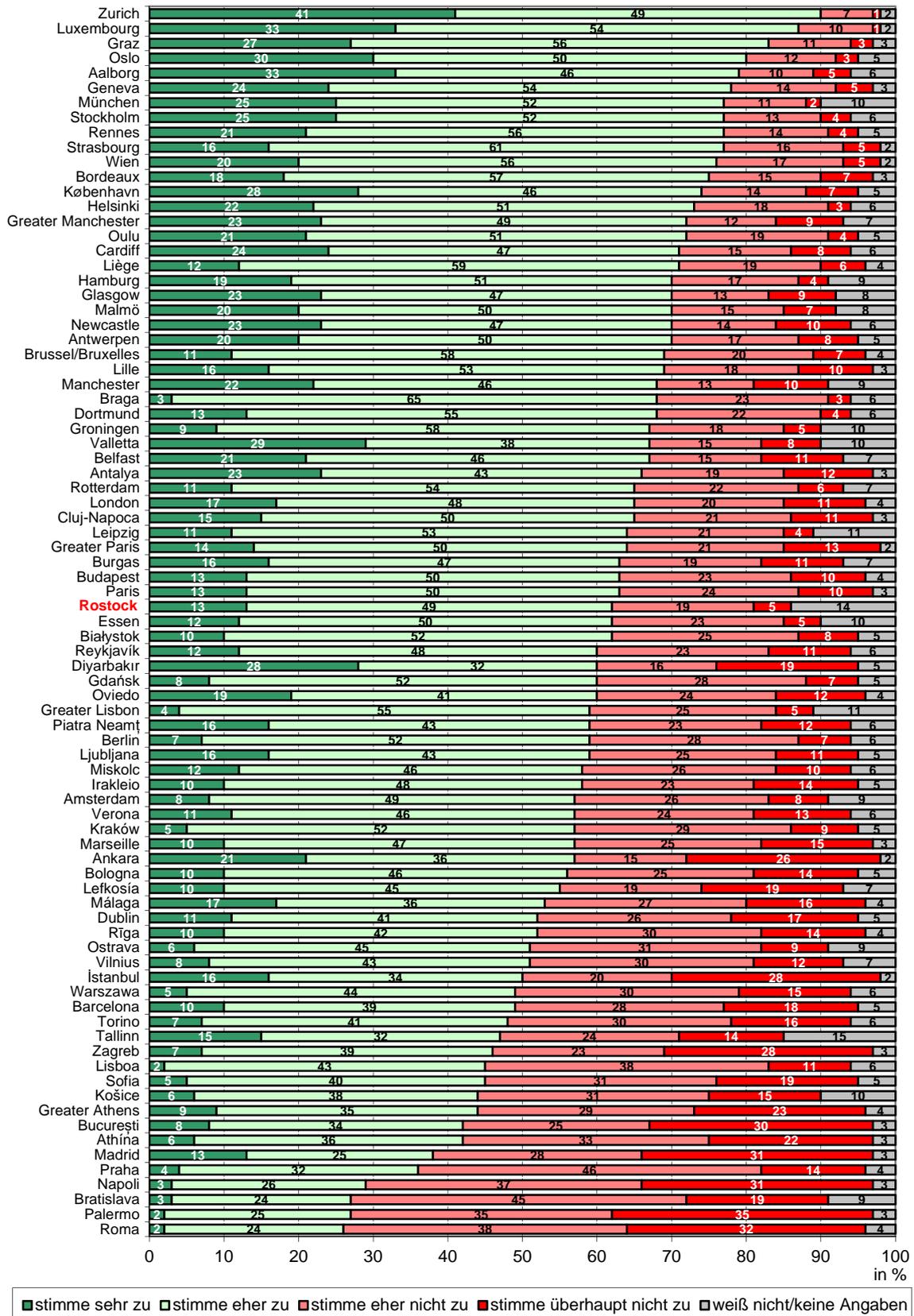


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

Die Vertrauenswürdigkeit der öffentlichen Verwaltung in den europäischen Städten variiert sehr stark - von 26 % bis 90 % Zustimmung. In Rostock stimmen 13 % (2012: 10 %) der Befragten der Aussage sehr zu, dass man der öffentlichen Verwaltung trauen kann, 49 % (2012: 52 %) stimmen eher zu. Damit liegt die Hansestadt wie auch schon 2012 in der Mitte der Rangliste der 83 befragten europäischen Städte.

Während 2012 noch deutlich mehr Männer als Frauen (10 %-Punkte Unterschied) der Meinung waren, dass man der öffentlichen Verwaltung in Rostock trauen kann, existieren diese Unterschiede 2015 nicht mehr. Es fällt allerdings auf, dass doppelt so viele Frauen wie Männer zu dieser Frage keine Antwort gegeben haben.

Im Allgemeinen kann man der öffentlichen Verwaltung in(Stadtname) trauen.

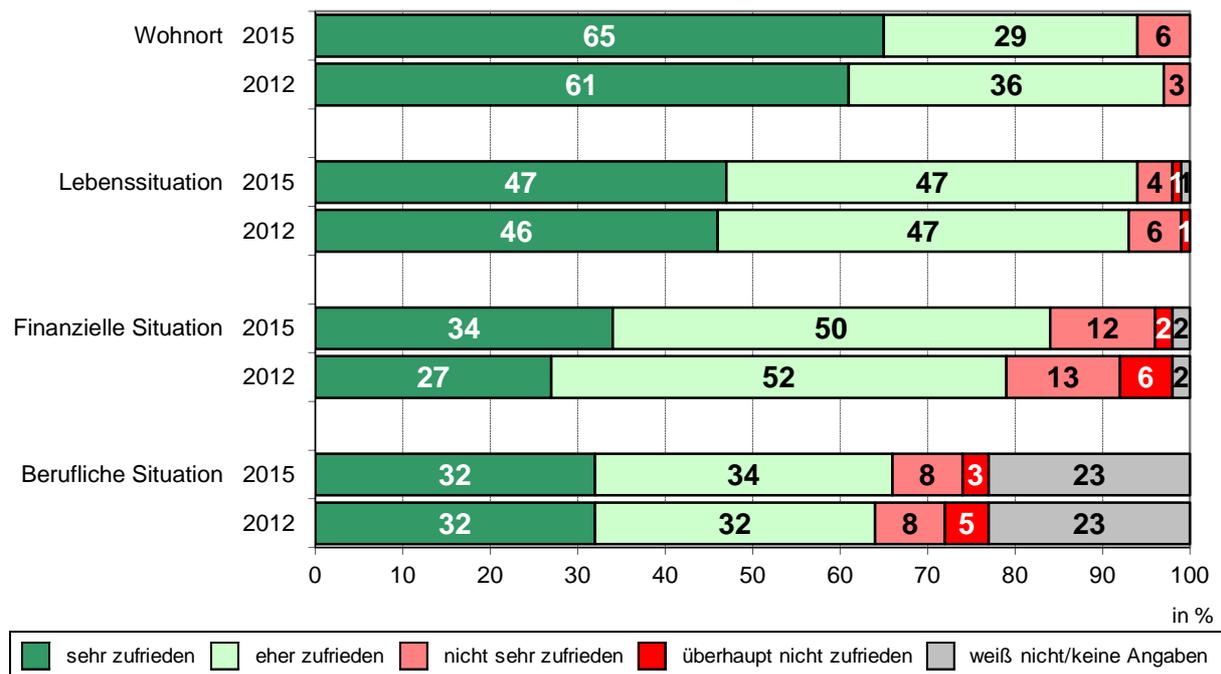


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

3. Persönliche Zufriedenheit

3.0 Persönliche Zufriedenheit in der Hansestadt Rostock

In einem weiteren Fragenkomplex sollten die befragten Bürger ihre Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten ihres persönlichen Lebens einschätzen - und zwar die Zufriedenheit mit ihrer beruflichen Situation, mit ihrer finanziellen Situation, mit ihrer Lebenssituation und mit ihrem Wohnort.



Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

Die überwiegende Zahl der Rostocker Bürger ist mit ihrer persönlichen Situation zufrieden. Dies hat sich im Vergleich zu 2012 sogar noch etwas verstärkt.

Nur beim Thema Wohnort ist die Zustimmung insgesamt leicht zurückgegangen, der Anteil der sehr zufriedenen Bürger ist allerdings mit 65 % auf einen neuen Höchstwert bei diesem Themenkomplex gestiegen. Mit insgesamt 94 % sehr zufriedenen und zufriedenen Bürgern erreicht die Stadt als Wohnort großen Zuspruch.

Aber auch die persönliche Lebenssituation wird sehr positiv eingeschätzt. Ebenfalls 94 % der teilnehmenden Bürger waren damit zufrieden, darunter die Hälfte sehr zufrieden.

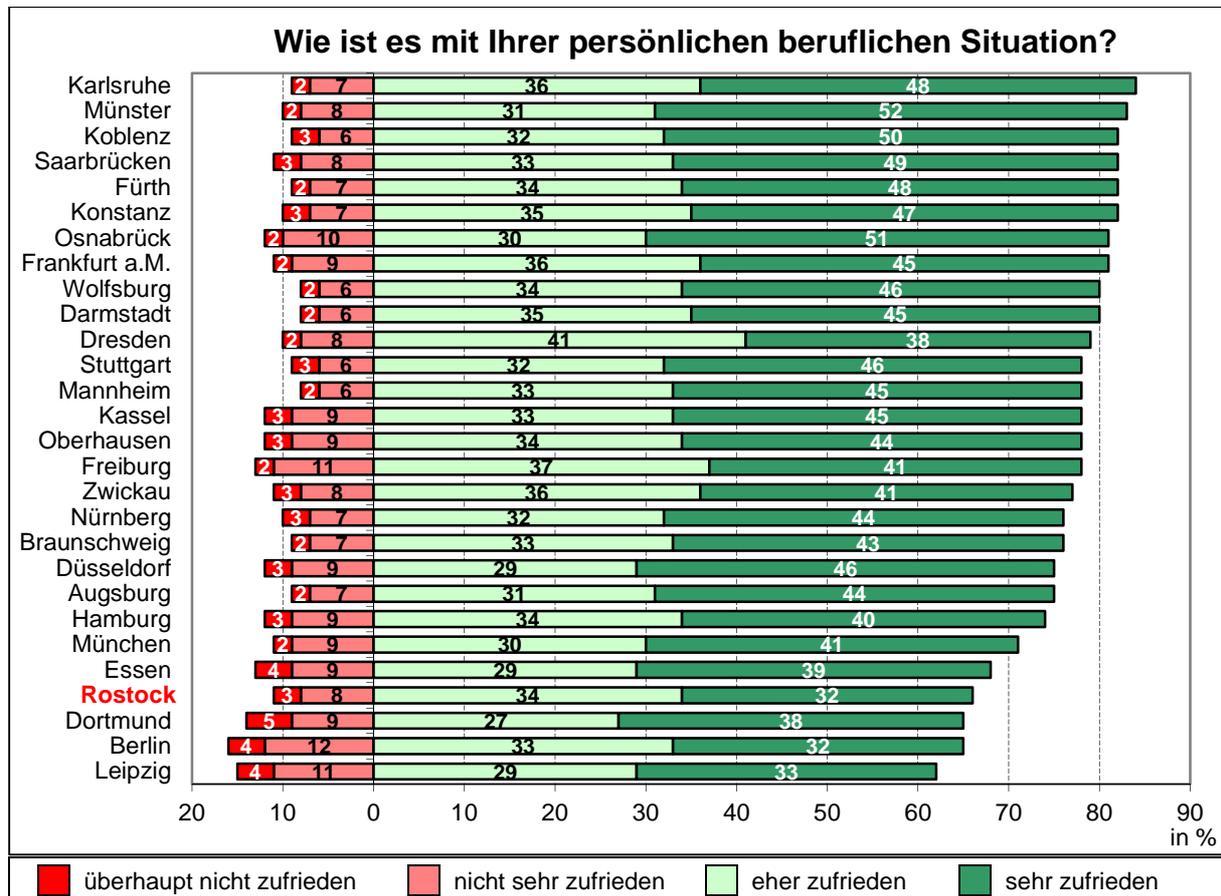
Mit ihrer finanziellen Situation waren 84 % der Rostocker zufrieden, darunter 34 % sehr zufrieden. Gegenüber 2012 ist das damit der höchste Zuwachs der zufriedenen Bürger insgesamt (5 %-Punkte), darunter der sehr zufriedenen (7 %-Punkte). Trotzdem bleibt das Thema finanzielle Situation das mit der größten Unzufriedenheit (14 % insgesamt).

Je rund ein Drittel der Befragten waren mit ihrer beruflichen Situation sehr bzw. eher zufrieden. Unzufrieden waren 11 % der Rostocker, 23 % machten keine Angaben.

3.1 Berufliche Situation

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen?
Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

1. Wie ist es mit Ihrer persönlichen beruflichen Situation?

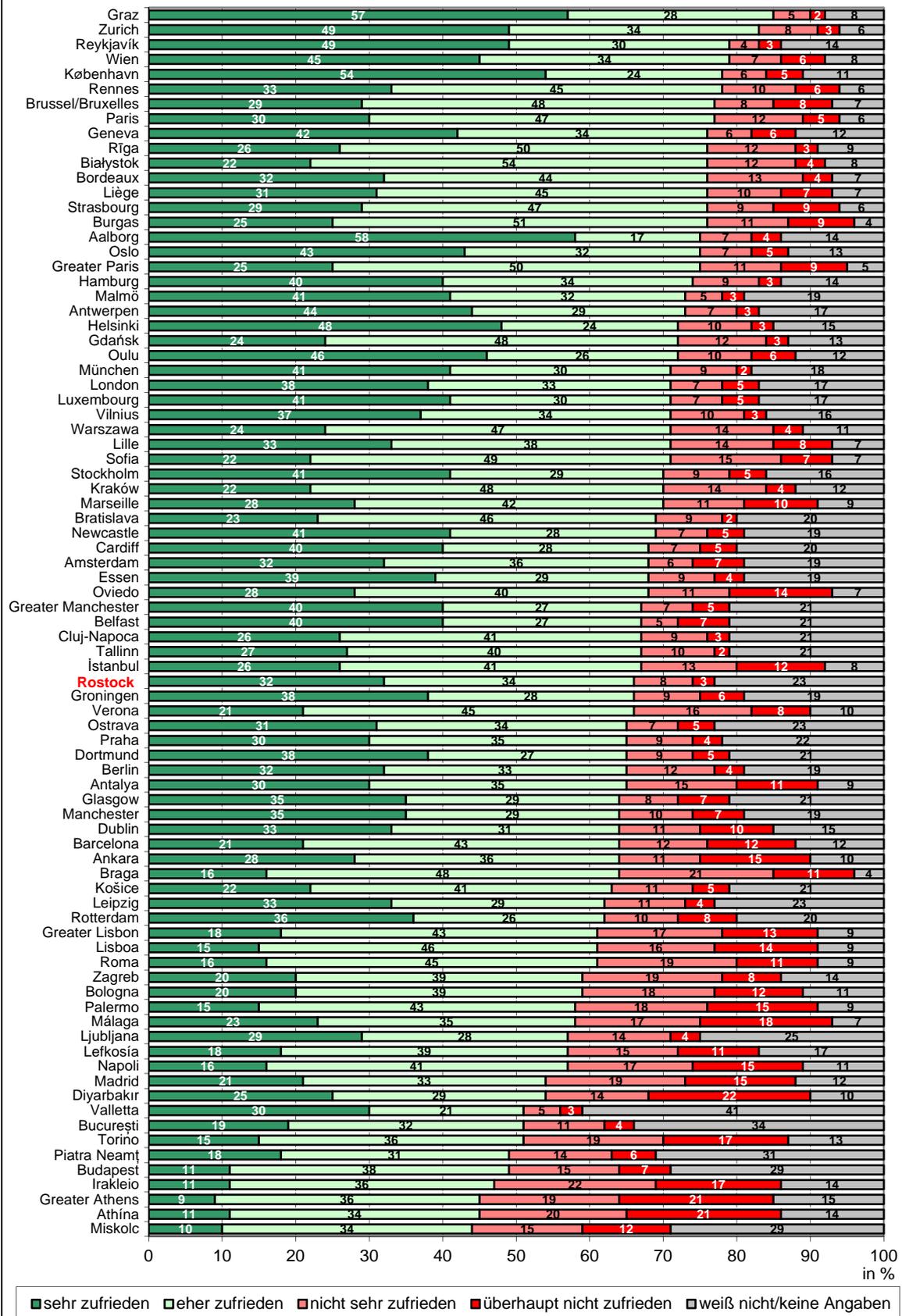


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

Obwohl die berufliche Situation eines der Problemfelder in Rostock ist, sind immer noch zwei Drittel der befragten Rostocker Bürger mit ihrer persönlichen beruflichen Situation sehr zufrieden bzw. eher zufrieden. Dabei ist auch der relativ hohe Anteil (23 %) an Befragungsteilnehmern, die zu dieser Frage keine Antwort gaben, zu berücksichtigen. Das betrifft hauptsächlich Personen in der Altersgruppe ab 65 Jahre (64 %).

Obwohl gegenüber 2012 eine leichte Verbesserung in der Zufriedenheit zu verzeichnen ist, liegt Rostock im Vergleich zu den anderen deutschen Städten weiterhin im hinteren Bereich der Rangliste. Im europäischen Vergleich hat Rostock gegenüber 2012 sogar 11 Plätze eingebüßt, da neben Rostock weitere 60 Städte zum Teil größere Verbesserungen erreicht haben.

Wie ist es mit Ihrer persönlichen beruflichen Situation?



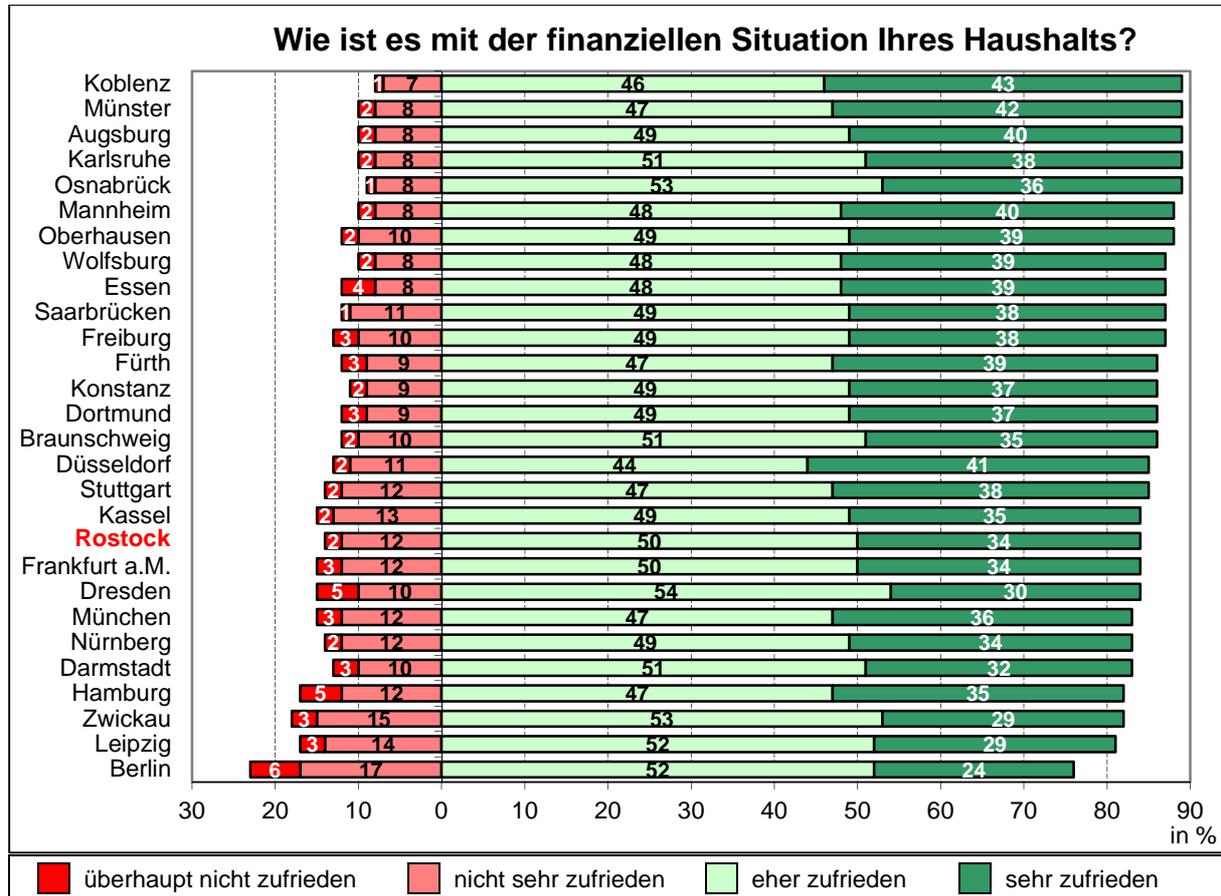
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

3.2 Finanzielle Situation

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen?

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

2. Wie ist es mit der finanziellen Situation Ihres Haushalts?



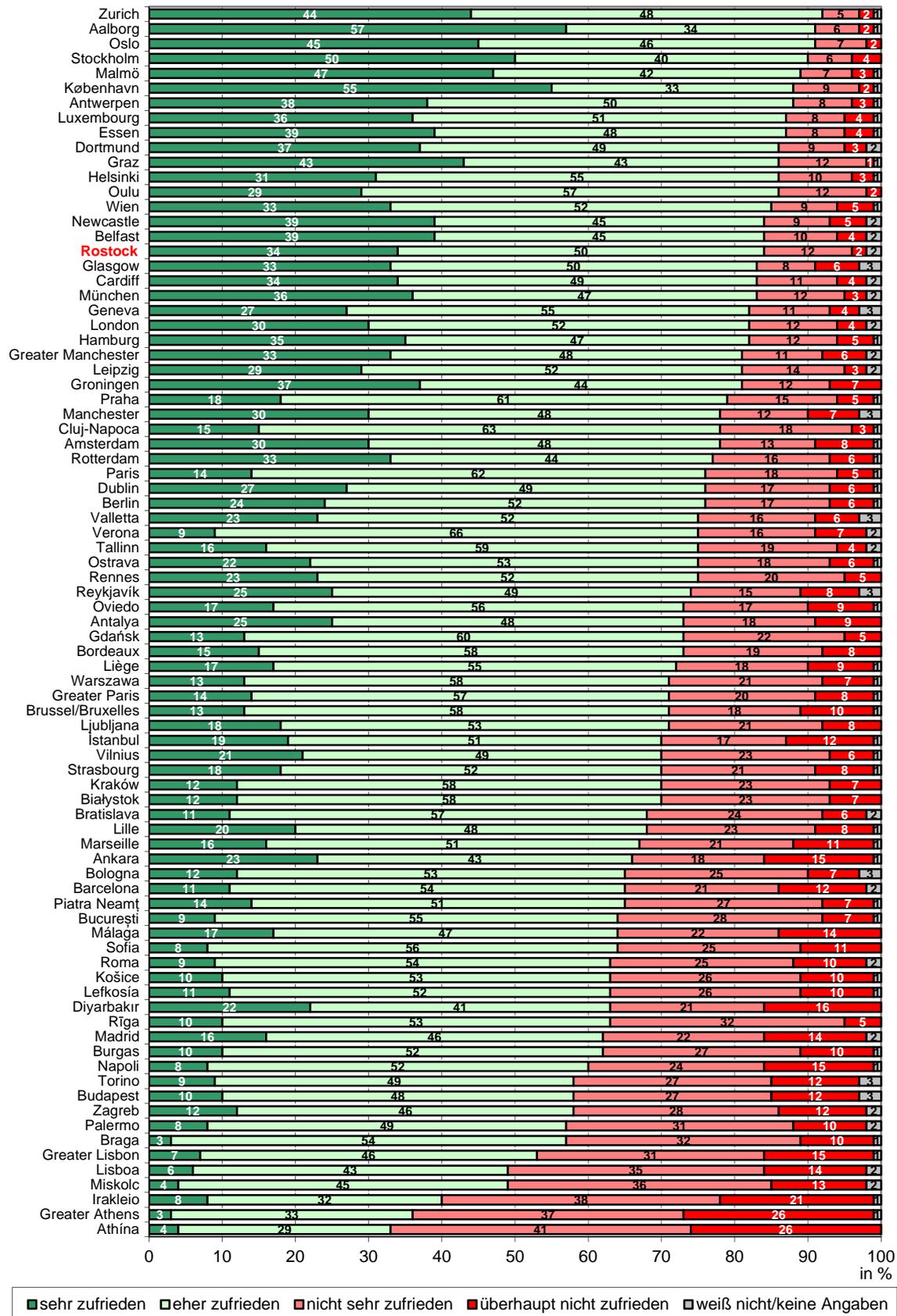
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

Die gegenüber 2012 um 5 %-Punkte gestiegene Zufriedenheit mit der finanziellen Situation ihres Haushalts schlägt sich in einer besseren Position sowohl im deutschlandweiten als auch im europäischen Ranking nieder. Im Vergleich zu den deutschen Städten hat sich Rostock um 5 Plätze auf Rang 19 verbessert. Sie ist damit beste ostdeutsche Stadt. Im europaweiten Vergleich kommt Rostock sogar auf Platz 17 (Verbesserung um 3 Plätze). Berlin als schlechteste deutsche Stadt lässt europaweit noch 49 Städte hinter sich. Das verdeutlicht die hohe Zufriedenheit der deutschen Bürger mit ihrer finanziellen Situation.

Die im Vergleich zu 2012 höhere Zufriedenheit ist in allen Altersgruppen auszumachen, besonders jedoch bei den Älteren ab 65 Jahren.

Alleinerziehende waren mit Abstand besonders unzufrieden (19 % überhaupt nicht zufrieden, 25 % nicht sehr zufrieden). Paare ohne Kinder waren wie schon 2012 sehr zufrieden mit ihrer finanziellen Situation. Übertroffen wurden sie diesmal jedoch von Paaren mit Kindern, bei denen 89 % und damit fast 10 %-Punkte mehr als 2012 zufrieden mit ihrer finanziellen Situation waren.

Wie ist es mit der finanziellen Situation Ihres Haushalts?



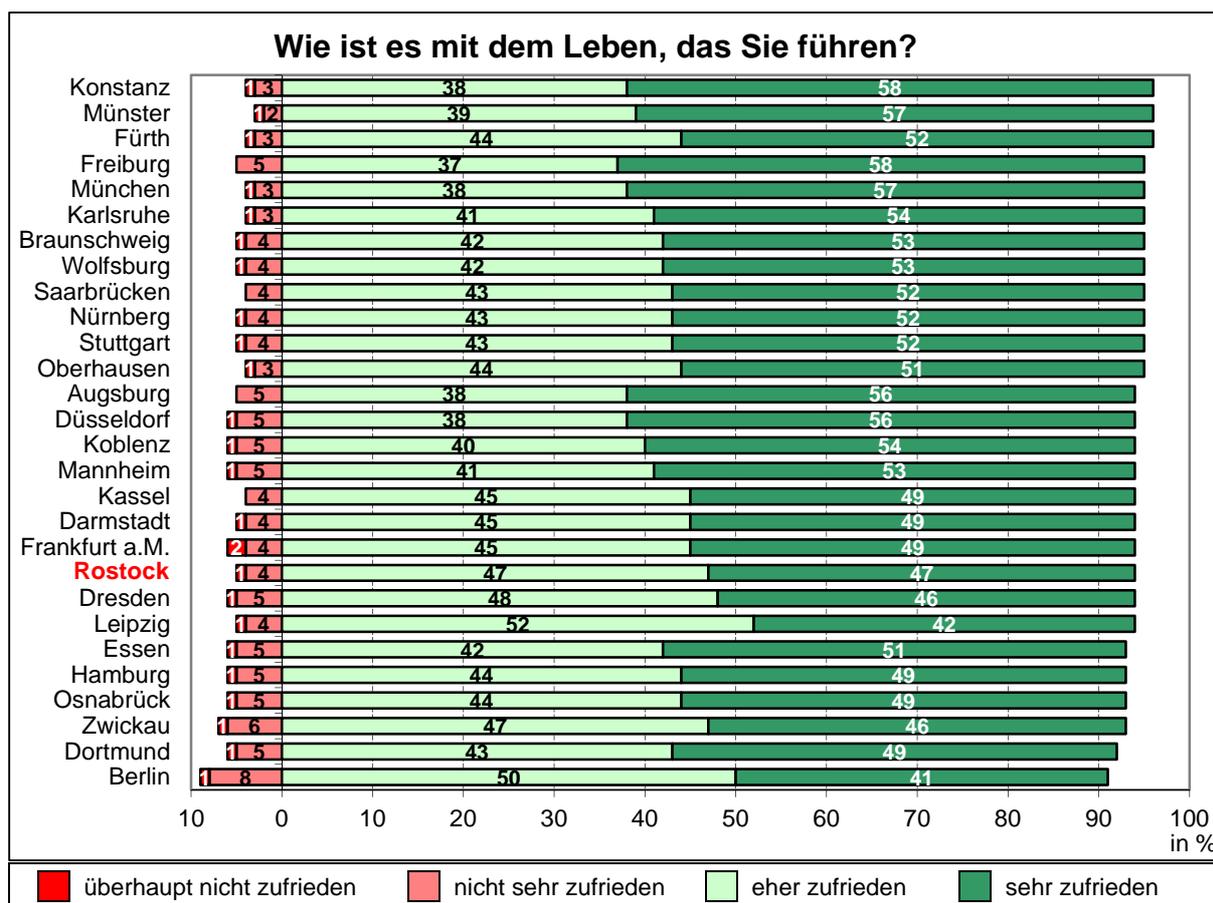
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

3.3 Lebenssituation

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen?

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

3. Wie ist es mit dem Leben, das Sie führen?

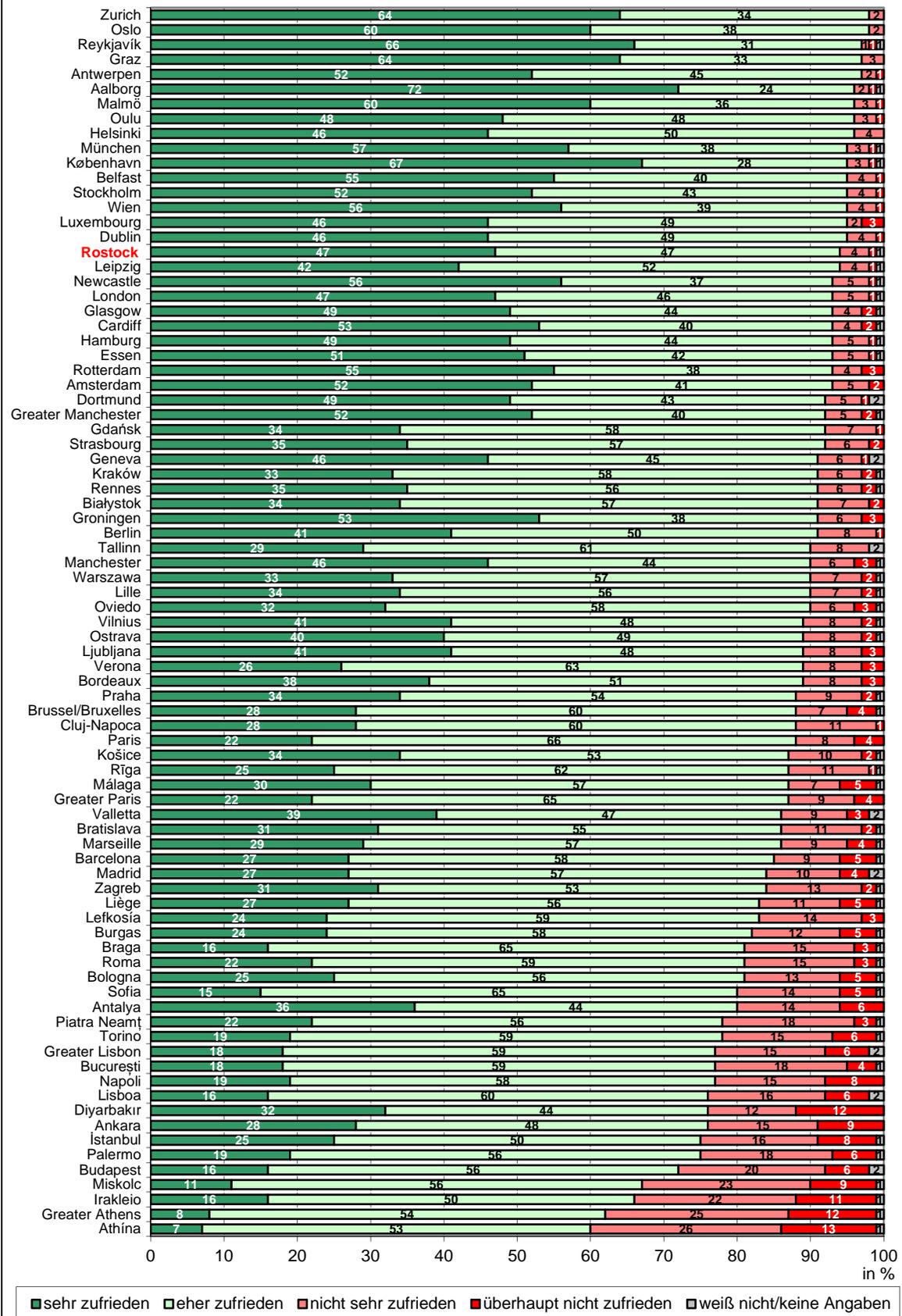


Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“

In allen deutschen Städten sind die Bürger mit dem Leben das sie führen ausgesprochen zufrieden. Die Zustimmung reicht, wie schon 2012, von 91 % bis 96 % und liegt damit relativ dicht zusammen. In Rostock sind jeweils 47 % der befragten Einwohner sehr zufrieden bzw. eher zufrieden mit dem Leben das sie führen. Das ist fast der gleiche Wert wie 2012. Eine deutliche Verschlechterung ist allerdings bei den Rostockern im Alter von 15 bis 24 Jahren zu verzeichnen. Während 2012 überhaupt keine Unzufriedenheit geäußert wurde, sind jetzt 25 % der jungen Befragten nicht zufrieden.

Eine Zustimmungsrate von über 90 % wie in Deutschland erreichen insgesamt rund 43 % der Teilnehmer der europaweiten Befragung. In allen Städten überwiegen die Personen, die sich positiv über ihre Lebenssituation geäußert haben gegenüber denen, die sich negativ äußerten.

Wie ist es mit dem Leben, das Sie führen?



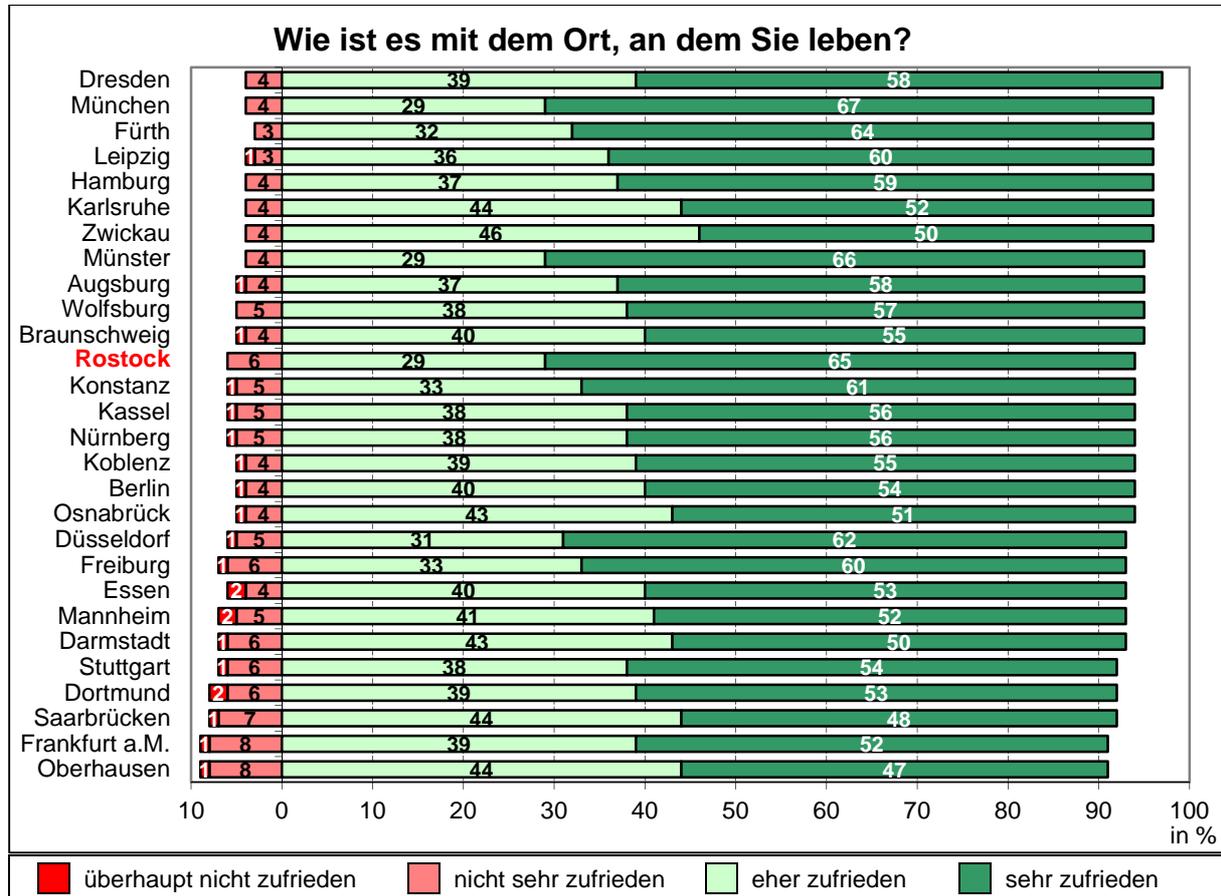
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

3.4 Wohnort

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen?

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

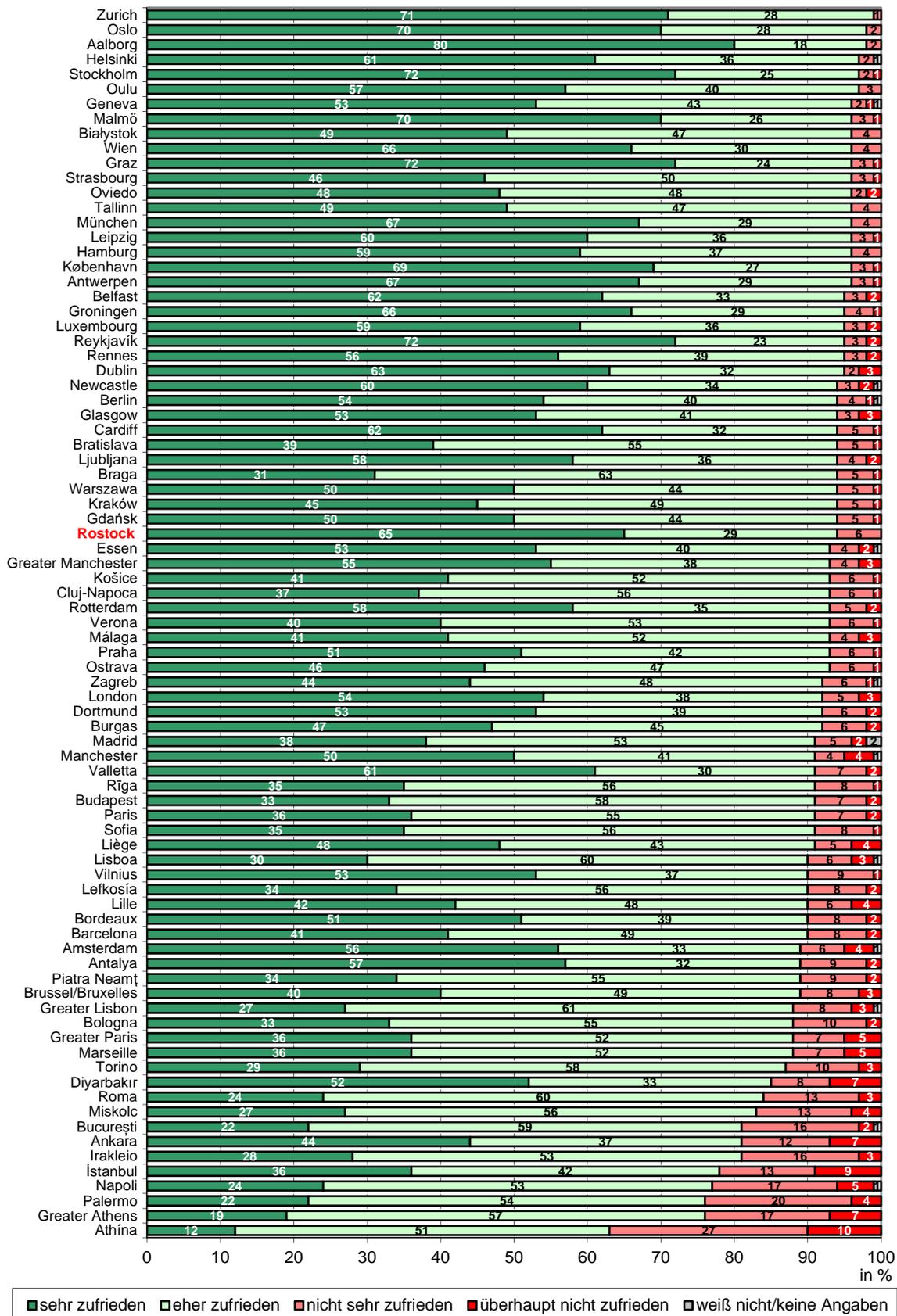
4. Wie ist es mit dem Ort, an dem Sie leben?



Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 an 100 % fehlende Angaben = „weiß nicht/keine Angabe“
 Summe >100 % aufgrund von Rundungen möglich

Ähnlich positiv wie die Lebenssituation wird in allen Städten die Zufriedenheit mit dem Wohnort bewertet. In Rostock ist die Zahl der sehr zufriedenen Bürger gegenüber 2012 zwar um 4 %-Punkte gestiegen, die Zustimmung insgesamt nahm jedoch um 2 %-Punkte ab. Da die Werte sowohl in Deutschland als auch in Europa (bis auf geringe Ausnahmen) auf hohem Niveau sehr dicht beieinander liegen, wirkt sich selbst eine geringe Verschlechterung spürbar bei der Platzierung aus. Belegte Rostock 2012 im deutschlandweiten Vergleich noch Platz 3 und europaweit Platz 4, so sind es bei dieser Befragung die Plätze 12 und 36. Überdurchschnittlich zufrieden waren die Befragten der Altersgruppen 65 Jahre und älter sowie 45 bis 64 Jahre und Paare ohne Kinder.

Wie ist es mit dem Ort, an dem Sie leben?



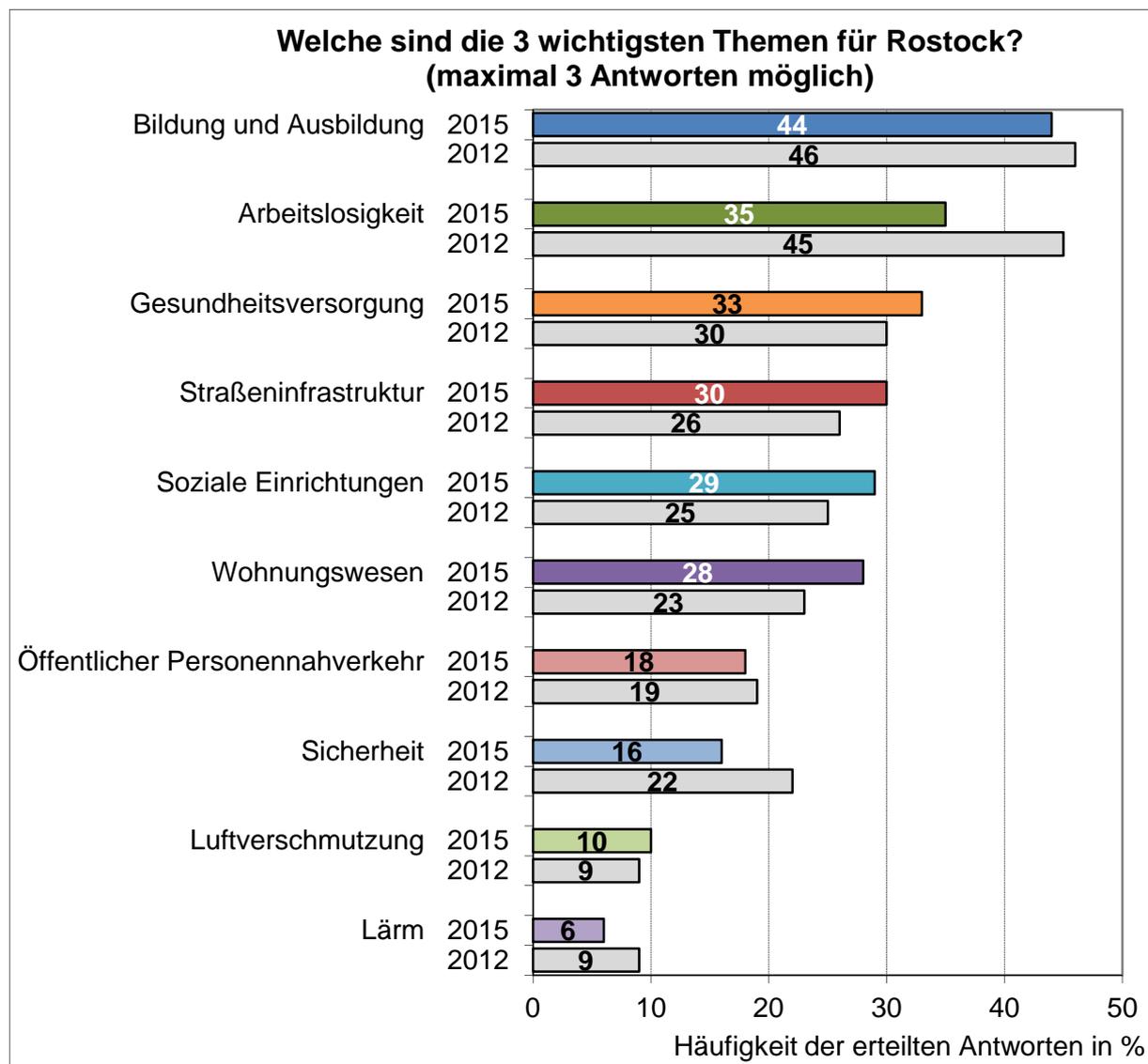
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

4. Die wichtigsten Themen für eine Stadt

Welche der folgenden Themen sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten für Ihre Stadt?

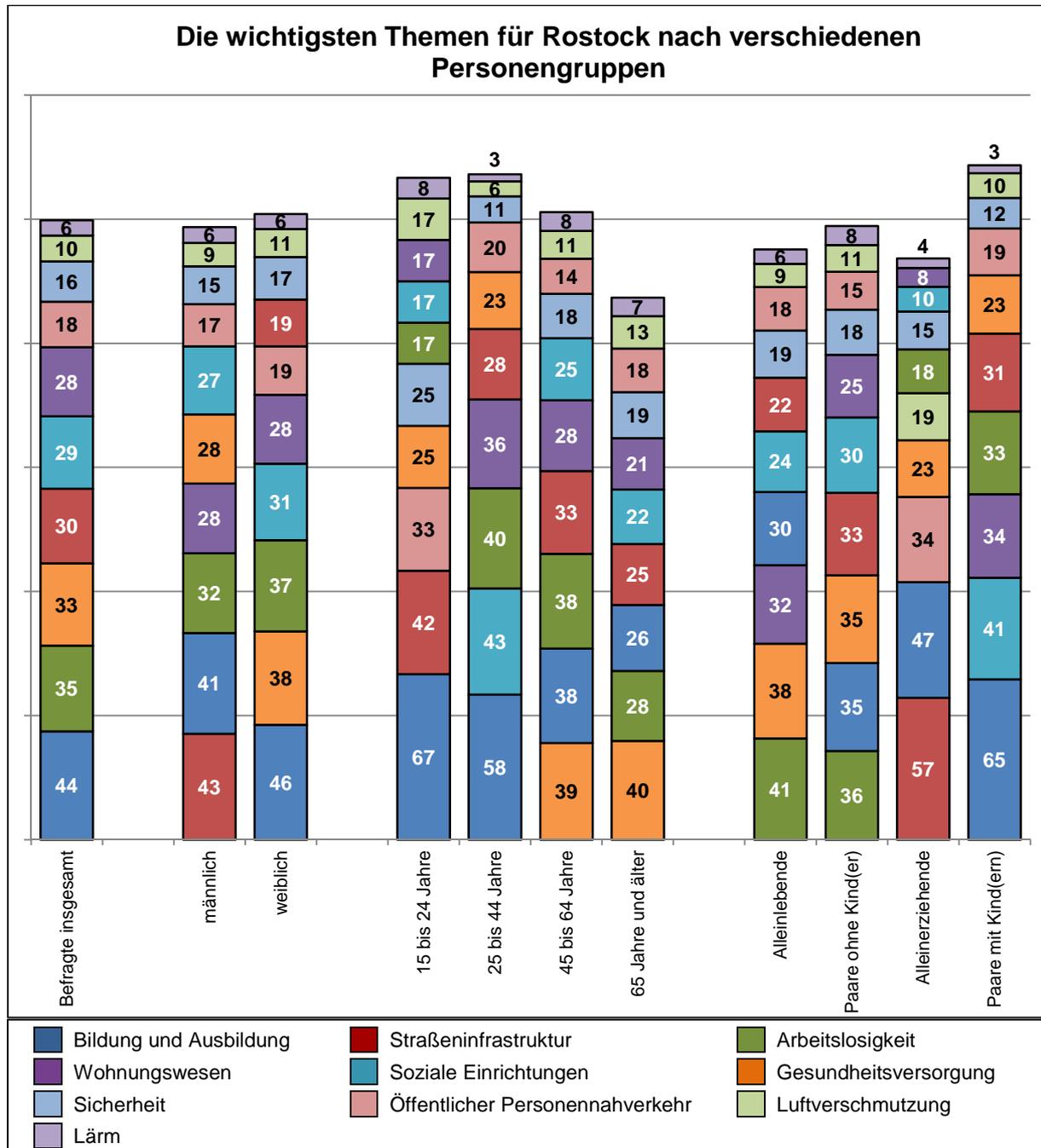
Sicherheit – Luftverschmutzung – Lärm – Öffentlicher Personennahverkehr – Gesundheitsversorgung – Soziale Einrichtungen – Bildung und Ausbildung – Arbeitslosigkeit – Wohnungswesen – Straßeninfrastruktur

Die befragten Bürgerinnen und Bürger sollten aus zehn vorgegebenen Themen die drei wichtigsten für ihre Stadt angeben. Für die Rostocker steht das Thema Bildung und Ausbildung an erster Stelle. Das Thema Arbeitslosigkeit, 2012 noch fast gleichauf an vorderer Position, hat an Bedeutung verloren und ist jetzt mit dem Thema Gesundheitsversorgung fast auf gleichem Niveau. Neben dem Bereich Gesundheitsversorgung wurden auch die Themen Straßeninfrastruktur, Soziale Einrichtungen und Wohnungswesen häufiger als 2012 genannt. Weniger wichtig als 2012 ist den Rostockern das Thema Sicherheit. Lärm und Luftverschmutzung gehören zu den unwichtigsten Themen in der Stadt.



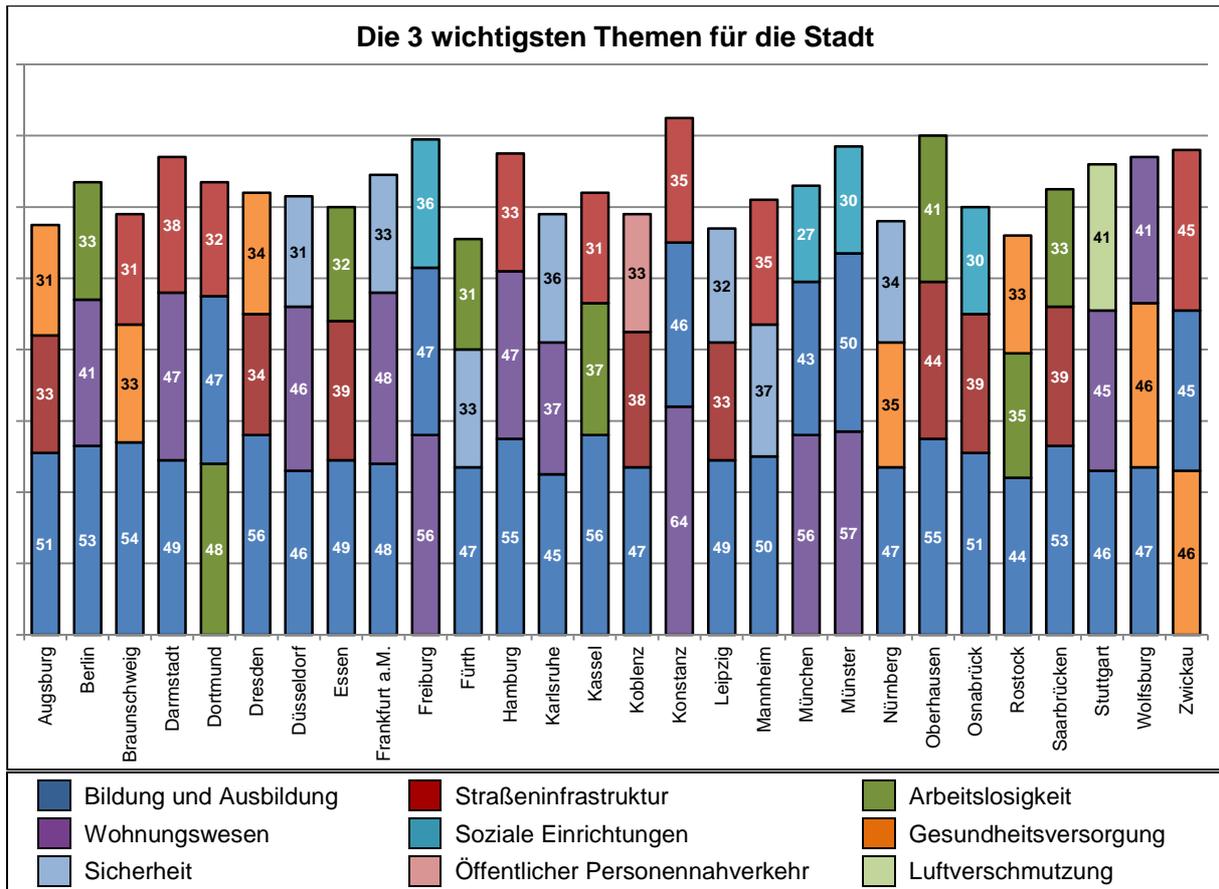
Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015

Das Thema Bildung und Ausbildung spielt naturgemäß insbesondere für die jüngeren Altersgruppen (15 bis 24 Jahre und 25 bis 44 Jahre) eine besonders große Rolle und liegt bei ihnen auf Platz 1. Mit steigendem Alter sinkt die Bedeutung dieses Themenkomplexes. Für die Bürger im Alter von 45 bis 64 Jahren und die Älteren ab 65 Jahren rückt das Thema Gesundheitsversorgung an die erste Stelle. Im Vergleich zu 2012 ist hier ein deutlicher Anstieg von 26 % auf 39 % bzw. 31 % auf 40 % zu verzeichnen. Bei der letzten Befragung lag dieser Themenkomplex bei diesen Altersgruppen auf Platz 4 bzw. 3.



Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
Häufigkeit der erteilten Antworten in %; Mehrfachantworten möglich (bis zu 3 Antworten)

Fast alle Themen haben für Frauen eine größere Bedeutung als für Männer, insbesondere Gesundheitsversorgung, Bildung und Ausbildung und Arbeitslosigkeit. Dafür ist mehr als doppelt so viel Männern als Frauen das Thema Straßeninfrastruktur wichtig. Es stieg in seiner Bedeutung von Platz 3 (31 %) im Jahr 2012 auf Platz 1 (43 %).



Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
 Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015
 Häufigkeit der erteilten Antworten in %; Mehrfachantworten möglich (bis zu 3 Antworten)

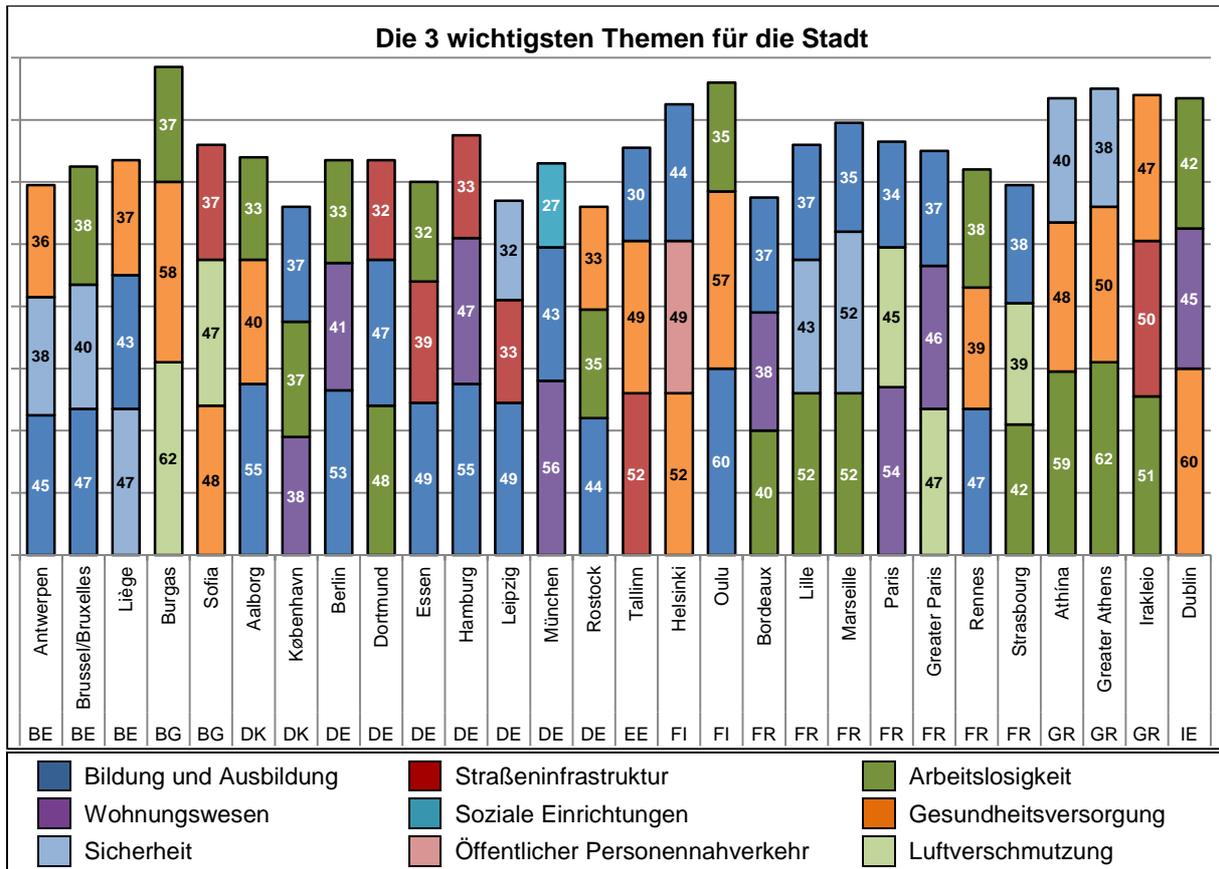
Auch deutschlandweit nimmt das Thema Bildung und Ausbildung einen herausragenden Platz ein. Es ist der einzige Themenkomplex, der in allen 28 befragten deutschen Städten als einer der drei wichtigsten genannt wird - in 22 Städten das allerwichtigste Aufgabenfeld und in 6 Städten das zweitwichtigste.

Mit großem Abstand folgen die Themen Straßeninfrastruktur (gehört in 16 deutschen Städten zu den 3 wichtigsten Themen, ist jedoch in keiner Stadt das wichtigste Thema), Wohnungswesen (in 12 Städten unter den Top 3-Themen, darunter in 6 Städten das wichtigste Thema), Arbeitslosigkeit (8 Städte), Sicherheit (8 Städte), Gesundheitsversorgung (7 Städte) und soziale Einrichtungen (5 Städte).

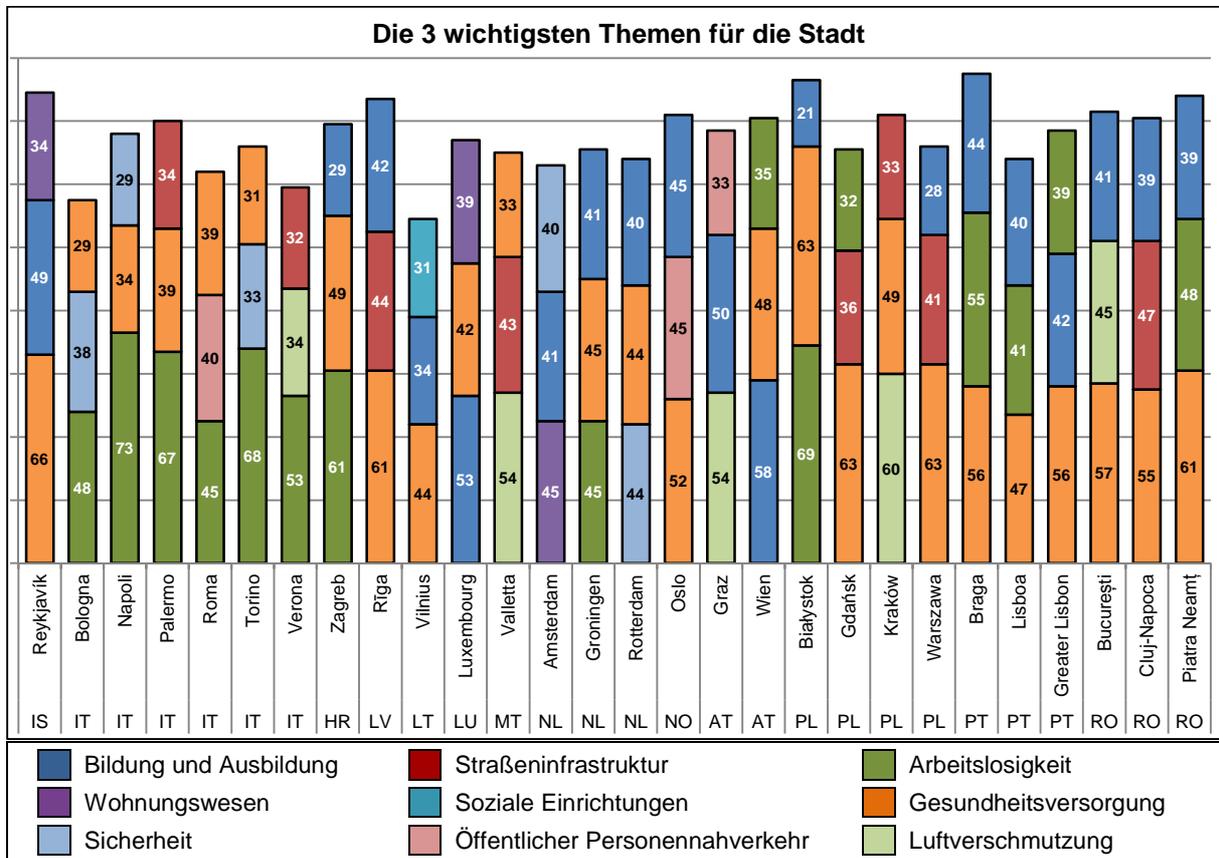
Die geringsten Probleme stellen für die Bürger die Themen Öffentlicher Personennahverkehr, Luftverschmutzung und Lärm dar. Der Öffentliche Personennahverkehr zählt nur in Koblenz zu einem der wichtigsten Themen, Luftverschmutzung wird nur in Stuttgart unter die drei wichtigsten Themen gewählt, Lärm gehört in keiner deutschen Stadt zu den drei wichtigsten Themenkomplexen.

Im Vergleich zum Durchschnitt der deutschen Städte ist in Rostock insbesondere das Thema Arbeitslosigkeit wichtiger, wenn auch nicht mehr in dem hohen Maße wie 2012. Einen höheren Wert gab es nur in Dortmund, Oberhausen und Kassel.

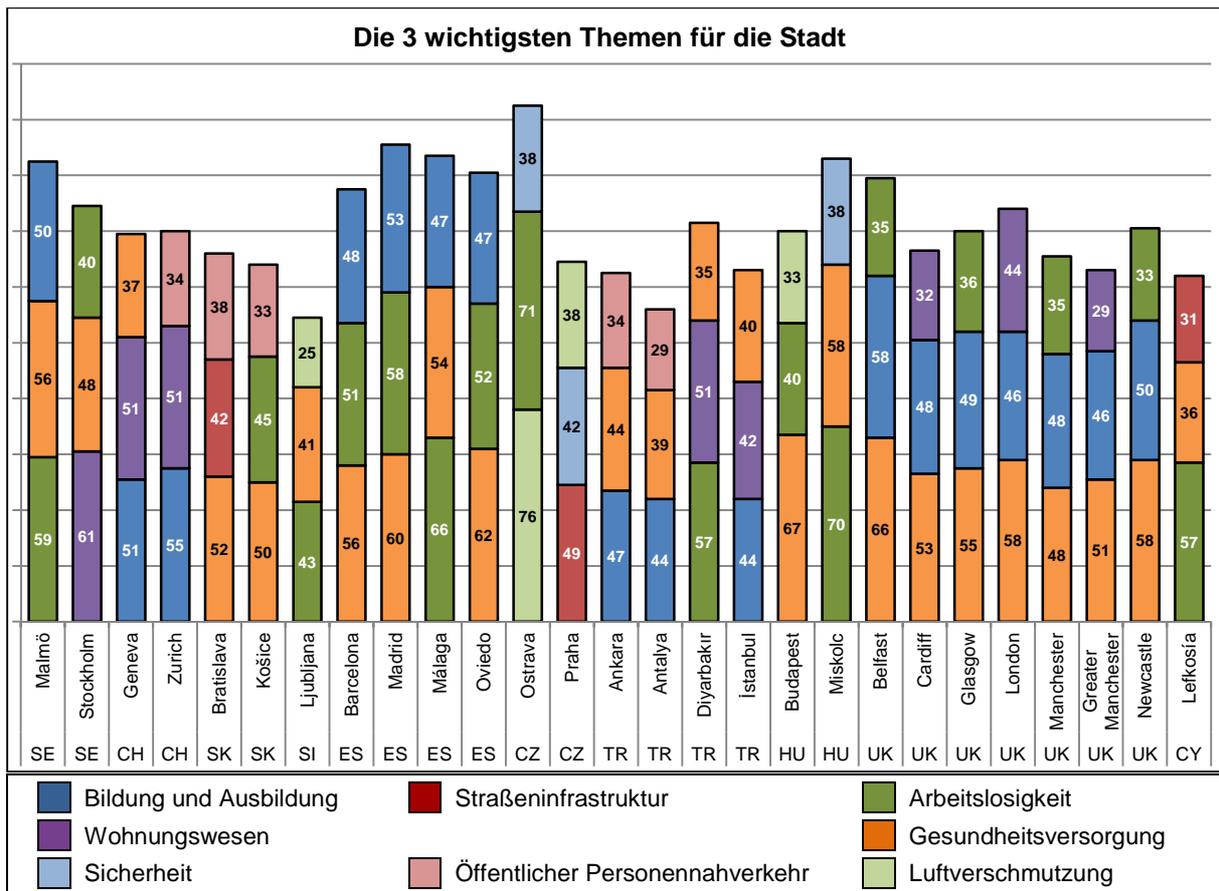
Von geringerer Bedeutung als für den Durchschnitt aller deutschen Bürger ist in Rostock insbesondere das Thema Sicherheit. Das kam ja auch schon in den positiven Antworten zum Sicherheitsempfinden in der Stadt und in der Wohngegend (Fragen 2.7 und 2.8) zum Ausdruck.



Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
Häufigkeit der erteilten Antworten in %; Mehrfachantworten möglich (bis zu 3 Antworten)



Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
Häufigkeit der erteilten Antworten in %; Mehrfachantworten möglich (bis zu 3 Antworten)



Quelle: Meinungsumfrage zur Lebensqualität in europäischen Städten 2015
Häufigkeit der erteilten Antworten in %; Mehrfachantworten möglich (bis zu 3 Antworten)

In den 83 befragten europäischen Städten wurden, wie auch schon 2012, die Themen Gesundheitsversorgung, Bildung und Ausbildung sowie Arbeitslosigkeit am häufigsten als wichtig eingestuft.

Das Thema Gesundheitsversorgung wurde in 64 Städten als eines der drei wichtigsten Themen genannt, darunter in 28 Städten als allerwichtigstes. Mehr als zwei Drittel der Bürger von Budapest, Reykjavík und Belfast hielten dieses Problemfeld für wichtig. Während in Großbritannien, Portugal und Rumänien in allen Städten das Thema Gesundheitsversorgung als wichtigstes angesehen wird, erscheint es in Deutschland und Frankreich in jeweils 6 von 7 Städten nicht unter den Top 3.

In 59 der 83 befragten Städte (2012: 50) gehört das Thema Bildung und Ausbildung zu den drei wichtigsten. Besonders hohe Anteile weisen die Städte Oulu (60 %) sowie Wien und Belfast (jeweils 58 %) auf.

Das Thema Arbeitslosigkeit ist in 50 Städten (2012: 58) eines der drei wichtigsten Themenkomplexe. In allen griechischen und italienischen Städten steht dieses Thema auf Platz eins. Unter den 6 Städten mit den höchsten Werten befinden sich 3 italienische, Spitzenreiter ist Napoli mit 73 %.

Anhang

Befragungsergebnisse für Rostock
(Angaben gewichtet)

Frage 1.1 Wie zufrieden sind Sie mit dem öffentlichen Nahverkehr, zum Beispiel Bus, Straßenbahn oder U-Bahn?

Merkmal	Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Eher unzufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	57,2	30,8	5,0	1,4	5,5
davon: männlich	56,0	29,5	4,5	2,1	7,9
weiblich	58,3	32,1	5,6	0,8	3,3
davon: 15 bis 24 Jahre	50,0	25,0	25,0	-	-
25 bis 44 Jahre	53,9	35,2	3,7	2,0	5,2
45 bis 64 Jahre	56,2	33,2	3,7	1,6	5,2
65 Jahre und älter	64,5	24,2	2,8	0,8	7,6
darunter: Alleinlebende	62,9	25,3	1,8	0,4	9,6
Paare ohne Kind(er)	61,6	29,7	3,1	0,8	4,9
Alleinerziehende	58,2	34,3	3,8	3,8	-
Paare mit Kind(ern)	51,4	34,5	9,8	0,9	3,4

Frage 1.2 Wie zufrieden sind Sie mit der Gesundheitsversorgung durch Ärzte und Krankenhäuser?

Merkmal	Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Eher unzufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	38,4	48,8	8,5	2,5	1,8
davon: männlich	42,8	46,1	5,9	2,9	2,4
weiblich	34,6	51,1	10,8	2,2	1,3
davon: 15 bis 24 Jahre	41,7	50,0	-	-	8,3
25 bis 44 Jahre	36,6	51,0	9,9	2,4	-
45 bis 64 Jahre	32,6	49,9	11,4	3,3	2,8
65 Jahre und älter	47,1	44,3	5,3	2,5	0,8
darunter: Alleinlebende	38,5	47,6	9,9	3,2	0,8
Paare ohne Kind(er)	41,6	47,7	8,8	1,5	0,4
Alleinerziehende	29,1	60,9	-	-	10,1
Paare mit Kind(ern)	36,2	48,1	9,4	3,4	2,8

Frage 1.3 Wie zufrieden sind Sie mit den Sportanlagen, wie zum Beispiel Sportplätze und Sporthallen?

Merkmal	Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Eher unzufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	16,6	48,7	13,7	1,0	20,1
davon: männlich	13,9	50,1	14,8	1,3	19,9
weiblich	19,0	47,4	12,7	0,7	20,2
davon: 15 bis 24 Jahre	16,7	50,0	25,0	-	8,3
25 bis 44 Jahre	16,9	57,5	16,1	-	9,4
45 bis 64 Jahre	14,0	48,8	15,7	1,2	20,3
65 Jahre und älter	19,5	37,8	4,9	2,1	35,7
darunter: Alleinlebende	19,8	40,8	14,0	1,8	23,7
Paare ohne Kind(er)	15,0	43,3	13,9	1,1	26,7
Alleinerziehende	10,1	72,3	7,6	-	10,1
Paare mit Kind(ern)	17,3	59,6	11,7	-	11,3

Frage 1.4 Wie zufrieden sind Sie mit den kulturellen Einrichtungen, wie z. B. Konzerthäuser, Theater, Museen oder Büchereien?

Merkmal	Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Eher unzufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	13,8	48,6	24,6	6,9	6,1
davon: männlich	13,7	44,3	27,0	9,5	5,5
weiblich	13,8	52,5	22,4	4,7	6,6
davon: 15 bis 24 Jahre	25,0	41,7	25,0	8,3	-
25 bis 44 Jahre	9,3	53,2	29,2	4,4	3,9
45 bis 64 Jahre	14,7	50,6	22,4	8,1	4,2
65 Jahre und älter	14,8	42,5	21,9	8,0	12,8
darunter: Alleinlebende	16,7	51,0	16,0	7,1	9,1
Paare ohne Kind(er)	15,9	46,6	24,5	7,5	5,4
Alleinerziehende	31,6	34,2	15,2	3,8	15,2
Paare mit Kind(ern)	6,0	53,6	34,5	3,6	2,3

Frage 1.5 Wie zufrieden sind Sie mit dem Zustand von Straßen und Gebäuden in Ihrer Umgebung?

Merkmal	Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Eher unzufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	27,1	47,1	21,9	3,4	0,4
davon: männlich	26,0	46,3	25,6	1,8	0,3
weiblich	28,1	47,8	18,7	4,9	0,5
davon: 15 bis 24 Jahre	16,7	66,7	16,7	-	-
25 bis 44 Jahre	31,9	38,6	27,5	2,0	-
45 bis 64 Jahre	24,6	47,8	23,0	4,2	0,4
65 Jahre und älter	27,6	50,9	15,4	5,2	0,8
darunter: Alleinlebende	26,4	48,3	21,4	3,3	0,6
Paare ohne Kind(er)	30,5	42,7	22,3	3,9	0,6
Alleinerziehende	3,8	58,2	19,0	19,0	-
Paare mit Kind(ern)	25,6	45,2	27,7	1,5	-

Frage 1.6 Wie zufrieden sind Sie mit den öffentlichen Flächen, wie z. B. Märkte, Plätze, Fußgängerzonen?

Merkmal	Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Eher unzufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	28,1	54,9	14,4	1,1	1,5
davon: männlich	29,9	55,3	11,7	1,3	1,8
weiblich	26,5	54,5	16,9	0,9	1,3
davon: 15 bis 24 Jahre	41,7	41,7	16,7	-	-
25 bis 44 Jahre	29,5	51,0	19,6	-	-
45 bis 64 Jahre	23,1	58,2	15,6	1,9	1,2
65 Jahre und älter	29,1	59,0	6,1	1,6	4,2
darunter: Alleinlebende	29,8	55,7	11,1	-	3,5
Paare ohne Kind(er)	23,4	62,7	10,1	2,0	1,7
Alleinerziehende	36,8	44,2	19,0	-	-
Paare mit Kind(ern)	34,6	40,9	24,6	-	-

Frage 1.7 Wie zufrieden sind Sie mit den Grünflächen, wie z. B. öffentliche Parks und Gärten?

Merkmal	Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Eher unzufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	35,3	50,6	10,2	2,8	1,0
davon: männlich	39,7	47,9	9,0	2,1	1,3
weiblich	31,4	53,0	11,4	3,4	0,8
davon: 15 bis 24 Jahre	33,3	50,0	8,3	8,3	-
25 bis 44 Jahre	26,2	57,8	12,0	3,9	-
45 bis 64 Jahre	36,9	49,7	10,5	2,1	0,7
65 Jahre und älter	44,7	43,3	8,3	0,8	2,9
darunter: Alleinlebende	41,2	44,2	8,7	4,2	1,7
Paare ohne Kind(er)	41,1	47,3	7,7	2,5	1,3
Alleinerziehende	44,3	32,9	22,8	-	-
Paare mit Kind(ern)	21,0	64,8	14,2	-	-

Frage 1.8 Wie zufrieden sind Sie mit dem Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften?

Merkmal	Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Eher unzufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	43,0	41,4	10,8	2,5	2,3
davon: männlich	42,1	44,2	7,9	2,4	3,4
weiblich	43,8	38,8	13,4	2,6	1,3
davon: 15 bis 24 Jahre	16,7	50,0	25,0	-	8,3
25 bis 44 Jahre	42,7	45,6	9,8	2,0	-
45 bis 64 Jahre	45,7	38,9	9,9	3,6	1,9
65 Jahre und älter	47,3	37,2	9,2	2,5	3,7
darunter: Alleinlebende	47,7	38,5	7,9	1,3	4,7
Paare ohne Kind(er)	43,6	42,8	10,1	2,2	1,2
Alleinerziehende	29,1	51,9	3,8	15,2	-
Paare mit Kind(ern)	41,6	41,2	13,1	1,9	2,3

Frage 1.9 Wie zufrieden sind Sie mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen?

Merkmal	Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Eher unzufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	19,2	39,7	7,7	2,5	30,9
davon: männlich	22,3	40,1	2,9	3,5	31,2
weiblich	16,4	39,4	12,0	1,7	30,5
davon: 15 bis 24 Jahre	41,7	50,0	8,3	-	-
25 bis 44 Jahre	20,2	44,8	11,9	3,9	19,2
45 bis 64 Jahre	16,6	41,5	7,0	3,4	31,4
65 Jahre und älter	15,2	28,4	3,4	0,4	52,5
darunter: Alleinlebende	15,8	27,9	8,9	-	47,5
Paare ohne Kind(er)	15,9	40,0	2,8	0,7	40,6
Alleinerziehende	36,8	48,1	7,6	3,8	3,8
Paare mit Kind(ern)	23,5	49,0	12,1	6,4	9,0

Frage 1.10 Wie zufrieden sind Sie mit der Luftqualität?

Merkmal	Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Eher unzufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	59,2	34,5	5,2	0,4	0,7
davon: männlich	68,7	23,7	6,6	-	1,1
weiblich	50,7	44,1	4,0	0,8	0,4
davon: 15 bis 24 Jahre	41,7	58,3	-	-	-
25 bis 44 Jahre	59,9	30,3	9,8	-	-
45 bis 64 Jahre	61,9	32,2	3,6	0,9	1,5
65 Jahre und älter	59,9	35,6	3,4	0,4	0,8
darunter: Alleinlebende	62,9	30,7	5,6	-	0,8
Paare ohne Kind(er)	59,0	37,0	2,2	1,1	0,7
Alleinerziehende	58,2	26,6	15,2	-	-
Paare mit Kind(ern)	58,7	34,5	6,8	-	-

Frage 1.11 Wie zufrieden sind Sie mit dem Lärmpegel?

Merkmal	Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Eher unzufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	27,6	53,4	14,7	2,5	1,7
davon: männlich	32,8	49,2	13,5	2,4	2,1
weiblich	23,0	57,1	15,8	2,7	1,5
davon: 15 bis 24 Jahre	41,7	50,0	8,3	-	-
25 bis 44 Jahre	24,8	49,5	25,7	-	-
45 bis 64 Jahre	25,4	57,1	12,2	3,3	2,1
65 Jahre und älter	30,1	54,0	6,7	5,4	3,9
darunter: Alleinlebende	26,5	56,7	12,1	3,0	1,7
Paare ohne Kind(er)	25,2	52,8	15,4	4,1	2,5
Alleinerziehende	40,5	40,4	19,0	-	-
Paare mit Kind(ern)	27,3	56,1	16,7	-	-

Frage 1.12 Wie zufrieden sind Sie mit der Sauberkeit?

Merkmal	Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Eher unzufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	19,7	52,9	24,6	2,8	0,1
davon: männlich	22,4	49,9	25,5	2,1	-
weiblich	17,2	55,5	23,7	3,4	0,2
davon: 15 bis 24 Jahre	16,7	58,3	25,0	-	-
25 bis 44 Jahre	20,0	52,0	26,1	2,0	-
45 bis 64 Jahre	21,2	49,7	25,5	3,6	-
65 Jahre und älter	18,1	56,5	21,4	3,6	0,4
darunter: Alleinlebende	20,8	54,4	19,9	4,5	0,4
Paare ohne Kind(er)	24,6	47,9	25,4	2,1	-
Alleinerziehende	21,5	74,7	3,8	-	-
Paare mit Kind(ern)	12,1	55,1	30,0	2,8	-

Aussage 2.1 Ich bin zufrieden damit, in Rostock zu leben.

Merkmal	Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	70,6	26,2	2,4	0,2	0,6
davon: männlich	69,5	28,4	1,6	-	0,5
weiblich	71,6	24,4	3,1	0,3	0,7
davon: 15 bis 24 Jahre	83,3	8,3	8,3	-	-
25 bis 44 Jahre	62,2	35,8	2,0	-	-
45 bis 64 Jahre	72,0	23,3	3,1	0,4	1,2
65 Jahre und älter	75,2	23,7	0,4	-	0,8
darunter: Alleinlebende	68,9	27,3	2,4	-	1,4
Paare ohne Kind(er)	75,6	21,2	2,5	-	0,7
Alleinerziehende	44,3	51,9	-	3,8	-
Paare mit Kind(ern)	72,6	25,2	2,3	-	-

Aussage 2.2 Es ist einfach, in Rostock eine Arbeit zu finden.

Merkmal	Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	3,9	23,9	32,2	15,7	24,4
davon: männlich	7,4	24,2	32,8	16,4	19,2
weiblich	0,8	23,6	31,6	15,1	29,0
davon: 15 bis 24 Jahre	8,3	50,0	8,3	8,3	25,0
25 bis 44 Jahre	5,2	29,8	35,5	19,7	9,8
45 bis 64 Jahre	4,1	20,6	40,8	17,7	16,8
65 Jahre und älter	0,8	13,7	23,7	10,5	51,4
darunter: Alleinlebende	1,4	19,3	24,1	22,4	32,9
Paare ohne Kind(er)	5,2	21,1	30,6	14,4	28,7
Alleinerziehende	-	44,3	21,4	34,3	-
Paare mit Kind(ern)	6,1	30,3	47,1	7,2	9,3

Aussage 2.3 Die Anwesenheit von Ausländern ist gut für Rostock.

Merkmal	Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	33,6	44,5	9,6	3,7	8,7
davon: männlich	33,7	43,1	10,3	3,5	9,4
weiblich	33,4	45,8	9,0	3,8	8,1
davon: 15 bis 24 Jahre	25,0	41,7	16,7	8,3	8,3
25 bis 44 Jahre	43,0	41,9	8,0	2,0	5,2
45 bis 64 Jahre	32,2	46,3	10,1	5,8	5,6
65 Jahre und älter	26,5	46,1	8,9	1,6	17,0
darunter: Alleinlebende	27,6	48,5	7,8	7,8	8,3
Paare ohne Kind(er)	33,7	48,5	7,1	2,1	8,6
Alleinerziehende	29,1	30,4	25,3	15,2	-
Paare mit Kind(ern)	41,6	44,8	7,2	-	6,4

Aussage 2.4 Die Ausländer, die in Rostock leben, sind gut integriert.

Merkmal	Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	7,2	40,1	19,7	3,2	29,8
davon: männlich	8,7	43,1	18,3	2,1	27,8
weiblich	5,9	37,4	21,0	4,1	31,6
davon: 15 bis 24 Jahre	8,3	75,0	16,7	-	-
25 bis 44 Jahre	6,8	40,2	23,8	3,9	25,3
45 bis 64 Jahre	7,9	35,5	23,1	4,0	29,5
65 Jahre und älter	6,5	36,3	11,2	2,1	44,0
darunter: Alleinlebende	7,7	36,8	17,0	3,3	35,2
Paare ohne Kind(er)	6,4	37,2	18,9	0,7	36,7
Alleinerziehende	-	41,8	6,3	34,3	17,6
Paare mit Kind(ern)	9,5	45,2	23,7	1,5	20,1

Aussage 2.5 Es ist leicht, in Rostock eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden.

Merkmal	Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	5,4	17,2	40,2	21,6	15,7
davon: männlich	6,3	20,5	35,9	20,0	17,4
weiblich	4,6	14,2	44,0	23,1	14,1
davon: 15 bis 24 Jahre	-	41,7	33,3	-	25,0
25 bis 44 Jahre	8,3	8,1	43,8	37,0	2,8
45 bis 64 Jahre	4,7	19,0	39,0	16,8	20,5
65 Jahre und älter	4,3	18,7	39,2	15,6	22,1
darunter: Alleinlebende	5,4	21,8	33,5	22,5	16,8
Paare ohne Kind(er)	5,2	19,2	43,5	13,0	19,2
Alleinerziehende	-	29,1	57,1	13,8	-
Paare mit Kind(ern)	5,1	6,0	41,8	36,0	11,0

Aussage 2.6 Wenn man sich an die Stadtverwaltung in Rostock wendet, wird einem schnell und unkompliziert geholfen.

Merkmal	Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	8,3	44,5	23,6	4,5	19,2
davon: männlich	8,7	47,1	24,0	3,7	16,5
weiblich	7,9	42,1	23,3	5,2	21,6
davon: 15 bis 24 Jahre	8,3	58,3	8,3	8,3	16,7
25 bis 44 Jahre	9,9	41,7	29,8	4,4	14,2
45 bis 64 Jahre	4,7	48,4	27,3	5,6	14,0
65 Jahre und älter	10,8	38,8	15,8	2,0	32,6
darunter: Alleinlebende	8,1	45,8	18,1	3,6	24,4
Paare ohne Kind(er)	8,1	46,4	19,6	4,4	21,6
Alleinerziehende	-	48,1	22,8	19,0	10,1
Paare mit Kind(ern)	9,6	45,8	31,4	0,6	12,7

Aussage 2.7 Sie fühlen sich in Rostock sicher.

Merkmal	Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	36,4	53,4	7,6	1,3	1,3
davon: männlich	38,6	49,3	8,2	1,9	2,1
weiblich	34,5	57,2	7,0	0,8	0,6
davon: 15 bis 24 Jahre	41,7	50,0	8,3	-	-
25 bis 44 Jahre	40,3	48,3	9,4	-	2,0
45 bis 64 Jahre	34,7	57,6	5,5	2,2	-
65 Jahre und älter	32,6	55,1	7,8	2,0	2,5
darunter: Alleinlebende	36,2	50,9	8,5	2,2	2,1
Paare ohne Kind(er)	32,8	59,8	6,5	0,6	0,3
Alleinerziehende	26,6	51,9	21,5	-	-
Paare mit Kind(ern)	45,5	47,5	7,0	-	-

Aussage 2.8 Sie fühlen sich in Ihrer Wohngegend sicher.

Merkmal	Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	56,0	39,3	4,0	0,3	0,5
davon: männlich	54,5	41,6	2,9	-	1,1
weiblich	57,4	37,2	5,0	0,5	-
davon: 15 bis 24 Jahre	66,7	33,3	-	-	-
25 bis 44 Jahre	56,5	38,0	4,7	-	0,8
45 bis 64 Jahre	54,3	40,8	3,7	0,4	0,7
65 Jahre und älter	54,5	40,5	4,6	0,4	-
darunter: Alleinlebende	56,8	38,7	4,2	0,4	-
Paare ohne Kind(er)	55,2	40,6	2,8	-	1,4
Alleinerziehende	19,0	55,7	21,5	3,8	-
Paare mit Kind(ern)	62,9	33,9	3,2	-	-

Aussage 2.9 Rostock fühlt sich dem Kampf gegen den Klimawandel verpflichtet (z.B. durch Energieeffizienz, umweltfreundlichen Transport).

Merkmal	Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	20,9	47,3	12,0	2,7	17,1
davon: männlich	22,6	48,6	10,3	4,8	13,7
weiblich	19,4	46,1	13,4	0,9	20,2
davon: 15 bis 24 Jahre	25,0	58,3	8,3	-	8,3
25 bis 44 Jahre	21,0	41,5	15,0	2,0	20,5
45 bis 64 Jahre	21,1	47,0	14,1	4,1	13,6
65 Jahre und älter	19,4	51,4	6,7	2,5	20,0
darunter: Alleinlebende	26,0	45,4	5,5	6,5	16,7
Paare ohne Kind(er)	18,9	52,8	10,1	1,7	16,5
Alleinerziehende	26,6	44,3	7,6	-	21,5
Paare mit Kind(ern)	18,0	45,1	19,5	-	17,4

Aussage 2.10 Im Allgemeinen kann man den Menschen in Rostock trauen.

Merkmal	Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	18,8	62,9	6,5	2,3	9,4
davon: männlich	17,4	67,4	6,0	2,7	6,6
weiblich	20,1	58,9	6,9	2,0	12,0
davon: 15 bis 24 Jahre	8,3	75,0	16,7	-	-
25 bis 44 Jahre	17,4	62,4	6,8	2,0	11,4
45 bis 64 Jahre	20,8	64,1	6,4	3,4	5,3
65 Jahre und älter	20,9	58,7	3,4	2,1	15,0
darunter: Alleinlebende	21,2	54,0	9,1	1,7	13,9
Paare ohne Kind(er)	24,5	61,4	3,8	1,4	8,9
Alleinerziehende	3,8	77,2	3,8	15,2	-
Paare mit Kind(ern)	14,6	71,6	5,1	0,9	7,8

Aussage 2.11 Im Allgemeinen kann man den Menschen in Ihrer Wohngegend trauen.

Merkmal	Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	41,2	47,9	5,4	1,3	4,2
davon: männlich	38,1	50,0	5,3	0,5	6,1
weiblich	44,0	46,0	5,6	2,0	2,5
davon: 15 bis 24 Jahre	41,7	41,7	-	8,3	8,3
25 bis 44 Jahre	36,5	49,3	10,6	-	3,6
45 bis 64 Jahre	42,4	48,4	3,6	1,6	4,0
65 Jahre und älter	45,2	47,1	3,2	0,4	4,1
darunter: Alleinlebende	40,5	48,1	2,4	2,8	6,2
Paare ohne Kind(er)	47,4	46,4	2,4	0,4	3,3
Alleinerziehende	22,8	48,1	25,3	3,8	-
Paare mit Kind(ern)	38,1	46,5	9,7	0,9	4,7

Aussage 2.12 Im Allgemeinen kann man der öffentlichen Verwaltung in Rostock trauen.

Merkmal	Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	13,1	49,0	19,3	4,4	14,2
davon: männlich	14,1	47,9	23,8	4,5	9,7
weiblich	12,2	50,1	15,3	4,2	18,3
davon: 15 bis 24 Jahre	16,7	58,3	-	8,3	16,7
25 bis 44 Jahre	17,9	47,1	20,7	2,0	12,4
45 bis 64 Jahre	8,2	49,4	25,7	7,4	9,4
65 Jahre und älter	12,8	48,3	14,8	2,1	22,0
darunter: Alleinlebende	13,0	47,6	15,1	2,4	21,8
Paare ohne Kind(er)	12,3	50,7	20,7	5,7	10,6
Alleinerziehende	15,2	36,7	26,6	-	21,5
Paare mit Kind(ern)	15,8	50,6	20,8	2,8	10,0

Frage 3.1 Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer persönlichen beruflichen Situation?

Merkmal	Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Nicht sehr zufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	31,6	33,9	7,6	3,5	23,5
davon: männlich	36,5	30,1	8,7	3,5	21,2
weiblich	27,1	37,2	6,5	3,5	25,6
davon: 15 bis 24 Jahre	25,0	33,3	8,3	-	33,3
25 bis 44 Jahre	27,8	54,1	13,4	3,9	0,8
45 bis 64 Jahre	43,0	32,5	7,0	6,2	11,3
65 Jahre und älter	23,0	11,8	1,2	0,5	63,6
darunter: Alleinlebende	25,0	18,3	13,9	4,9	37,9
Paare ohne Kind(er)	33,5	31,6	4,1	1,5	29,5
Alleinerziehende	29,1	32,9	-	19,0	19,0
Paare mit Kind(ern)	40,0	49,8	6,8	2,8	0,6

Frage 3.2 Wie zufrieden sind Sie mit der finanziellen Situation Ihres Haushalts?

Merkmal	Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Nicht sehr zufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	34,0	50,0	11,7	2,1	2,2
davon: männlich	36,5	50,0	8,8	1,3	3,4
weiblich	31,7	50,0	14,3	2,8	1,1
davon: 15 bis 24 Jahre	41,7	41,7	8,3	-	8,3
25 bis 44 Jahre	36,5	43,8	17,8	2,0	-
45 bis 64 Jahre	31,2	51,9	11,1	3,0	2,8
65 Jahre und älter	32,5	57,3	6,2	1,7	2,2
darunter: Alleinlebende	21,2	56,2	17,8	1,9	2,9
Paare ohne Kind(er)	35,4	52,9	6,4	1,9	3,5
Alleinerziehende	21,5	34,2	25,3	19,0	-
Paare mit Kind(ern)	43,1	45,8	10,6	-	0,6

Frage 3.3 Wie zufrieden sind Sie mit dem Leben, das Sie führen?

Merkmal	Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Nicht sehr zufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	47,3	47,0	3,8	1,0	0,9
davon: männlich	47,6	46,9	3,7	0,5	1,3
weiblich	47,0	47,1	3,8	1,5	0,6
davon: 15 bis 24 Jahre	58,3	16,7	16,7	8,3	-
25 bis 44 Jahre	45,9	53,3	0,8	-	-
45 bis 64 Jahre	44,2	49,4	4,5	0,4	1,5
65 Jahre und älter	49,8	44,9	2,8	0,9	1,6
darunter: Alleinlebende	32,0	57,4	5,6	3,3	1,8
Paare ohne Kind(er)	53,4	43,8	1,8	-	1,0
Alleinerziehende	26,6	54,4	15,2	3,8	-
Paare mit Kind(ern)	59,7	39,7	0,6	-	-

Frage 3.4 Wie zufrieden sind Sie mit dem Ort, an dem Sie leben?

Merkmal	Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Nicht sehr zufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Weiß nicht/ keine Angaben
	in %				
Befragte insgesamt	65,3	29,2	5,4	0,2	-
davon: männlich	68,9	27,2	3,9	-	-
weiblich	62,0	31,0	6,7	0,3	-
davon: 15 bis 24 Jahre	83,3	8,3	8,3	-	-
25 bis 44 Jahre	47,7	40,5	11,7	-	-
45 bis 64 Jahre	69,4	28,2	1,9	0,4	-
65 Jahre und älter	75,7	22,7	1,6	-	-
darunter: Alleinlebende	58,1	33,1	8,8	-	-
Paare ohne Kind(er)	74,3	23,3	2,4	-	-
Alleinerziehende	48,1	48,1	-	3,8	-
Paare mit Kind(ern)	63,0	30,1	6,8	-	-

Frage 4 Welche der folgenden Themen sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten für Rostock?

Sicherheit – Luftverschmutzung – Lärm – Öffentlicher Personennahverkehr – Gesundheitsversorgung – Soziale Einrichtungen – Bildung und Ausbildung – Arbeitslosigkeit – Wohnungswesen – Straßeninfrastruktur

Merkmal	Sicherheit	Luftverschmutzung	Lärm	ÖPNV	Gesundheitsversorgung
	in %				
Befragte insgesamt	16,2	10,4	6,1	18,3	33,1
davon: männlich	15,3	9,4	6,3	17,1	27,9
weiblich	17,1	11,3	6,0	19,5	37,7
davon: 15 bis 24 Jahre	25,0	16,7	8,3	33,3	25,0
25 bis 44 Jahre	10,6	6,0	2,9	19,9	23,0
45 bis 64 Jahre	17,8	11,1	7,6	14,2	38,9
65 Jahre und älter	18,5	13,0	7,5	17,6	39,8
darunter: Alleinlebende	19,0	9,3	5,8	17,6	38,2
Paare ohne Kind(er)	18,3	10,7	7,7	15,3	35,3
Alleinerziehende	15,2	19,0	3,8	34,3	22,8
Paare mit Kind(ern)	12,3	10,0	3,2	18,8	23,5

Merkmal	Soziale Einrichtungen	Bildung und Ausbildung	Arbeitslosigkeit	Wohnungswesen	Straßeninfrastruktur
	in %				
Befragte insgesamt	29,2	43,6	34,6	27,9	30,1
davon: männlich	27,4	40,6	32,2	28,0	42,6
weiblich	30,8	46,2	36,8	27,8	18,9
davon: 15 bis 24 Jahre	16,7	66,7	16,7	16,7	41,7
25 bis 44 Jahre	42,7	58,5	40,4	35,8	28,4
45 bis 64 Jahre	25,1	38,1	38,1	28,5	33,4
65 Jahre und älter	21,9	26,4	28,3	20,7	24,6
darunter: Alleinlebende	24,5	29,5	40,7	31,6	21,6
Paare ohne Kind(er)	30,3	35,4	35,7	25,3	33,3
Alleinerziehende	10,1	46,7	17,6	7,6	57,1
Paare mit Kind(ern)	40,9	64,6	33,3	33,7	31,5